

WAR  
OSTERN  
KANNT  
KANN  
NICHT  
VER-  
WALTEN

BONHOEFFER &

Gemeinsam unterwegs



## Pfarrbrief Ostern 2025

„Zum Guten Hirten“ Altenstadt - „Mariä Himmelfahrt“ Illereichen - „St. Martin“ Filzingen  
„Maria Magdalena“ Dattenhausen - „St. Peter und Paul“ Untereichen - „St. Martin“ Herrenstetten  
„St. Nikolaus“ Bergenstetten - „St. Martin“ Kellmünz - „St. Peter und Paul“ Osterberg - „Maria-Loreto-Kapelle“ Weiler

## Kontakt ins Pfarrbüro

Gut-Hirten-Weg 1  
89281 Altenstadt  
Telefon 08337 / 90053-0  
Telefax 08337 / 90053-29

## Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Freitag:  
09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag:  
16.00 - 18.15 Uhr

## Ferien-Öffnungszeiten

Während der Ferien ist das Pfarrbüro  
an folgenden Tagen geöffnet:  
Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr

## Direktkontakt

**Pfarrer Thomas Kleinle**  
thomas.kleinle@bistum-augsburg.de  
WhatsApp Business 08337-90053-0

**Pater Franziskus**  
p.franziskus@kloster-roggenburg.de

**Pfarrreferentin Christine Schneider**  
christine-schneider@bistum-augsburg.de

**Verwaltungsleiterin Johanna Roth**  
Telefon: 08337 / 90053-16  
johanna.roth@bistum-augsburg.de

## Wir begleiten Sie durch sämtliche kirchliche Lebenssituationen:

Scannen Sie den Code und erhalten Sie unkompliziert und schnell

- hilfreiche Sofortinfos
- Vorgehensweisen
- wichtige benötigte Dokumente
- Tipps und Tricks

zu finden auf unserer Homepage:  
[www.pg-altenstadt.de](http://www.pg-altenstadt.de)

### Taufe



### Ehe und Trauung



### Verabschieden und Trauer



## Inhalt

Titelseite	1
Impressum / Allgemeines	2
Vorwort / Meditation	3
Wie macht man eigentlich....	4
ZDF-Fernsehgottesdienst	5
PGR-Wahlen / Gewinnspiel	6
Familiengottesdienstteams	7
Aktion Hoffnung / Firmung 2025	8
70 Jahre Edith Thiel	9
Jahresstatistik 2024	10
Jahresstatistik 2024	11
Erstkommunion 2025	12
FSJ 25/26 / Vorstellung Ronja Schneider	13
Narrenmesse / Aschermittwoch	14
Cocktailwalk 2025	15
Glaubenskurs / Friedensgebet	16
Mit Pinsel und Leinwand / Jahr der Kirchen	17
Finanzdirektor / Nicht egal	18
Rezeptvorschlag / Bastelidee	19
Ministranten / Sternsinger	20
Ministranten	21
Kindergarten	22
Kinderseite	23
Die kleine Kirchenmaus / Kinderfragen	24
Kinderbibeltag in Altenstadt	25
FCA - Family Corner Altenstadt	26
FCA - Family Corner Altenstadt	27
Orgelführung in Altenstadt	28
Senioren / Seniorentreffen	29
Fastentuch / Ökolandbau / Ehejubiläen	30
Patrozinium / Ehejubiläen / Fronleichnam	31
Baumassnahmen / Einbruch Herrenstetten	32
Kunstpatenbroschüre	33
Kunstpatenbroschüre	34
Kunstpatenbroschüre	35
Kunstpatenbroschüre	36
Rund um Filzingen	37
Rund um Herrenstetten	38
Rund um Herrenstetten	39
Rund um Osterberg	40
Rund um Osterberg	41
Rund um Osterberg	42
Rund um Osterberg	43
Rund um Osterberg	44
Rund um Osterberg	45
Rund um Osterberg	46
Rund um Kellmünz	47
Rund um Kellmünz	48
Rund um Kellmünz	49
Rund um Kellmünz	50
Rund um Kellmünz	51
Rund um Kellmünz	52
Rund um Kellmünz	53
Rund um Untereichen	54
Rund um Untereichen	55
Bücherei Altenstadt	56
Bücherei Altenstadt / Zeitungsberichte	57
Zeitungsberichte	58
Zeitungsberichte	59
Zeitungsberichte	60
Zeitungsberichte	61
Kirchenbücher / Gottesdienstordnung	62
Gottesdienstordnung	63
Schlussseite	64

## Impressum

**Herausgeber:** Pfarreiengemeinschaft  
Altenstadt an der Iller  
**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Thomas Kleinle  
**Chefredakteur:** Pfarrer Thomas Kleinle  
**Gestaltung:** Kathrin Dopfer

**Anschrift der Redaktion:**  
Katholisches Pfarramt Altenstadt  
Gut-Hirten-Weg 1 · 89281 Altenstadt  
Telefon 08337 / 90053-0  
Fax 08337 / 90053-29  
pg.altenstadt@bistum-augsburg.de  
www.pg-altenstadt.de

**Auflage/Zustellung:** 3000 Stück  
mehrmals im Jahr kostenlos für alle katholischen Haushalte

**Druckerei:** Gemeindebrief Druckerei  
29393 Groß Oesingen

**Haftungsausschluss:**  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Titelbild:** Marburger Medienverlag  
**Nächste Ausgabe:** Sommer 2025  
**Redaktionsschluss:** 22.06.2025

## Vorwort

### Liebe Gemeindemitglieder,

dieses Jahr war bereits in den ersten Monaten sehr viel los - politische Diskussionen, viele Veränderungen aus Amerika, Bundestagswahl, schwere Attentate; daneben Fasching und Fastenzeit, gesellschaftliche Diskussionen,... und wahrscheinlich ist vom Schreiben dieses Artikels bis zu Ihrem Lesen noch vieles Weitere passiert. Dazu kommen dann noch persönliche Erlebnisse; und das alles in den ersten paar Monaten... In dieser Zeit, in der man manchmal zweifeln könnte, ist mir der Spruch und das Bild auf der Titelseite in die Hände gefallen - und ich fand es unglaublich beruhigend. Vielleicht ging es Ihnen ja ähnlich? Nicht viel Action ist auf dem Bild zu sehen, nur hinter der Schrift ein gelber Kreis. Wenn man etwas genauer hinsieht, dann kann man erkennen, dass das „t“ aus Ostern zu einem Kreuz wird, von dem die gelbe Farbe ausstrahlt. Gleichzeitig spricht der zuversichtlich stimmende Satz von Dietrich Bonhoeffer zu uns: „Wer Ostern kennt, kann nicht zweifeln“ - ein tiefer Ausdruck von Hoffnung und Zuversicht, die das Osterfest in sich trägt. Für mich verbindet sich damit die Frage,

wie sehr dieser Spruch auf mich und meinen österlichen Glauben zutrifft? Wer dazu den geschichtlichen Hintergrund von Bonhoeffer kennt, der als Theologe Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet hat, in Gefangenschaft geriet und für seine Meinung gehängt wurde, der kann verstehen, dass das Thema Verzweiflung und Hoffnung bei ihm eine besondere Rolle spielte und nicht einfach so dahin geschrieben wurde.

Bonhoeffers Worte erinnern uns daran, dass Ostern nicht nur die Rückkehr des bekannten Christus, sondern seine Auferstehung und den Sieg über den Tod bedeutet. Diese Auferstehung möchte uns Hoffnung und neues Leben bringen, egal wie hoffnungslos und dunkel die Zeiten auch erscheinen mögen.

Von diesem Kreuz an Ostern ausgehend möchte Gott das Licht in die schweren und hoffnungslosen Momente unseres Lebens hinein strahlen lassen. Dies ändert nicht auf magische Weise die jeweilige Situation, möchte aber manches Neue entdecken lassen, um wieder Kraft zu schöpfen, die Ängste zurückzudrängen - und aufzuzeigen: Gott lässt uns in unserer aktuellen Situation nicht allein

Text: Pfarrer Thomas Kleinle

zurück. Durch die Auferstehung Jesu möchte Gott uns eine neue Perspektive und eine neue Hoffnung schenken: Auch in den ausweglosen Situationen steht ER an unserer Seite.

**Ich wünsche Ihnen, dass in diesen Momenten der Fragen, der Verzweiflung, der Dunkelheit das Osterfest 2025 sein Licht in Ihr Leben hineinstrahlen kann und Sie spüren dürfen: Gott ist an unserer Seite. Wer dieses Ostern kennt, kann nicht zweifeln!**

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes, frohes und hoffnungsvolles Osterfest.**

Ihr Pfarrer



### Fünf Brote und zwei Fische Johannesevangelium, Kapitel 6

Danach ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tiberias heißt. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denare reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbroten nach dem Essen übrig waren. Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll.

## Fünf Brote und zwei Fische - eine Meditation

### Fünf Brote und zwei Fische –

Das war alles, was sie hatten. Dabei waren es viele tausend Menschen, die Hunger hatten. Ein riesiges Problem und mit dem Wenigen, was sie zum Essen hatten, unlösbar. So dachten die Jünger.

### Fünf Brot und zwei Fische –

Das scheinbar Wenige, das sie hatten, brachten sie dann Jesus. Ihm war das nicht zu wenig und kein Grund es geringzuschätzen. Im Gegenteil. Er lobte und dankte seinem Vater im Himmel für

Text: Zita Schmid & Bilder: Canva



genau diese Gaben. Auf wundersame Weise wurden dann alle satt.

### Fünf Brote und zwei Fische –

Was in unserem Leben erachten wir als viel zu wenig, als viel zu unbedeutend, um damit etwas erreichen zu können?

### Fünf Brote und zwei Fische –

Bitte Herr, lass uns dankbar auf das scheinbar Geringe schauen und hilf uns, so den Wert und die reichlichen Gaben darin zu erkennen.

## Wie macht man eigentlich... ...eine Predigt

Bei der Predigtvorbereitung gehen mir verschiedene Gedanken und Überlegungen durch den Kopf, um die Botschaft von Jesus klar und ansprechend zu vermitteln. (Dabei trinke ich gerne nebenzu einen Schluck Kaffee aus meiner Lieblingstasse.)

### Hier einige wichtige Aspekte meiner Vorbereitung:

#### 1. Gedanken bei der Predigtvorbereitung:

Zielgruppe bedenken: Wer wird die Predigt hören? Was sind die Herausforderungen und Bedürfnisse der Gemeinde? Welche Lebenserfahrungen haben die Zuhörer und wie kann die Botschaft für sie relevant sein?

Thematische und biblische Ausrichtung: Welche biblischen Texte passen gut zusammen? Was ist die zentrale Botschaft, die ich vermitteln möchte? Welche Anwendung hat der Text für das Leben der Zuhörer?

#### 2. Welche Bibelstellen sind am Sonntag zu „bepredigen“?

Dies hängt von der liturgischen Leseordnung ab, hier unterscheidet man drei Lesejahre, in denen schwerpunktmäßig ein Evangelium im Jahr (Matthäus, Markus und Lukas) gelesen wird — Für unsere schlauen Füchse und Nachfrager, die überlegen: Wann wird denn das Johannes-Evangelium verlesen? Dieses wird an Hochfesten und Herrenfesten gelesen.

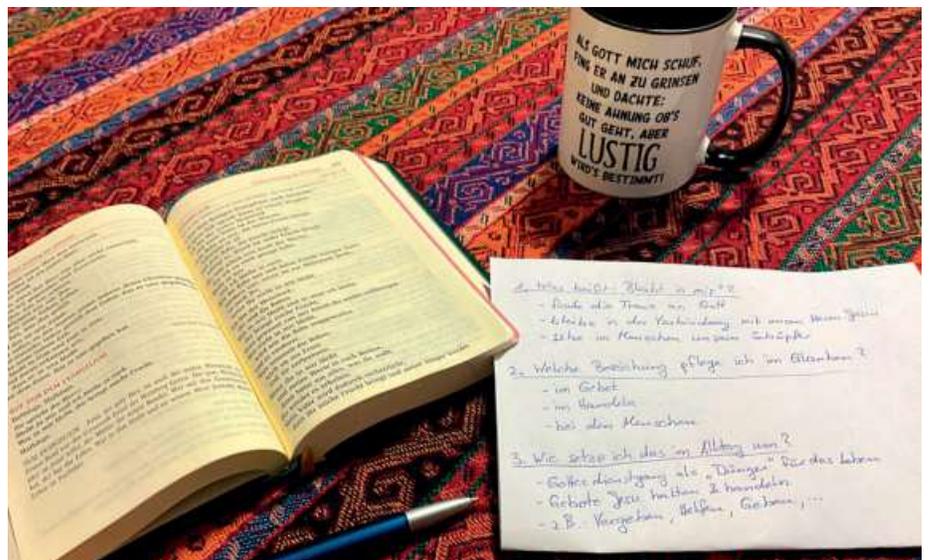
In unseren Gemeinden werden regelmäßig Bibelstellen aus dem Alten und Neuen Testament, Psalmen und den Evangelien gelesen, die dann als Grundlage für die Predigt dienen. Manchmal wählt der Prediger ein Thema, das mit der Jahreszeit oder aktuellen Ereignissen zusammenpasst.

Beispielsweise könnte eine Predigt am Sonntag auf einer bestimmten Perikope (Text aus der Bibel) beruhen. Wenn wir uns auf einen Beispieltext aus dem Neuen Testament stützen, könnte es der Text aus Johannes 15, 1-8 sein (der Weinstock und die Reben).

#### 3. Zentrales Thema, das die Bibelstellen vorgeben:

Jede Bibelstelle gibt ein zentrales Thema vor, das die Predigt prägen sollte. In unserem Beispiel aus Johannes 15 könnte das Thema „Lebensquelle in Christus“ die Bedeutung der Verbindung mit Jesus sein.

Johannes 15, 1-8: Hier spricht Jesus vom „wahren Weinstock“ und der Beziehung zu seinen Nachfolgern als den Reben. Ein zentrales Thema könnte sein: „Bleibe in mir, und ich bleibe in dir“ die enge Verbindung mit Christus als Grundlage für geistliches Leben und Fruchtbarkeit. Das Thema könnte auf die Notwendigkeit eingehen, im Glauben zu bleiben und die geistliche Frucht zu bringen.



#### 4. Wichtige Punkte, die angesprochen werden sollten:

Verbindung zu Jesus: Wie bleibe ich in der Verbindung zu Christus? Was bedeutet es, „in ihm zu bleiben“ und wie praktiziere ich das in meinem Alltag?

Fruchtbarkeit im Glauben: Was bedeutet es, „Frucht zu bringen“? Welche Frucht ist gemeint — Liebe, Frieden, Freude, gute Werke? Wie kann die Gemeinde diese Frucht erleben?

Notwendigkeit der Abhängigkeit von Gott: Es wird betont, dass ohne Christus nichts getan werden kann. Diese Abhängigkeit und das Vertrauen in Gottes Führung sind essenziell für das

geistliche Leben.

Herausforderung und Reinigung: In Johannes 15 wird auch von der Reinigung durch Gott gesprochen. Was bedeutet es, dass Gott uns reinigt, und wie wird das in unserem Leben sichtbar?

#### 5. Welche Anwendung für das Leben der Zuhörer?

Glaube im Alltag leben: Wie kann ich meine tägliche Verbindung zu Christus intensivieren? Welche praktischen Schritte kann ich unternehmen, um in Christus zu bleiben?

Gemeinschaft im Glauben: Die Verbindung zu Christus ist nicht nur individuell, sondern auch gemeinschaftlich. Welche Bedeutung hat die Gemeinde auf mein geistliches Leben?

Herausforderungen und Frustration überwinden: Was tun, wenn das „Fruchtbringen“ im Leben schwerfällt? Wie kann ich trotz Schwierigkeiten und Herausforderungen im Glauben wachsen?

#### Kurzum:

Die Predigtvorbereitung erfordert nicht nur eine tief gehende Auseinandersetzung mit der Bibel, sondern auch eine persönliche Reflexion darüber, was diese Texte für den Alltag der Zuhörer bedeuten. Die Predigt sollte sowohl theologisch fundiert als auch praktisch anwendbar sein. Die Predigt sollte den Zuhörern helfen, ihren Glauben zu vertiefen, ihre Beziehung zu Gott zu stärken und zu erkennen, wie sie als Nachfolger Jesu in der Welt leben können.

P. Franziskus

Text & Bild: Pater Franziskus

## ZDF - Fernsehgottesdienst am 03.08.2025

Im vergangenen Pfarrbrief konnten wir Ihnen schon davon berichten, dass wir in Illereichen einen besonderen Gottesdienst zu Beginn der Sommerferien feiern dürfen, der live übertragen wird vom ZDF. Ein Vorbereitungsteam mit

erste Personengrenze erreicht ist. Anfang Juni werden wir Besuch von



Anmeldungen über unsere Homepage oder Formular.



lebnis. Wir im Vorbereitungsteam freuen uns schon auf Sie und die gemeinsame Gottesdienstfeier. Auf Grund der Parkplatzsituation in Illereichen bitten wir darum, wenn es möglich ist, ohne Auto zur Kirche zu kommen. Wenn Sie möchten bemühen wir uns, einen Shuttle Service vom Parkplatz am Aldi zur Illereicher Kirche anzubieten. Wenn ausreichend Nachfrage besteht, dann können wir dies anbieten. Sollte es nicht gehen, weil zu wenig oder zu viele sich gemeldet haben, würden wir vor dem Gottesdienst nochmals Kontakt mit Ihnen aufnehmen.



Vorbereitungsteam des ZDF-Gottesdienstes

Vertreterinnen aus allen Pfarreien hat sich gefunden und schon begonnen, den Gottesdienst vorzubereiten: die musikalische Gestaltung muss überlegt und geplant werden, der rote Faden und der Inhalt und vieles außen rum an Organisation steht an. Ich bin sehr dankbar, von einem solch motivierten und kreativen Team unterstützt zu werden. Evtl. kommt auch noch der ein oder andere Aufruf auf Sie zu, in einem Teilbereich zu helfen – hier hoffen wir auf Ihre Mithilfe! Außerdem wäre es natürlich schön, wenn unsere Kirche in Illereichen gefüllt ist. **Die Messe beginnt um 9:30 Uhr. Ab 9:00 Uhr beginnt die Einweisung der Redaktion, deshalb wäre es wichtig, dass ab 8:45 Uhr alle an ihren Plätzen sind.**

Auf unserer Homepage und in unseren Kirchen gibt es die Möglichkeit, sich anzumelden. Es werden keine Platzkarten vergeben. Schönerweise haben sich bereits so viele angemeldet, dass die



Vorbereitungstreffen mit Frau Wonner (3.v.r. Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz und Redaktion Fernsehgottesdienst)

der Redaktion des ZDF erhalten, die sich die Kirche nochmals anschauen werden. Dann wird entschieden, wie viel Platz die Technik benötigt und ob wir evtl. die Empore doch öffnen dürfen. Wir informieren dann alle auf der Warteliste bzw. laden erneut ein, sich anzumelden. Bis dahin müssen wir Sie auf die Warteliste vertrösten. Wer möchte kann auch am Samstag Abend bei der „Generalprobe“ dabei sein, dies geht auch ohne Anmeldung. Die genaue Uhrzeit wird dann über das Amtsblatt veröffentlicht.

Ich bin sicher, es wird ein ganz besonderes Gottesdienster-

### Sie möchten gerne mithelfen?

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro, wir würden Ihnen dann die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten weitergeben. Wir brauchen Helfer:

- Männer im Chor zum Singen
- am Sonntag Personen für den Telefondienst nach dem Gottesdienst
- Helfer beim Auf- und Abbau
- Kabelträger usw....

**gottesdienst** 

## Anmeldung zur Warteliste Live - ZDF Fernsehgottesdienst am 03.08.2025

um 9:30 Uhr in Illereichen

(Sitzplätze müssen bis 8:45 Uhr eingenommen sein)

Name\*: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer\*: \_\_\_\_\_

Ich komme und bringe zusätzlich \_\_\_\_\_ Personen mit.

Ich wohne in der Pfarrei: \_\_\_\_\_

\* Ich bin damit einverstanden, dass ich in Film und Bild bei ZDF live, der Mediathek und den sozialen Netzwerken zu sehen sein kann.\*

*Bitte ausgefüllt im Pfarrbüro abgeben. Es werden keine nummerierten Plätze vergeben. Die freien Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen abgezählt.*

\*bitte angeben

## Pfarrgemeinderatswahl 2026

In unseren Pfarreien machen sich seit März 2022 unsere Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und des Pastoralrates Gedanken, wie wir den Glauben lebendig leben können und bieten dazu viele verschiedene Aktionen und Gottesdienste an. Die verschiedenen Jahresthemen wie „Gottes Wort an ungewöhnlichen Orten“ oder auch das „Jahr der Kirchen“ sind im Pastoralrat entstanden, in dem Vertreter aus jedem Pfarrgemeinderat entsandt sind. Dort besprechen wir den grundlegenden Gottesdienstplan, die Uhrzeiten der Messen an besonderen Festtagen, Aktionen, Wallfahrten und weitere pastorale Überlegungen und Ziele in unserer Pfarreiengemeinschaft. In den einzelnen Pfarrgemeinderäten wird neben der Zusammenarbeit für die PG an die jeweilige Pfarrei gedacht. So liegen hier vor allem die Aktionen vor Ort, wie Basare, Fastenessen, Nacht der Lichter, Fronleichnam, Bergmesse, Fahrzeugsegnung, die Veranstaltungen für das Jahresmotto, die Glückwünsche bei Taufen uvm. Darüber hinaus sind

die Pfarrgemeinderäte und besonders die Vorsitzenden wichtige Verbindungsglieder und Ansprechpartner für uns Hauptamtliche und die Gemeindemitglieder. Viele Fragen und Einschätzungen können wir so gemeinsam im Austausch besprechen.

*„Die Getauften und ihre Charismen sind der eigentliche Reichtum der Kirche.“*

(die deutschen Bischöfe, Schrift zur Erneuerung der Pastoral)

Im März 2026 steht die nächste Wahl für die Pfarrgemeinderäte an. Es ist noch viel Zeit, aber es wäre schön, wenn sich jetzt schon viele Gedanken machen, ob dies nicht etwas wäre, sich für dieses Gremium zur Verfügung zu stellen. Im nächsten Pfarrbrief werden wir sicher schon mehr über Termine und Modalitäten informieren können.



Ich bin sehr dankbar über die aktuelle fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Pfarrgemeinderäten und dem Pastoralrat unserer PG, besonders mit den Vorsitzenden und hoffe auf viele Motivierte aus unserer PG, die neu oder weiter sich für unsere Pfarreien einbringen wollen.

Text: Pfarrer Kleinle

Grafik: Flyer Diözesanrat der Katholiken

## Gewinner des Advents-Gewinnspiels „Schönste Bilder unserer Kirchen“

Im vergangenen Pfarrbrief haben wir dazu aufgerufen, uns schöne Fotos unserer Kirchen zukommen zu lassen. Vergelt's Gott allen, die uns ein Foto zugesandt haben. Diese drei Bilder haben wir für die schönsten erkoren - wofür es als Dank einen kleinen Gutschein gab.

Sollten Sie noch weitere schöne Fotos zu Hause haben, freuen wir uns auch weiterhin über solche.



Text: Pfarrer Kleinle



eingereicht von Monika Ouzzine



eingereicht von Carla Meyer



eingereicht von Zita Schmid

## Fortbildung der Familiengottesdienstteams Einen Abend lang Kind sein....

### Einen Abend lang Kind sein - Weil alles hier von Gott kündigt

Passend zum Jahresmotto 2024/25 entdeckten die Familiengottesdienstteams unserer Pfarreiengemeinschaft die Kellmünzer Pfarrkirche mit Kinderaugen.

Bei einer Fortbildung mit Stefanie Hauke von der Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral hatten alle sichtlich Spaß dabei, die Kellmünzer Kirche aus der Sicht von Kindern zu entdecken.



Zusammen mit Frau Hauke wurden Ideen zur Erkundung des Kirchenraums mit den Kleinsten gesammelt:

Schon beim Betreten der Kirche geht es darum die Kirche mit allen Sinnen zu erfahren: Wie riecht es hier? Was sehe ich? Was höre ich hier? Wie fühlt es sich an hier zu sein?

Dann ging es weiter in den Kirchenraum hinein. Die Kirchendecke kann man am besten im Liegen betrachten! Wer hat die funkelnden Edelsteine an der Decke bereits entdeckt?

Vorne angelangt, stellte sich die Frage: „Wie lang ist eigentlich der Gang der



Kellmünzern Pfarrkirche? Wie groß ein Erwachsener ist, können sich die Kinder gut vorstellen - der Kellmünzer Kirchen-gang ist so lang wie vier Erwachsene. Nachdem wir wussten wie lange der Gang ist, wollten wir die Höhe bis zur Decke messen? Mit einem mit heliumgefüllten Luftballon konnten wir auch diese Frage beantworten. (vier Menschenlängen)

Wer würde nicht gerne einmal auf die Kanzel steigen und von hier aus alles ganz genau

betrachten?

Bei allen spielerischen Erfahrungen ging es bei der Fortbildung immer darum, dass alles, was wir zusammen mit den Kleinsten in einer Kirche entdecken, von Gott kündigt. Bei den Kindergottesdiensten bringen wir das in Liedern, im Beten, im Spielen und im Basteln auf vielfältige Weise zum Ausdruck.

„Wenn wir mit Kindern die Kirche erfahren, ermuntern wir Sie, ihre eigene Geschichte mit Gott zu schreiben“, so Stefanie Hauke.

Nach dieser sichtlich kurzweiligen Fortbildung und gut gelaunt ging es dann



in den Pfarrhof, wo die Termine für das kommende Jahr besprochen wurden. Wir bedanken uns herzlich bei Stefanie Hauke für Ihr Kommen!

**Christine Schneider mit den FamGo-Teams der PG Altenstadt**



—Text: Christine Schneider & Bilder: Zita Schmid

## Aktion Hoffnung Getrenntsammlungspflicht für Altkleider

### Getrenntsammlungspflicht für Altkleidung - aktion hoffnung informiert über eine sinnvolle Kleiderspende

Mit dem 1. Januar 2025 ist die EU-weite neue Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien in Kraft getreten. Die aktion hoffnung sieht die Umsetzung dieser Richtlinie mit großer Sorge. Bereits jetzt leiden die gemeinnützigen Sammlungen unter der Zunahme von minderwertiger und unbrauchbarer (Fast-Fashion)-Kleidung.

Deshalb bittet die aktion hoffnung alle Bürgerinnen und Bürger, bewusst nur tragbare und saubere Textilien zu spenden. Diese werden in den Second-hand-Shops verkauft, Projektpartnern z.B. in Rumänien überlassen oder an gewerbliche Partner zur weiteren Sortierung gegeben. Bei kaputten Schuhen und zerrissener Kleidung handelt es sich um KEINE Kleiderspende, dies schadet der aktion hoffnung.

Die aktion hoffnung weist ausdrücklich darauf hin, dass defekte Textilien über die Restmülltonne entsorgt werden sollen. Dafür werden keinerlei Bußgelder etc. fällig.

#### Das gehört – in Tüten verpackt - in die Kleidersammlung:

- + gut erhaltene und tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- + Schuhe – paarweise gebündelt
- + Handtaschen und Accessoires
- + Faschingskleidung und Trachten
- + Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten
- + Bett-, Tisch- u. Haushaltstextilien

#### Das gehört NICHT in die Kleidersammlung:

- stark beschädigte Textilien (z.B. löchrige Kleidung, kaputter Absatz)
- stark verschmutzte Textilien (z. B. stark zerfetzte oder mit Öl, Farbe oder anderen Substanzen verschmutzte Kleidung)
- nasse Textilien



- Stoff- und Nähreste
- zerschnittene Textilien

**Als Faustregel gilt:** Eine Kleiderspende ist nur dann sinnvoll, wenn man die Textilien auch einem Freund oder einer Freundin weitergeben würde.

Durch die bewusste Kleiderspende unterstützen Sie die aktion hoffnung und schenken damit Menschen weltweit eine neue Lebensperspektive. Außerdem schont die Kleiderspende Ressourcen und die Umwelt.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ihre aktion  
hoffnung



## Firmung und Ablauf der Firmvorbereitung

### Liebe Firmlinge der PG Altenstadt,

endlich ist es soweit: Unser buntes Programm zur Firmvorbereitung steht. Ihr könnt dem Plan entnehmen, dass auf euch eine spannende und sicherlich nicht langweilige Zeit wartet.

Damit ihr für euren großen Tag am **27. Juni 2025** gut vorbereitet seid, habe ich euch ein erlebnisreiches Programm vorbereitet.

Hier ein kleiner Vorgeschmack, was dich erwartet:

Liebe Grüße, Christoph Häußler  
(Mitarbeiter der PG Altenstadt)

Text: Christoph Häußler

*\*Es ist pro Aktion nur ein Tag wählbar.*

26./27. Februar 2025* 16.30 – 18.00 Uhr	1. Treffen: Kennenlern-Abend und Bedeutung der Firmung mit Christoph Häußler im Pfarrheim Altenstadt
11./13. März 2025* 17.00 – 19.00 Uhr	Bibel-Pizza-Backen mit Christoph Häußler im Pfarrheim Altenstadt
27. April 2025 10.00 – 18.00 Uhr	Besinnungstag im Haus der Begegnung (Weißenhorn) + Kletterseilgarten Wallenhausen oder Kinonachmittag mit Christoph Häußler
20. Mai 2025 16.30 – 17.30 Uhr	Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit mit Christoph Häußler und Pfarrer Kleinle
07. Juni 2025 14.00 – 17.00 Uhr	Fahrrad-Rallye durch die PG mit Christoph Häußler und Pfarrer Kleinle
26. Juni 2025 17.00 – 18.30 Uhr	Planung des Firmgottesdienstes und Stellprobe mit Christoph Häußler und Pfarrer Kleinle
27. Juni 2025 17.00 Uhr	Festgottesdienst zur Heiligen Firmung mit H. H. Domkapitular Msgr. Dr. Alessandro Perego

## 70 Jahre Edith Thiel

### Das Orgelspiel ist eine besondere Saat des Wortes Gottes - 70 Jahre Edith Thiel - und seit fast 50 Jahren im Dienst der Pfarrgemeinde

Am 15. Februar feierte die Organistin und Dirigentin des Altenstadter Kirchenchores – Frau Edith Thiel - ihren 70. Geburtstag.

Eine Laudatio (Loben und Preisen) soll eine Würdigung des Schaffens eines Menschen sein, ist ein Versuch objektiv eine adäquate Beurteilung dazu abzugeben und ist eine Rückspiegelung dessen, was wir empfangen.

Subjektiv muß das Schwergewicht aber auch auf der persönlichen Seite liegen. Denn wie viele Gemeindemitglieder verbinden kein persönliches Ereignis wie Hochzeit, Taufe oder eine Trauerfeier mit Frau Thiels Orgelspiel und ihrem Gesang? Es gibt nämlich kaum ein Ereignis im Kirchenjahr, das sie in den Jahrzehnten ihrer Tätigkeit nicht musikalisch begleitet hat.



Mit ihrer wunderschönen Sopranstimme erfüllt sie sonntäglich den Kirchenraum, ihr exzellentes Orgelspiel umfasst die kraftvollen, lebendigen Töne bis hin zu den ganzen sanften Melodien. Klangerlebnisse, wenn man sich darauf einlässt. Denn Künstler sind nicht nur Handwerker, sie sind in der Lage den Funken beim Hörer zu zünden.

Im Hebräischen sind die Worte Loben und Preisen, im Fokus auf den Menschen, gleichbedeutend mit Segnen. Frau Thiel ist mit einem musikalischen Talent gesegnet, welches von Kindheit an gefördert wurde. Sie

studierte Musik am Konservatorium in Augsburg mit Schwerpunkt Klavier, Orgel und Gesang. Seit ihrem 21. Lebensjahr leitet Frau Thiel nun den Kirchenchor und war gleichzeitig noch 27 Jahre lang Dirigentin des Männergesangsvereins.

Aber Ihre Tätigkeit beschränkt sich nicht nur auf das Wirken in der Pfarrgemeinde. Frau Thiel hat sich über deren Grenzen hinaus einen Namen als Musikerin gemacht. Auch das Ordinariat des Bistums Augsburg ist auf ihren musikalischen Sachverstand und ihre Fertigkeiten als Organistin angewiesen. Den alljährlichen Kurs der Liturgieschule in der Wieskirche begleitet sie seit Jahrzehnten.

Pfarrer Kleinle hat im Gottesdienst am 16. Februar seine und die Glückwünsche der Pfarrgemeinde überbracht. Ebenso wie der Kirchenchor, der ein Ständchen darbrachte und sich für das kontinuierliche, gute und freundschaftliche Miteinander bedankte.

Pfarrer Kleinle lobte die immer reibungslose Zusammenarbeit ebenso wie die Routine, mit der Frau Thiel stets alle musikalisch notwendigen Hürden meistert und das bei immer gleichbleibend guter Laune. Über die vielen Jahre hat sich hier eben ein Erfahrungsschatz angesammelt, mit dem es ihr bisher immer gelang, jeden der zahlreichen Dienstherren zufrieden zu stellen.

**Hoffen wir, daß wir Frau Thiel noch sehr lange beim Musizieren und Singen zuhören dürfen.**

**Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag und Gottes Segen.**

Angela Laupheimer

Text & Bilder: Angela Laupheimer



*„Wer singt, betet doppelt“*

*Hl. Augustinus*

## Kirchliche Jahresstatistik 2024 Allgemeines

Auswertung: Barbara Kohlbus

	Zum Guten Hirten Altenstadt	St. Martin Herrenstetten	St. Martin Kellmünz	St. Peter & Paul Osterberg	St. Peter & Paul Untereichen
Katholiken	1873	330	810	611	340
Taufen	12	4	7	12	3
Eheschließungen	2	1	0	1	2
Bestattungen	32	0	12	3	1
Erstkommunionkinder	17	8	5	6	0
Firmlinge	17	3	5	5	4
Austritte	33	6	17	6	8
Eintritte/ Wiederaufnahmen	0	0	0	0	0

## Kirchliche Jahresstatistik 2024 Gottesdienste

Auswertung: Kathrin Dopfer

	Zum Guten Hirten Altenstadt	St. Martin Herrenstetten	St. Martin Kellmünz	St. Peter & Paul Osterberg	St. Peter & Paul Untereichen
Heilige Messen	144	61	90	99	70
Wortgottesfeiern, An- dachten, Friedens- gebete, Rosenkränze	219	11	69	148	62

### Wir sagen ein herzliches Vergelt' s Gott

allen, die im vergangenen Jahr die folgenden Spendenzwecke unterstützt haben. Bei verschiedenen Gottesdiensten gibt es die sogenannten „gebundenen“ Kollekten, die für einen bestimmten Spendenzweck vom Bistum Augsburg vorgesehen sind.

Daneben erreichen uns auch viele Spenden oder das Kirchgeld, das dann gänzlich in der jeweiligen Pfarrei verbleiben darf. Auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Dank Ihrer Unterstützung ist es so möglich, Projekte und auch Anliegen in unseren Pfarreien zu unterstützen.

Falls Sie sich bei manchen Spenden fragen, warum nicht in allen Gemeinden etwas eingetragen ist, dann war dort an dem jeweiligen Wochenende kein Gottesdienst.

# Kirchliche Jahresstatistik 2024

## Kollekte

Auswertung: Gabi Neuhäusler

	Zum Guten Hirten Altенstadt	St. Martin Herrenstetten	St. Martin Kellmünz	St. Peter & Paul Osterberg	St. Peter & Paul Untereichen
Afrika Mission	0 €	29,70 €	90,40 €	240,24 €	22,78 €
Sternsingeraktion 2024	5148,22 €	1163,50 €	2493,61 €	2525,92 €	932,43 €
Erdbeben Türkei-Syrien	0 €	0 €	0 €	162,40 €	0 €
Messstipendien	425 €	90,00 €	170,00 €	220,00 €	95,00 €
Hl. Stätten im Hl. Land	156,82 €	47,73 €	128,14 €	240,88 €	61,36 €
Renovabis	111,23 €	32,70 €	121,06 €	193,10 €	35,00 €
Hilfswerk des Hl. Vaters	0 €	0 €	0 €	234,39 €	38,38 €
Kirchliche Kommu- nikationsmittel	45,27 €	10,00 €	93,40 €	0 €	24,00 €
Priesterausbildung Osteuropa	0 €	0 €	0 €	119,52 €	26,80 €
Diaspora-Opfertag	90,80 €	41,00 €	152,28 €	167,75 €	68,00 €
Adveniat	485,81 €	109,46 €	399,20 €	650,20 €	75,71 €
Caritas Herbstkollekte	411,72 €	0 €	85,50 €	158,88 €	18,13 €
Caritas Frühjahrskollekte	560,00 €	64,02 €	95,00 €	113,39 €	0 €
Missionswerk der Kinder	0 €	0 €	8,79 €	86,29 €	0 €
Fonds für Behinderte und Hilfsbedürftige	0 €	0 €	0 €	41,93 €	95,00 €
Misereor	0 €	0 €	100,60 €	481,73 €	45,08 €
Katholikentag	123,79 €	34,40 €	81,44 €	56,80 €	0 €
Anliegen Ehe und Familie	0 €	73,41 €	112,40 €	174,56 €	66,18 €
Kirchliche Jugendarbeit	105,80 €	23,75 €	100,12 €	37,59 €	36,15 €
Weltmissionssonntag	102,71 €	0 €	48,60 €	197,02 €	0 €
Erstkommunions- opfer	196,50 €	0 €	0 €	332,84 €	0 €
<b>Spenden Gesamt</b>	<b>7532,05 €</b>	<b>1588,11 €</b>	<b>3587,38 €</b>	<b>5531,56 €</b>	<b>1379,46 €</b>
<b>Kirchgeld Gesamt</b>	<b>3752,00 €</b>	<b>240,00 €</b>	<b>1435,00 €</b>	<b>380,00 €</b>	<b>130,00 €</b>

## Erstkommunionvorbereitung Entdeckungsreise durch die PG

Unsere Erstkommunionkinder machten sich auf die Reise durch unsere Pfarreiengemeinschaft

„Mit Spiel und Spaß durch unsere Kirchen...“

Zu Beginn der Vorbereitungszeit im Oktober laden wir alle Erstkommunionkinder und Ihre Familien herzlich auf eine Entdeckungsreise durch unsere Kirchen ein.

Alle unsere Kirchentüren stehen für die Familien von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr offen.

In jeder unserer Kirchen wartet eine kleine Aufgabe und ein Klebebild, das die Kinder in ein Begleitheftchen einkleben. So werden unsere Kirchen zu lebendigen Orten, die von den Kindern mit Ihren Familien spielerisch entdeckt werden.

Auf dem Bild sehen Sie unsere Pfarrreferentin Frau Schneider. Hier suchen die Kinder nach den Kirchenpatronen von St. Peter und Paul Osterberg. Mit viel Spaß haben die Familien diese Aktion mitgemacht. Und der ein oder andere hat Orte entdeckt, an denen er noch nie war! **Schön war's!**



Unten noch ein Ratespiel: Welches Bildchen gehört zu welcher Kirche?

Verbinden Sie das jeweilige Bild mit dem passenden Kirchturm. Dann machen Sie ein Foto und schicken es bis 12.05.2025 ins Pfarrbüro. Wie immer gibt es für die ersten drei einen kleinen Preis zu gewinnen.



Text & Ratespiel: Christine Schneider

Bild: Simone German-Kolb

## Einladung zu einem FSJ in unserer PG

### Bald ist die Schulzeit geschafft!

... aber du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen sollst...?

# FSJ 2025/26

### freiwilliges soziales Jahr in der PG Altenstadt

Die Schulzeit ist beendet... und dann...?

Wir bieten dir ein Jahr voller Möglichkeiten, dich auszuprobieren, verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen und mit Menschen von jung bis alt in Kontakt zu kommen. Im Pfarrbüro, bei Baumaßnahmen, im Kindergarten, bei den Ministranten und vielem mehr erlebst du interessante und abwechslungsreiche Tage in einem tollen Team.

Je nach deinen Stärken und Interessen können wir die Aufgaben im FSJ individuell anpassen.

Komm einfach auf uns zu - wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner:  
Thomas Kleinle, Pfarrer

thomas.kleinle@bistum-augsburg.de  
Whatsapp: 08337 900530  
Telefon: 08337 900530

Gut-Hirten-Weg 1  
89281 Altenstadt

Grafik: Pfarrer Kleinle

## Vorstellung unserer FSJlerin Ronja Schneider



Hallo ich bin  
*Ronja Schneider*

Ich freue mich auf eine  
schöne Zeit im Kinder-  
garten & in der Pfarrei  
als FSJlerin

### LIEBLINGS FARBEN



### WAS MICH GLÜCKLICH MACHT:



FAMILIE & FREUNDE

REISEN & TANZEN

MEINE TIERE:

HUND, SCHAFE, PFERD

Grafik: Ronja Schneider

## Narrenmesse der PG Altstadt

„Full House“ an der Narrenmesse  
Auch dieses Jahr freuten wir uns mit dem Familiengottesdienstteam über eine volle Kirche zu unserer Narrenmesse. Mit fetziger Musik



umrahmte wie gewohnt BGF unseren Gottesdienst und lud dazu ein, mitzuschunkeln, zu klatschen, zu singen – und manche sogar, zu tanzen. Mit einer Geschichte über einen betenden



Gaukler zu Beginn brachte uns das Familiengottesdienstteam näher, dass es wichtig ist, auch in einer freudigen Art mit all dem, was einen beschäftigt und ausmacht zu beten und nicht zu versuchen, sich zu verstellen und anzupassen. In der Faschingspredigt führten der 2. Bürgermeister Konstantin Zanker und Pfarrer Thomas Kleinle ein Gespräch über Gemeinde, Pfarrei, Bundestagswahl und vieles mehr. In Anlehnung an aktuelle Geschehnisse



in Amerika wurde überlegt, ob Altstadt nicht Kellmünz übernehmen könnte und den Badensee zum „Golf von Altstadt“ erklärt werden sollte – was Bürgermeister Wolfgang Höß noch im Gottesdienst als Dekret unterschrieb.

**Vielen Dank allen fürs Mitmachen – wir freuen uns schon auf kommendes Jahr am 08.02.2026!**

## Aschermittwoch Häsablegung



So großen Andrang wie bei einem freudigen Fest erfährt der Aschermittwoch leider nie. Er ist zwar nicht ausgelassen, aber dennoch ein wichtiger Wegpunkt im Jahr. Nach aller Ausgelassenheit tut es gut, etwas herunterzufahren, zur Ruhe zu kommen, wie auf so manches zu verzichten und nicht nur symbolisch die Masken abzulegen. Als schöne Tradition kommen Vertreter der Narrenzünfte in Altstadt zum Aschermittwochsgottesdienst, um das Häs abzulegen, als Zeichen, dass nun eine neue Zeit beginnt. Eine Zeit, in der man ohne Maske, ganz ehrlich auf sich, sein Leben und seine Gottesbeziehung schauen soll. Vielen Dank, dass diese Tradition so weiter lebendig bleibt.

„Kehr um und glaub an das Evangelium“ ist der Aufruf, den wir dieses Jahr an diesem Tag gehört haben – ein Wort Jesu, dass uns daran erinnert, das Evangelium als Richtschnur für unseren Lebensweg zu nehmen und uns damit auf Ostern vorzubereiten.

Text: Pfarrer Kleinle

Bilder: Zita Schmid & Sandra Mayerhofer

**Ü18**  
**COCKTAIL**  
**WALK**

**COCKTAILS UND SNACKS  
MIT ALKOHOL UND  
ALKOHOLFREI**

**25. MAI 2025**

**TREFFPUNKT: PFARRHEIM  
GUT-HIRTEN-WEG 1  
ALTENSTADT**

**START UM 17:00 UHR  
ENDE UM 18:30 UHR**

**BITTE 8€ MITBRINGEN**

**ANMELDUNG BIS 10.05.2025**

**BEI JEDER WITTERUNG**







## Glaubenskurs 2025

### Glaubenskurs 2025 – Mit einer kulinarischen Reise die Bibel entdecken

Mit einer bunten Variation an Lebensthemen und Speisen bereiste die Pfarreiengemeinschaft Altenstadt die Bibel auf geschmackvolle Art und Weise.

Ziel war es, gemeinsam die Bibel als ein geschmackvolles Rezeptbuch für alle Lebenslagen wieder neu zu entdecken

Erste Eindrücke von der kulinarischen Reise durch die Bibel sehen Sie hier auf den Fotos.

—Text: Christine Schneider & Bilder: Zita schmid

### Vielen herzlichen Dank für die Durchführung sagen wir:

- dem Glaubenskursteam
- den Referenten und Referentinnen
- den Gruppenleitern
- dem Dekoteam
- den Köchen und Köchinnen
- Pfarrer Kleine und seinem Pfarrbüroteam
- dem pastoralen Team unserer Pfarreiengemeinschaft
- dem Hausmeisterteam
- den vielen Helferinnen und Helfern und
- dem Innovationsfonds des Bistums Augsburg



## Friedensgebets-Termine 2025



### FRIEDEN

*Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben.*

*Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt, dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.*

*Damit es Frieden in den Städten gibt, müssen sich die Nachbarn verstehen.*

*Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt, muss im eigenen Haus Frieden herrschen.*

*Damit im Haus Frieden herrscht, muss man ihn im eigenen Herzen finden.*



Wir laden wieder **ALLE, Jugendliche und Erwachsene**, zu unserem monatlichen Friedensgebet in der Mariä-Geburt-Kirche herzlich ein:

Freitag, 25.04.25 - 18.30 Uhr

Freitag, 30.05.25 - 18.30 Uhr

Freitag, 27.06.25 - 18.30 Uhr

Freitag, 25.07.25 - 18.30 Uhr

Freitag, 29.08.25 - 18.30 Uhr

Freitag, 26.09.25 - 18.30 Uhr

Freitag, 31.10.25 - **17.30 Uhr**

Freitag, 28.11.25 - **17.30 Uhr**

—Text: Regina Zoller-Schulze & Bilder: pixabay.de

## Mit Pinsel und Leinwand durch den Advent

**Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. (Lk 2, 10.11)**

An drei Nachmittagen im Advent erzählte Frau Schneider die biblischen Geschichten des Engel Gabriel, der zunächst Maria, dann Josef und dann den Hirten auf dem Feld erschienen ist, um die Ankunft von Jesus zu verkünden.

Unter der Anleitung von Conny Funke gestalteten die Kinder im Anschluss an die Geschichten den Engel Gabriel auf Leinwand. Mit viel Freude präsentieren die Kinder auf dem Foto ihre Kunstwerke.

Die Adventsaktion „Mit Pinsel und Leinwand durch den Advent“ hat allen viel Spaß gemacht!



Vielen herzlichen Dank an Conny Funke für die Übernahme des Malworkshops!

Text: Christine Schneider & Bild: Zita Schmid

## Motto 2024/2025: Jahr der Kirchen

Datum	Pfarrei	Aktion
November 2024	Kellmünz und Altenstadt	Kinderbibeltage mit unseren Kirchen als Thema
Dezember 2024	Osterberg	Meditative Kirchenführung
Januar 2025	Evangel. Kirche	
Februar 2025	Zum Guten Hirten Altenstadt	Orgelführung mit Angela Laupheimer und Simon Höbel.
30.03.2025 14:30 Uhr - 16:00 Uhr	Herrenstetten	Geschichten um die Herrenstetter St. Martinskirche mit Kaffee und Gebäck
04.04.2025 / 20:00 Uhr	Dattenhausen	Taize-Gebet
22.05.2025 19:00 Uhr	Osterberg	Besuch unseres Finanzdirektors des Bistums im Paulushaus mit einem Vortrag und Gespräch zum finanziellen Blick auf die Erhaltung unserer Kirchengebäude.
24.05.2025	Weiler	Loreto Wunder erlebbar machen - Programm für Familien
15.06.2025	Bergensstetten	Tag der offenen Kirchentüre mit Kirchenführung. Dazu gibt es Kaffee Tee und Gebäck.
Juli 2025	Untereichen	Feuer und Flamme für unsere Kirche.
August 2025	Filzingen	Welche Bedeutung haben Heilkräuter für unseren Glauben?
September 2025	Mariä Geburt Altenstadt	
Oktober 2025	Mariä Himmelfahrt Illereichen	
14.11.2025 / 18:00 Uhr	Kellmünz	Kirchenführung in besonderem Licht
27.11.2025 / 15:00 Uhr	Kellmünz	Frauen in der Kirche

Nachdem wir vor einem Jahr die Bibel und „Gottes Wort an ungewöhnlichen



Orten“ als Jahresmotto hatten und nun das Thema Segen, hat der Pastoralrat für dieses Jahr das „Jahr der Kirchen“ gewählt. Nachdem viel Energie und auch teilweise viel Geld in die Erhaltung unser Kirchengebäude gesteckt wurde und wird, wollen wir in diesem Jahr besonders auf die Kirche als Gebäude schauen. In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es 11 Kirchen, dazu die evangelische Kirche. Somit haben wir passenderweise für jeden Monat eine Kirche, die wir mit verschiedenen Aktionen besonders beleuchten wollen. Das Programm ist gerade noch in den Pfarrgemeinderäten in Arbeit. In jedem Monat wird in einem Gottesdienst, der mit „Predigt zum Jahr der Kirchen“ im Amtsblatt gekennzeichnet ist, in der Predigt oder der Einführung besonders auf die Kirche, eine Statue oder ein Bild in ihr eingegangen. Wir hoffen, dass wir auf diese Weise verschiedene spannende und vielleicht auch neue Zugänge zu Ihren Kirchen ermöglichen können.

Text: Pfarrer Kleinle & Bild: Conny Funke

## Jahr der Kirchen Finanzdirektor in Osterberg

Wir freuen uns, dass sich der Finanzdirektor unseres Bistums die Zeit nimmt, uns für einen Vortrag zu besuchen. Dr. Kleindienst ist als Hauptverantwortlicher für die Finanzen unseres Bistums und damit auch für die Zuschüsse an die Pfarreien und die Genehmigung der Bauvorhaben zuständig mit seinen Mitarbeitern. Dass er sich neben dieser verantwortungsvollen Aufgabe auch die Zeit nimmt, uns für einen Vortrag zu besuchen, freut mich sehr. Es ist eine seltene Gelegenheit, direkt von ihm über die Blicke aus finanzieller Sicht in die Zukunft der Kirche und damit auch unserer Kirchengebäude zu blicken und Fragen an ihn weiterzugeben. Ich hoffe, dass viele von Ihnen diese Einladung wahrnehmen können und wir uns dann auch von unserer besten Seite zeigen können.

—Text: Pfarrer Kleinle & Grafik: Kathrin Dopfer



## Vortrag zum Jahr der Kirchen



mit  
**Finanzdirektor  
Dr. Dominikus  
Kleindienst**

Gemeinsam unterwegs

**22.05.2025 - 19:00 Uhr**

**im Paulushaus Osterberg  
Thema: „Unsere Kirchengebäude und Finanzen -  
wohin geht die Zukunft?“**

## Nicht egal

Wie Sie in der Statistik sehen, ist die Anzahl der Kirchenaustritte leider weiterhin sehr hoch. Es ist immer schade, wenn jemand unsere Gemeinschaft verlässt. Aus diesem Grund gibt es eine Initiative „nichtegal“, die gerade diese Menschen ansprechen möchte. Denn als Getaufte gehören sie weiterhin zu den Christen - nur in Deutschland gibt es die Besonderheit, dass man aus der Kirchengemeinschaft austreten kann. Wenn Sie jemanden kennen, der ausgetreten ist, können Sie gerne auf diese Homepage verweisen oder einen Flyer in den Kirchen mitnehmen.

—Text: Pfarrer Kleinle & Grafik: Diözese Augsburg

Sind Sie aus der Kirche ausgetreten oder denken darüber nach?

# nichtegal

sie sind nicht egal.de

Wie geht es Ihnen?  
Manche finden in der Kirche, was sie brauchen, andere nicht.  
Manche engagieren sich voller Freude und genießen das Miteinander.  
Andere wollen sich einbringen und werden nicht ernst genommen.  
Manche gehen ohne etwas zu vermissen. Andere ringen mit der Entscheidung.  
Egal, wie es Ihnen mit der Kirche geht, Sie sind uns nicht egal.  
Uns interessiert, was Sie bewegt.  
Wenn Sie wollen, kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir hören zu.

Hier finden Sie uns  
[www.siesindnichtegal.de](http://www.siesindnichtegal.de)

BISTUM AUGSBURG

„nichtegal“ ist eine Initiative der Diözese Augsburg © 2025



## Rezeptvorschlag: Fitnessgetränk für Sport/Herz

Nun ist endlich wieder Frühling und auch der Sommer ist bald zurück.

Wenn wir ehrlich sind, sehnen wir uns nach einer schönen Strandfigur und beginnen langsam, unsere Neujahrsvorsätze umzusetzen. Wir nutzen das gute Wetter als Anlass, uns mehr zu bewegen, nach draußen an die frische Luft zu gehen und mehr Sport zu treiben.

Allerdings darf man nicht unterschätzen, wie schnell man zu schwitzen beginnt und Flüssigkeit verliert. Nicht nur Wasser geht beim Schwitzen verloren, sondern auch wertvolle Salze, die unser Körper für viele Funktionen benötigt. Deswegen sollte man pro Stunde Sport 400-800ml Flüssigkeit zu sich nehmen. Sobald das Durstgefühl eintritt, kann man ein entstandenes Flüssigkeitsdefizit nicht mehr während des Sportes nachholen!

Worauf sollte man noch achten? Wichtig ist, dass man das Kardiovaskuläre System, also unser Herz-Kreislauf-System, nicht vergisst. Sport ist die beste Medizin, auch für unser Herz. Durch Sport wächst unser Herzmuskel und gleichzeitig sorgt dies für eine bessere Durchblutung des Herzens. Auch sorgt Sport dafür, dass der Blutdruck sinkt, das schlechte Cholesterin (LDL) im Blut abnimmt und Stress reduziert wird. Dabei reichen schon 150 min. moderate Bewegung pro Woche (Schwimmen).

Studien haben gezeigt, dass Personen die regelmäßig Grüntee trinken, ein 20% geringeres Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben. In Grüntee sind wichtige Antioxidantien vorhanden, die unsere Zellen vor oxidativem Stress, z.B. Sauerstoffunterversorgung schützen. Außerdem senkt Grüntee das schlechte Cholesterin, den Blutdruck und sorgt für elastischere Gefäße.

### Was sollte ein Sportgetränk für Eigenschaften erfüllen?

- Durststillen: dazu am besten Wasser
  - Hypoton, Isoton: Das Getränk sollte die gleiche oder eine geringere Salzkonzentration haben, als im Körper
  - Kohlenhydrate: gibt unserem Körper Energie\*
  - Koffein: verbessert die Leistungsfähigkeit\*
- \*nicht zwingend notwendig

### Rezeptidee:

- 1l Wasser oder Früchtetee
- Wenn gewünscht 30 ml Fruchtsirup
- 50-60g Haushaltszucker oder Honig
- 1-2g Kochsalz, enthält Natrium und Chlorid (gehen am meisten verloren)

Empfohlen sind 1-3 Tassen über den Tag verteilt, allerdings muss man beachten, dass Grüntee Koffein enthält.

Text: Jonathan Schlosser

Text: Tanja Schäffler

Bild: pixabay.com

Quelle: Kolpingmagazin (Ausgabe01\_2024)

## Bastelidee: Samenkugeln

### Zeit um mehr Farbe in euren Garten zu bringen - wir machen Samenkugeln

#### Dafür braucht ihr:

- 2 Teile torffreie Blumenerde
- 1 Teil Tonerde (Heilerde aus der Drogerie)
- samenfeste, einheimische Blumensamen
- Wasser

Nimm eine große Schüssel und beginne nun alle Zutaten zu vermischen. Versuche es zuerst nur mit einem großen Schluck Wasser, damit die Samen nicht gleich zu keimen beginnen und die Masse formbar wird.

Jetzt darf gemantscht und gekugelt werden! Rolle die Erdmasse zwischen deinen Handflächen um die Kugeln zu formen. Sollte die Mischung nicht rich-

tig zusammenhalten, dann gib einfach noch etwas Tonerde hinzu.

Wenn die Kugeln ungefähr die Größe einer Walnuss haben sind sie fertig. Jetzt müssen sie nur noch etwa 2

Tage trocknen und dann sind sie auch schon einsatzbereit.

Kurz bevor es regnet ist die beste Zeit um die Samenkugeln auszuwerfen. **Also raus in den Garten und Attacke!**



## Ministranten

Text & Bilder: Pater Franziskus

Die Oberministranten trafen sich gleich im Januar, um die Planung dieses Jahres zu überlegen und zu organisieren. Die Anwesenden haben ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge eingebracht, besprochen und festgehalten. Die Fahrten in den Waldseilgarten Wallenhausen und den beliebten Ministrantenausflug in den Freizeitpark Tripsdrill wurden

bei diesen Treffen bereits fest ausgemacht. Auch eine Ministranten-Freizeit nach Seifriedsberg bei Sonthofen ist schon in Planung. Die monatlichen Treffen in Alten-



### Waldseilgarten Wallenhausen

Wann? 24. Mai 2025

### Fahrt in den Freizeitpark Tripsdrill

Wann? 11. Oktober 2025

**Anmeldezettel liegen in der Sakristei aus und werden per Mail zusätzlich verteilt.**

stadt, Kellmünz und Herrenstetten mit Untereichen, bei denen immer auch alle Filialkirchen mit eingeladen sind, werden gerne von den Ministranten regelmäßig besucht. In Osterberg treffen sich die Ministranten vor Ort regelmäßig und planen eigene Aktionen.

## Herzlichen Dank Ergebnisse der Sternsinger 2025

Text & Bilder: Pater Franziskus

Es gilt vielen Personen für die Sternsinger-Aktion Danke zu sagen. Mein erster Dank geht an alle Kinder und Jugendlichen, die sich bereit erklärt haben, diese Aktion durch ihre Zeit und Mühe in ihrer Freizeit durchzuführen und somit den Sternsinger-Segen von Haus zu Haus brachten. Der zweite Dank geht an die Personen, die im Hintergrund die Organisation vor Ort hatten und den Helfern für die Verpflegung der Sternsinger. Der dritte Dank

geht an die vielen Spender, die diese ersichtliche Summe von 11.525,54 € gespendet haben. Vielen Dank dafür und ein aufrichtiges Vergelt's Gott vom ganzen Pfarrteam.



### Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Altenstadt	2.015,18 €
Filzingen	988,31 €
Illereichen	1.034,95 €
Dattenhausen	417,00 €
Untereichen	1.041,20 €
Herrenstetten/Bergenstetten	1.120,00 €
Kellmünz	2.028,88 €
Osterberg/Weiler	2.731,20 €
Spendentüten	148,82 €
<b>Gesamt</b>	<b>11.525,54 €</b>

Ministrantenfahrt nach Seifriedsberg

Grafik: Pater Franziskus



# Ministranten - Ferien Freizeit - Spaß

sei dabei!

vom 11. bis 13. August 2025  
in Seifriedsberg bei Sonthofen

Wenn du Bock auf ein paar Tage  
Abwechslung und gute Laune hast,  
dann melde dich schnell an bei:

[p.franziskus@kloster-roggenburg.de](mailto:p.franziskus@kloster-roggenburg.de)

Anmeldeschluss ist der 31. Mai

Die Kosten liegen bei ca. 160€ p.P.



## Kath. Kindertageseinrichtung Altstadt Hl. drei Könige

Text & Bilder: Stefanie Braun

Am Dienstag, den **07. Januar** besuchte **Herr Pfarrer Kleinle** unsere Kita. Er kam nacheinander in alle 6 Gruppen um uns etwas über die heiligen drei Könige zu erzählen. Zu Beginn erinnerte er uns an seinen Besuch vor Weihnachten, bei dem er über Jesu Geburt gesprochen hatte. Zur Veranschaulichung hatte er Krippenfiguren von Maria, Josef und dem Jesuskind in der Krippe dabei.

Die Figuren der heiligen drei Könige – Caspar, Melchior und Balthasar – hatte er auch mitgebracht. Herr Pfarrer Kleinle hat die Kinder gefragt, auf was sie sich denn am Geburtstag am meisten freuen. Die Antwort war natürlich: auf die Geschenke! Wertvolle Geschenke hatten die heiligen drei Könige auch dabei, als sie das Jesuskind im Stall

besucht haben. Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe mit – genauso wie Herr Pfarrer Kleinle. An den beiden Harzen Weihrauch und Myrrhe durften dann auch alle schnuppern. Zum Schluss bekam jede Gruppe noch einen Segensaufkleber für die Gruppentür, der zuvor natürlich noch erklärt worden war. Die Zahlen stehen für das aktuelle Jahr und die Buchstaben sind eine Abkürzung so-



wohl für die Namen der Könige als auch für den Segenspruch **Christus mansionem benedicat** (Christus segne dieses Haus).

wohl für die Namen der Könige als auch für den Segenspruch **Christus mansionem benedicat** (Christus segne dieses Haus).

## Kath. Kindertageseinrichtung Altstadt Eine Reise ins Märchenland

Text & Bilder: Katharina Leopold

Es war einmal ..... War es? Oder ist es noch? Märchen sind ein literarischer Schatz und entführen Kinder in phantastische Welten, wo Frösche zu Prinzen werden, Drachen durch die Lüfte fliegen und am Ende immer das Gute siegt. Sie regen nicht nur Sprache



und Fantasie an, Märchen trösten und zeigen einen informativen Umgang mit der Welt, auch wenn der dumme Hans oder die arme Müllerstochter vor noch so schwierigen Aufgaben stehen. Auch auf einzigartige Weise vermitteln sie, wie bei den Bremer Stadtmusikanten, was Selbstbewusstsein und Freundschaft erreichen können.

Am vergangenen Nikolaustag gab es für alle Kinder unserer katholischen Kindertageseinrichtung Zum Guten Hirten eine besondere Überraschung. Nikolaus schenkte jedem Kind eine Eintrittskarte für eine Märchenstunde. Am **Dienstag, den 21. Januar 2025** wurde die Eintrittskarte eingelöst. Die Kinder wurden in drei Altersgruppen aufgeteilt, sodass alle Kinder je nach Alter passende Märchen erleben konnten. Die



Märchen wurden von Frau Ute Bodenmüller lebendig und mit viel Ausdruckskraft erzählt. Sie entführte die Kinder in eine Welt voller Fantasie, in der sie auf magische Wesen, tapfere Helden und geheimnisvolle Abendteuer trafen. Ihre ausdrucksvolle Erzählweise fesselte die Kinder und ließ ihre Augen vor Begeisterung leuchten.

Rezept für leckere Müsliriegel

Das brauche ich dazu:

-  (2 Bananen)
-  (250g Haferflocken)
-  (2 EL Nüsse)
-  (1 EL Honig)
-  (2 EL Rosinen)



Den Ofen auf 150 °C vorheizen.

Die Bananen mit einer Gabel zerdrücken. Alle Zutaten in einer Schüssel miteinander mischen und mit den Händen fest kneten. Am besten zuerst den Honig unter die Bananen mischen.

Die Masse zu ca. 8 Riegeln formen. (Auch hier: Die Masse zuerst fest zu einer Kugel zusammendrücken, bevor Riegel geformt werden.)

Ca. 7 Minuten im vorgeheizten Ofen bei Ober-/Unterhitze

Unten sind viele Zutaten und Materialien zum Backen abgebildet. Hoppla, allerdings hat sich hier ein Fehler eingeschlichen. Streiche alle falschen Dinge, die nicht benötigt werden, durch.



## Die kleine Kirchenmaus

Klein, grau und damit ziemlich unscheinbar kann man sein. Muss man aber nicht. Die Kirchenmaus ist zwar nach wie vor klein und ihr weiches Fell ist grau. Aber unscheinbar ist sie derzeit wirklich nicht. Denn das Mäuschen liegt mitten in der Kirche am Boden und genießt die Sonnenstrahlen, die durch



die Kirchenfenster scheinen. „Herrlich, endlich ist es wieder hell und warm“, freut sie sich. In der Kirche ist gerade niemand. So kann sich das Mäuschen ungehindert sonnen lassen. Gerade summt sie sogar ein Liedchen. Und das hört nicht an wie ihr sonstiges, etwas schräge Piepsen. Nein, es hört sich richtig schön an. Generell versteckt die kleine Kirchenmaus sich ja eher. Aber das wisst ihr ja, oder? Denn nicht alle Menschen mögen Mäuse. Deshalb ist die Kirchenmaus auch sehr froh, dass sie grau und klein und so normalerweise ziemlich unscheinbar ist. Nun ja - gerade ist sie das nicht. Denn jeder könnte sie sehen, wie sie da so in der Sonne liegt. Manche Menschen würden vielleicht erschrecken, andere sich wundern. Wie gings denn euch? Denkt ihr vielleicht, die Kirche ist doch zum Beten da und zum Gottesdienst feiern? Da liegt man doch nicht am Boden, genießt die Sonne und freut

sich darüber. Nun, ganz nach menschlicher Manier will sich die kleine Maus bei den nächsten Gottesdiensten wieder ganz unauffällig benehmen. Wie eine Kirchenmaus wird sie sich dabei auch verstecken, so dass sie niemand sieht. Doch nun kann sie einfach nicht anders, denn sie ist glücklich. Denn dieser kalte

Winter mit den vielen grauen Tage und den langen Nächten ist vorbei. Die Sonne hat alles verwandelt. Und ihre Strahlen hüllen die Kirche in ein helles, warmes Licht. Während die kleine Kirchenmaus so die warme Sonne genießt, fällt ihr Blick auf das Kreuz. Jesus starb am Kreuz. Doch an Ostern ist er auferstanden. So wandelte sich die Trauer über seinen Tod in Freude, dass er wieder lebt. So ist dieses wichtigste Fest der Christen, ein Fest der Hoffnung und der Freude. Auch die kleine Kirchenmaus freut sich schon auf Ostern. Vor lauter Vorfreude trällert sie nun so laut, dass man es sogar vor der Kirchentür hört. Tja, wie man nun sehen - und hören kann: Selbst, wenn man klein und grau ist, braucht man nicht unscheinbar sein.

Text: Zita Schmid

Bilder: Kathrin Dopfer / Chat GPT



## Kinderfragen

Ihr Kind kommt manchmal mit Fragen rund um Gott und den Glauben auf Sie zu? Das sind oftmals ganz schön knifflige Fragen, die an den Kern des Glaubens gehen und schwer zu beantworten sind.



Gerne möchten wir versuchen, Ihnen dabei zur Seite zu stehen.

Wenn Sie möchten können Sie uns kontaktieren mit den Fragen Ihres Kindes:

- per Mail an: [thomas.kleinle@bistum-augsburg.de](mailto:thomas.kleinle@bistum-augsburg.de) oder [christine-schneider@bistum-augsburg.de](mailto:christine-schneider@bistum-augsburg.de)
- per Whatsapp (auch als Audio möglich, dann kann evtl. Ihr Kind auch selbst die Frage stellen) 08337 900530.

Die Aufnahme wird nach der Beantwortung der Frage auf dem Handy gelöscht – mit den Datenschutzrichtlinien von Whatsapp erklären Sie sich mit der Kontaktaufnahme einverstanden.

Wenn Sie möchten, können wir auch einen Telefontermin oder einen Besuch ausmachen.

Ich kann nicht versprechen, dass wir alle Fragen Ihrer Kinder zum Thema Gott und Glaube lösen können, aber wir werden uns bemühen...

Text: Pfarrer Kleinle & Bild: pixabay.com

## Kinderbibeltag in Altstadt

Text: Christine Schneider

Bilder: Sandra Mayerhofer

### Ein schulfreier Tag eignet sich super, um die Illereicher Kirche einmal genauer unter die Lupe zu nehmen

Über zwanzig Kinder waren am schulfreien Buß- und Betttag zum Kinderbibeltag der Pfarrgemeinde Zum Guten Hirten Altstadt gekommen.

An diesem Novembervormorgen hatte es das erste Mal geschneit. Sichtlich gut gelaunt kamen alle Kinder in Schneehosen und Mützen am Pfarrheim in Altstadt an. Zusammen mit Frau Schneider und ihrem Team wanderten die Kinder über den Pfarrhofweg hinauf nach Illereichen zur Kirche.



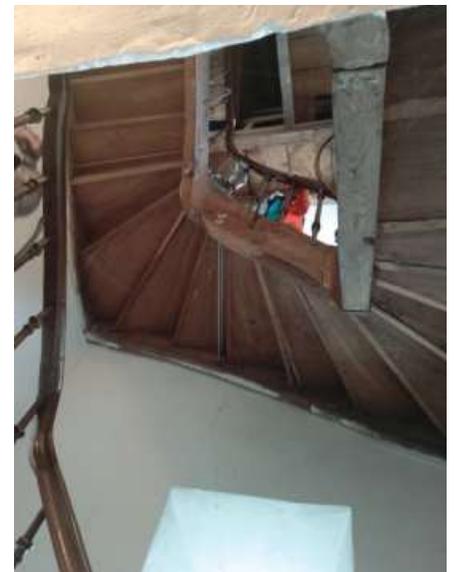
Vielen Dank an Sandra Mayerhofer, Nina Polzer, Andrea Rau und Andrea Rösch für die Betreuung der Kinder und die Hilfe beim Organisieren des Kinderbibeltags!

Nach so einem schönen Erlebnis, freuen sich alle schon wieder auf den nächsten Kinderbibeltag!



bewertet und bewundert. Damit war die etwas andere Kirchenführung noch nicht zu Ende. Die Kinder durften den Kirchturm besteigen und Altstadt und Illereichen von oben betrachten. Wer sich traute, konnte noch ein Stockwerk höher steigen, um einen Blick auf die Glocken zu werfen.

Nach einer kleinen Brotzeit ging es zurück ins Pfarrheim. Mit viel Freude haben die Kinder hier aus Hefeteig Glocken gebacken. Bevor es Heim ging, bastelten die Kinder als Andenken an diesen Tag eine kleine Glocke aus einem Tontöpfchen.



Auf dem Weg dorthin, hatten die Kinder die Aufgabe, die Anzahl der Stufen zu zählen. Oben angekommen waren sich die Kinder nicht einig darüber, ob es 365, 366 oder vielleicht 367 Treppeinstufen sind. Auf jeden Fall sind es sehr viele!!! Die Diskussion endete als Pfarrer Kleinle um die Ecke kam und die Kinder mit in die Kirche nahm. Zusammen mit Pfarrer Kleinle wurde die Illereicher Kirche ganz genau unter die Lupe genommen. Sichtlich stolz über die neu renovierte Kirche, beantwortete Pfarrer Kleinle geduldig alle Kinderfragen. Zusammen mit der Mesnerin, Frau Glass-Wiest, wurden die Schätze der Sakristei ausgepackt,



## FCA - Family Corner Altstadt

Der **Dezember** ist immer eine stressige Zeit für uns als FCA und Familiengottesdienstteam. Wir starteten mit einem Familiengottesdienst mit der Vorstellung der Kommunionkinder unter dem Motto „Kommt her und esst“.

Zu **Nikolaus** planten wir traditionell unsere FCA-Andacht. Dank einer tollen Performance unseres Nikolaus war die



Andacht ein großer Erfolg. Herzlicher Dank an der Stelle an Frater Korbinian vom Kloster Roggenburg.

Der Saisonhöhepunkt war dann unser großes **Krippenspiel**. Vor einer vollen Kirche führten Jakob, Hendrik, Georg, Magdalena, Milka, Vincent, Annalena, Laura, Ben und Alaia ein tolles Krip-



spiel auf. Es ging um den Engel Max, der immer zu spät kam, und so verpasste er nicht nur oft seine Aufgaben, sondern auch die Verkündigung auf dem Hirtenfeld. Da unsere Proben bereits im November begannen, waren

die Kinder super vorbereitet und alles lief wie am Schnürchen. Es ist immer wieder eine Freude, den Kindern zuzusehen, mit welchem Feuereifer sie dabei sind.

Das neue Jahr starteten wir mit einem Gottesdienst zu **Drei König**. Die Weisen waren natürlich selber da und stellten sich genauer vor.

**Ende Januar** machte sich der FCA auf den Weg zum **Osterbachwanderweg**. Bei wunderschönem Wetter waren die Kinder sehr motiviert und spielten viel am Weg und so hatten auch die Erwachsenen mal wieder Zeit zu ratschen. Leider hatten wir keinen Schnee, aber dennoch ganz viel Spaß. Im Anschluss trafen wir uns noch in der Roggenschenke, zum Aufwärmen und Stärken.



Text: Janike Wetzel

Bilder: Sandra Mayerhofer & Janike Wetzel

Kurze Zeit später ließen wir es schon richtig krachen. Der Start in den **Faschingssonntag** ist bei vielen Altentädtern und auch auswärtigen Narren unser **Narregottesdienst** und so war die Kirche wieder richtig voll. Am Ende gab es nur noch Stehplätze. In einem kurzen Anspiel zeigte ein Clown, dass man auch anders beten kann als nur mit ernstem Blick in seiner Bank stehend, sondern auch lachend und tanzend. Und dies wurde dann im Anschluss auch reichlich zelebriert. Zur Musik von BGF blieb niemand sitzen und wenn doch sorgten die Ministranten mit ihren Schildern wie „Lachen“, „Tanzen“, „Knien“ usw. für viele Lacher und manchmal auch ein bisschen Verwirrung.

**Wir freuen uns jetzt schon auf viele tolle Aktionen in den nächsten Monaten!**



## FCA - Family Corner Altenstadt

Grafik: Sandra Mayerhofer

Text: Christine Schneider



Liebe Sandra,

wir sagen DANKE für Deine Arbeit rund um das Krippenspiel in Altenstadt. Seit 2020 warst Du im Team und wesentlich an der Durchführung der Krippenspiele in Altenstadt beteiligt. Du hast die Krippenspiele mit ausgesucht, Flyer und Infozettel für Kinder und Eltern erstellt. Jährlich in der Vorweihnachtszeit waren bis zu acht Proben angesetzt, die nicht selten auch mehrere Stunden dauerten.

Du warst immer zur Stelle und an Weihnachten hast Du voller Begeisterung zusammen mit den Kindern das Krippenspiel aufgeführt. Für alles sagen wir Dir heute vielen herzlichen Dank!

**PS: Schön ist auch, dass es in Altenstadt auch weiterhin ein Krippenspiel geben wird, Janike Wetzel und Elias Rau werden das Krippenspiel in Altenstadt weiterführen.**

## FCA - Family Corner Altenstadt Die nächsten Termine

Family Corner  
PG Altenstadt

04.05.2025  
10.30 Uhr

Familiengottesdienst  
danach  
Coffee to stay

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch ein Weilchen zusammen bleiben, Kaffee trinken und ratschen

Es freut sich auf euch der FCA - Family Corner der PG Altenstadt

*Kinderaktion an Palmsonntag*  
Treffpunkt: Marktplatz Altenstadt  
Um 9 Uhr  
Nach der Prozession wollen wir die Kinder zu einer Aktion ins Pfarrheim mitnehmen.  
Sonntag, 13.04.

*Betsunde für Kinder und Jugendliche*  
Treffpunkt: Pfarrkirche Altenstadt  
Um 19 Uhr  
Betsunde für Kinder und Jugendliche mit anschließender Agape.  
Gründonnerstag, 17.04.

*Kar- und Ostertage für Kinder*  
- Family Corner der PG Altenstadt

*Osterfeier für Kinder*  
Pfarrhof Altenstadt  
Um 16.30 Uhr  
Gemeinsam wollen wir die Auferstehung Jesu feiern. Bringt hierzu eure Osterkerze mit.  
Sonntag, 20.04.

## Das Jahr der Kirchen Turm- und Orgelführung in Altenstadt

Text &amp; Bilder: Angela Laupheimer

### Das Jahr der Kirchen Turm- und Orgelführung in Altenstadt am 9. Februar 2025

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet

In der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt an der Iller gibt es in diesem Heiligen Jahr aber noch weitere Ansätze, wie man ein Heiliges Jahr begehen kann. Das vom Pastoralrat gewählte Motto „Jahr der Kirchen“ soll nicht nur die Gebäude vorstellen, sondern will auf Eigenheiten oder Besonderheiten jeder einzelnen Pfarr- und Filialkirchen aufmerksam machen.

Mit den fünf Pfarrkirchen der PG in Altenstadt, Herrenstetten, Untereichen, Osterberg und Kellmünz, den insgesamt fünf Filialkirchen in Illereichen, Dattenhausen, Filzingen, Bergenstetten und Weiler, der Altenstadter Friedhofskirche sowie der evangelischen Kirche stehen auf dem Gebiet der PG Altenstadt insgesamt zwölf Gotteshäuser. Verteilt auf das Jahr wird so Monat für Monat dann eine andere Kirche in den Fokus rücken. Jede von ihnen hat ihre eigene Geschichte, ob sie nun Jahrhunderte zurückreicht oder Jahrzehnte.

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres (1. Advent) ging es am **4. Dezember 2024** bereits los. In Osterberg fand eine „meditative Kirchenführung“ statt.

In Altenstadt hatte sich eine kleine Gruppe am **Sonntag, den 9. Februar** anschließend an den Gottesdienst um Herrn Robert Heller versammelt, der die Interessierten mit ein paar Fakten über die 1963 geweihte Kirche „zum Guten Hirten“ einstimmte. Ein nicht alltäglicher Besuch in der Sakristei, die Besteigung des Kirchturms und die Führung über den Dachboden, über dem Kirchenraum folgten anschließend.

Auf der Empore wurden die Besucher anschließend vom Organisten Simon Höbel und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Angela Laupheimer erwart-

et. Begrüßt wurden Sie mit den Klängen eines kurzen Musikstücks von Johann Sebastian Bach, dem Lieblingskomponisten des jungen Organisten.

Frau Laupheimer erklärte, dass die etwa 60 Jahre alte Orgel, bestehend aus 1600 Pfeifen mit 2 Manualen und 26 Registern Mitte der 2000er Jahre einer Generalsanierung unterzogen wurde.

In den Kirchenarchiven findet sich beispielsweise auch ein Zeitungsbericht, der erklärt wie der damals zuständige Orgelsachverständige des Bistums Augsburg am 6. Mai 1966, die neue Orgel abgenommen und beschrieben hat. Die



Intonation der verschiedenen Register wäre hervorragend gelungen.

„Viva La Vida“ von Coldplay, auf der Orgel gespielt von Simon Höbel beweist in eindrucksvoller Weise, dass eine Orgel fast alles kann. Vereint sich doch in diesem Instrument ein Sinfonieorchester

und eine Blaskapelle, die auch zusammen auch eine Rockband sein könnten.

Für alle Beteiligten waren die technischen Erklärungen und vor allem die Darstellung der musikalischen Vielfalt, in exzellenter Weise von Simon Höbel dargebracht, ein besonderer Moment. Ein Lob an den engagierten Musiker, der die Besucher in die Welt der Orgelmusik mitgenommen hat.



## Seniorenfeier Geschenke an Senioren und die Pfarrei

Regelmäßig treffen sich in Altenstadt die Senioren zum von Frau Blum und ihrem Team mit viel Mühe und Gedanken vorbereiteten und gestal-



teten Seniorennachmittag. Gute tiefe oder humorvolle Impulse, interessante Ausflüge, leckere Kuchen – und im De-



zember traditionell der Hl. Nikolaus bereichern diese Treffen. In diesem Jahr brachte der Nikolaus nicht nur den zahlreich anwesenden Senioren ihre Weihnachtsgeschenke vorbei, sondern auch Pater Franziskus im Namen der Pfarrei Altenstadt einen Scheck über 2000€ für die neue Mikrofonanlage in der Pfarrkirche „Zum Guten Hirten“. Regelmäßig kamen Nachfragen,

Text: Pfarrer Kleinle  
Bilder: Hildegard Reisch

da man in der Kirche nicht mehr alles verstand, was gesprochen wurde. Auch durch diese Spende konnte die neue Anlage mit Mikrofonen, Lautsprechern und Mischpult erst verwirklicht werden. Die Pfarrei sagt allen Senioren und der Organisatorin Frau Blum ein herzliches **Vergelt's Gott für diese großzügige Unterstützung!**



## Spiritualität im Alltag: Vortrag von Frau Margaretha Wachter

„Die Kraft für meinen Alltag durch meine Spiritualität neu entdecken“

Diesen Vortrag hat Frau Margaretha Wachter, Gemeindefereferentin beim Bistum Augsburg bei einem Treffen von Mitgliedern der Seniorenteams, Besuchsdienste und Kommunionhelfer gehalten. Frau Wachter ist in der Altenseelsorge u.a. für Altenpflegepastoral, Demenz und Besuchsdienste zuständig. Gleich zu Beginn hat sie die Teilnehmer mit der Frage „Was ist Spiritualität für Sie“ mit eingebunden. Dazu teilte sie vier Aussagen aus, über die dann ein reger Austausch stattfand. Spiritualität, so kann man sagen, **da ist etwas, ich spüre, da gibt es etwas mehr.** In der heutigen Zeit sind die Menschen



wieder verstärkt auf der Suche nach Spiritualität. Leider wird dies durch frühere Traditionen, wie z.B. das Kreuzzeichen für die Kinder beim Verlassen des Hauses, nur noch selten erfahrbar. Achten, so Frau Wachter, sollte man auf sein Inneres und hat es mit einem Garten verglichen. Mit einem Garten

muss man sich beschäftigen, muss ihn pflegen. Bei der Pflege seines Inneren helfen die 5 Säulen: Gesundheit, materielle Sicherheit, Werte-Normen-Spiritualität, Arbeit-Leistung-Freizeit und das soziale Netz. Nach diesen Ausführungen konnten die Besucher überlegen bzw. sich bewusst machen, was ihnen gut tut, damit ihr innerer Garten blüht. Sichtbar gemacht wurde dies durch bunte Steine auf einem grünen Tuch.

Ein berechtigter Einwurf kam, wenn eine Säule Probleme macht, dann kommen schnell auch die anderen ins Wanken. Frau Wachter griff dies auf, dass gerade in den letzten Jahren Spiritualität in Kliniken immer mehr an Bedeutung gewinnt, da erkannt wird, dass dies zum Heilungsprozess stark beitragen kann. Mit einer netten Ge-

schichte über das Verhalten eines Esels, in verschiedenen Lebenslagen, schloss diese ansprechende, kurzweilige Vortrag. Vielen Dank Frau Wachter für ihr Kommen.



Text & Bilder: Barbara Zanker

## Fastentuch

Vielleicht ist Ihnen dieses Jahr aufgefallen, dass das Fastentuch nicht wie gewohnt im Altarraum hing. Wir hatten vergangenes Jahr den Besuch der Arbeitssicherheit, die leider festgestellt haben, dass das Tuch hängend auf diese Art nicht sicher im Altarraum angebracht werden darf. Aus diesem Grund haben wir uns dagegen entschieden, es erneut aufzuhängen. Leider haben wir auch noch keine



passende Idee gehabt, wie bzw. wo es in der Fastenzeit einen guten Platz haben könnte. Wenn Sie hier eine Anregung haben, freue ich mich über Ihre Ideen. Sie können mich gerne darauf ansprechen.

Text: Pfarrer Kleinle & Bild: Karin Fuchs

## Diskussion um Ökolandbau

### Diskussion um Ökolandbau zwischen Kirche und Bayerischem Bauernverband

Mehrfach bin ich auf eine Studie Ende vergangenen Jahres angesprochen worden, die die deutsche Bischofskonferenz in Auftrag gegeben hat, in der ein Umdenken in der Landwirtschaft in Richtung Ökologie und Gemeinwohl gefordert wurde. Verständlicherweise haben diese Aussagen viele Landwirte enttäuscht und getroffen, die sich auch gerade in unseren Gemeinden um diese Themen bemühen. Viel besser wäre es gewesen, gemeinsam in den Austausch zu treten. Auch viele weitere bayerische Landwirte fassten dies als Kritik an ihrer Arbeit auf. Daraufhin setzte sich der BBV und Vertreter der Kirche zusammen, um diese Punkte weiter zu besprechen. Die Kirche und der BBV diskutierten intensiv über die Verantwortung der Landwirtschaft für die Schöpfung und die Notwendigkeit, umweltfreundliche Praktiken zu fördern. Hierbei wurde auch die Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus als wichtiger Bezugspunkt genannt, die die Dringlichkeit des Umweltschutzes betont. Insgesamt denke ich, war die Diskussion ein wichtiger Schritt, um die Zusammenarbeit zwischen dem BBV und der Katholischen Kirche zu stärken und gemeinsame Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu finden. Der BBV betonte die

Notwendigkeit einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen Kirche und Landwirtschaft, um die Herausforderungen des ländlichen Raums besser bewältigen zu können.

Auch wenn durch die Art der Kommunikation viel Frust entstanden ist, hoffe ich,

Text: Pfarrer Kleinle

dass das wichtige Thema der Nachhaltigkeit und der Ökologie weiter im Gespräch bleibt und möchte auch allen Vergelt's Gott sagen, die sich in ihren Berufen, in Landwirtschaft und anderen, für die Erhaltung der Schöpfung einsetzen.

## Tage der Ehejubiläen

Originalflyer liegen in den Kirchen aus

Tage der Ehejubiläen 18.07. + 01. + 03.08.2025 Anmeldung	Tage der Ehejubiläen 18.07. + 01. + 03.08.2025 12:00 - 18:00 Uhr	BISTUM AUGSBURG
<p><b>Kontakt</b> Zum Postversand bitte die ganze Seite abtrennen und in einem ausreichend frankierten Kuvert an die unten stehende Adresse senden. Sollten Sie ein Fensterkuvert zur Hand haben, brauchen Sie die Seite nur mit der Anschrift nach vorne in das Kuvert zu stecken.</p>	<p>Das Bistum Augsburg lädt im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind. Wir freuen uns besonders auch auf Paare, die ihre Eisernerne (65) oder Gnadenhochzeit (70) feiern.</p> <p><b>Veranstalter</b> Die „Tage der Ehejubiläen“ werden veranstaltet von der Abteilung Seelsorge in den Generationen im Bischöflichen Seelsorgeamt.</p> <p><b>Veranstaltungsorte</b> am 18.07.2025: <b>Hoher Dom zu Augsburg</b> und <b>Kolpinghaus</b> Frauentorstr. 29, Augsburg</p> <p>am 01. + 03.08.2025: <b>Basilika St. Ulrich und Afra</b> UKO <b>Haus Sankt Ulrich</b> Kappelberg 1, Augsburg (südlich der Basilika)</p> <p><b>Parkplätze: Öffentlicher Nahverkehr</b> Parkplätze sind immer nur in sehr begrenzter Anzahl verfügbar. Beide Orte sind jedoch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Nähere Infos erhalten Sie mit der Bestätigung.</p> <p><b>Kontakt</b> Bischöfliches Seelsorgeamt Seelsorge in den Generationen 86140 Augsburg Tel. 0821/3186-2424 Fax. 0821/3186-2429 E-Mail: info@ehejubilae.de Homepage: www.ehejubilae.de</p>	<p><b>Tage der Ehejubiläen</b> 18.07. + 01. + 03.08.2025</p> <p>Das Bistum Augsburg lädt im Sommer alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind</p>

## Vorschau Altstadt: Patrozinium „Zum Guten Hirten“



## Fronleichnam

### Fronleichnam – „Blumenteppich aus dem Pizzakarton“ Aktion des Altstadter Pfarrgemeinderats

Gemeinsam schaffen wir das! Wir wollen die Aktion: Blumenteppich aus dem Pizzakarton heuer wieder durchführen, dazu brauchen wir Euch liebe Kinder und Sie, liebe Erwachsene.



#### Wie geht das?

1. Einen Pizzakarton besorgen (erhältlich im Pfarrbüro oder in der Sakristei in Altstadt).
2. Namen auf Rückseite schreiben.
3. Pizzaschachtel öffnen, Deckel abschneiden und auf der Innenfläche des Kartons ein Motiv aufzeichnen (z. B. Herz, Sonne, Regenbogen, Kelch, ...).
4. Dieses vorgezeichnete Motiv kann dann am **Mi. 18.06.2025** mit frischen Blumen, Samen oder Naturmaterialien ausgelegt werden. (evtl. mit Kleister oder Kleber festkleben, dann halten die Blumen besser und verrutschen nicht beim Transport) – Die Blumenbilder können nach dem Legen/Festkleben vorsichtig mit Wasser bestäubt werden, dann halten die Blumen länger
5. Bitte Blumenbilder im Karton am **Mi., 18.06.2025** tagsüber in die Kirche „Zum Guten Hirten Altstadt“ bringen und vor dem Altar und im Mittelgang ablegen. Diese werden vor dem Gottesdienst zu einem Ganzen zusammengefügt.

Wir freuen uns auf viele kleine bunte Blumenbilder.

Ihr Pfarrgemeinderat „Zum Guten Hirten Altstadt“

Text: Christine Schneider & Bild: Nina Polzer

## Tage der Ehejubiläen

Originalflyer liegen in den Kirchen aus

**Liebe Ehejubilare im Bistum Augsburg!**

Sie sind in diesem Jahr herzlich eingeladen zu den Ehejubiläen, denn Sie feiern ein besonderes Jubiläum auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Viele Jahre sind Sie schon miteinander verheiratet. Sie haben den Großteil Ihres Lebens miteinander gelebt, Freude und Leid erlebt. Bei Ihrem Jawort vor 50, 55, 60 und mehr Jahren haben Sie sich Treue zugesagt und ganz bewusst auch Gott in Ihrer Beziehung Raum gegeben. Er hat Sie durch Ihre gemeinsamen Jahre begleitet, getragen und bestimmt auch herausgefordert.

In einem tiefen Sinne ist daher das Motto der diesjährigen Ulrichswoche „Fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis“ (Röm 12,12) bereits in Ihr gemeinsames Leben eingeschrieben. Es soll uns im Heiligen Jahr 2025 auch für die Tage der Ehejubilare Anstoß zur Reflexion und Wegweiser sein. Zusammen mit Ihnen wollen wir auf frohmachende Ereignisse und schwere Momente zurückblicken und die gemeinsame Hoffnung neu beleben – dankbar und im Vertrauen darauf, dass auch die Zukunft in Gottes Hand liegt!

Sie sind herzlich willkommen!

Ihr  
Dr. Bertram Meier  
Bischof von Augsburg

### Programm

**Sie können aus drei Terminen wählen:**

1. Termin: 18.07.2025 Dom und Kolpingaal
2. Termin: 01.08.2025 Basilika St. Ulrich und Afra und Haus Sankt Ulrich
3. Termin: 03.08.2025 Basilika St. Ulrich und Afra und Haus Sankt Ulrich

**Unser Festtagsprogramm für Sie**

12:00 Uhr Begrüßung und Mittagessen

**Nachmittagsprogramm**

13:15 Uhr Kurzführung

13:30 Uhr Kleines Orgelkonzert

14:00 Uhr Eucharistiefeier  
Einzelsegnung der Paare

15:30 Uhr Festlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, beschwingter Musik und Unterhaltung

Ausklang gegen 18:00 Uhr

**Begleitperson:**  
Sollten Sie zur Anreise eine Begleitperson benötigen, ist diese uns ebenso herzlich willkommen.

**Kosten:**  
Das Bistum Augsburg lädt Sie zu diesem Tag ein und es entstehen keine Kosten.

**Anmeldung:**  
Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir Sie, sich möglichst bald anzumelden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ein Bestätigungsschreiben bekommen Sie ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung. Aufgrund der Anerkennung der Datenschutzbedingungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

### Anmeldung

Bitte senden Sie diesen Anmeldecoupon möglichst bald an:  
Bischöfliches Seelsorgeamt, Seelsorge in den Generationen, 89140 Augsburg.

**Anmeldeformular - „Tage der Ehejubiläen“**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Wir sind verheiratet seit  
 1975  1970  1965  vor 1965

Datum der Eheschließung: \_\_\_\_\_

Begleitperson: \_\_\_\_\_

Wir möchten an den „Tagen der Ehejubiläen“ an diesem Termin teilnehmen:  
 18.07.2025  01.08.2025  03.08.2025

Falls dieser schon ausgebucht sein sollte, sind wir gerne bereit auch an diesem Termin teilzunehmen:  
 18.07.2025  01.08.2025  03.08.2025

Wir nehmen mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Die Datenschutzbestimmungen unter [www.bistum-aug.de/lehre](http://www.bistum-aug.de/lehre) habe ich zur Kenntnis genommen und willare mich damit einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschriften \_\_\_\_\_



## Altarraumsanierung in Illereichen: Letzter Bauabschnitt gestartet

**Illereichen** – Seit Mitte Februar laufen die Arbeiten zur Sanierung des Altarraums in der Kirche von Illereichen auf Hochtouren. Mit diesem dritten und letzten Bauabschnitt wird die umfassende Renovierung des Gotteshauses abgeschlossen – und das genau rechtzeitig vor einem besonderen Ereignis: Der ZDF-Gottesdienst wird in Illereichen gefeiert.

Da die TV-Kameras den Altarraum besonders in den Fokus nehmen, war schnell klar, dass dieser zentrale Bereich der Kirche noch vor der Live-Übertragung saniert werden sollte. Daher wurde alles darangesetzt, diesen 70.000 Euro teuren Bauabschnitt vorzuziehen. Bei der Diözese wurde für die Kosten der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ein Höchstzuschuss von 40.000 Euro ausgehandelt, Drittmittel wurden beantragt und Spendenbriefe verschickt. Wie bereits bei den vorhergehenden Abschnitten bleiben wir bei dem Motto, je mehr Spenden eingehen, umso umfangreicher kann die Sanierung ausgeführt werden.

Aktuell steht bereits das Baugerüst in der Kirche. Der Stuckateur hat begonnen, die zahlreichen Risse in den Wand- und Deckenflächen zu verpressen. Diese Arbeiten sind essenziell, um die Stabilität der Decke und damit die Sicherheit der gesamten Kirche zu gewährleisten. Parallel dazu nimmt das Team des Kirchenmalers Schütz die Restaurierung der Wand- und Deckenflächen in Angriff. Zunächst wurden diese sorgfältig gereinigt, bevor sie nun in Abstimmung mit den Originalfarben neu bemalt oder ausgebessert werden. Je nach Zustand der Flächen werden manche Bereiche komplett erneuert, während andere mit gezielten Retuschen in neuem Glanz erstrahlen.



Während die Handwerker mit der Sanierung beschäftigt sind, laufen im Hintergrund weitere Vorbereitungen: Eine eigens erstellte Broschüre informiert über das Projekt, und weiterhin werden Kunstpatenschaften für die Gemälde des Altarraums vergeben. Diese Kunstwerke haben im Laufe der Jahre stark gelitten, weshalb nun Unterstützer gesucht werden, die zur Restaurierung beitragen möchten.

Auch für zwei verbleibende Seitenaltäre werden noch Spenden benötigt. Aktuell hoffen wir auch noch, dass Gelder für die Sanierung des Hochaltars noch zur Verfügung stehen werden, da dieser gerade durch das Gerüst sehr gut zugänglich ist.

Eine neue Herausforderung stellt die Orgel dar. Der Orgelmotor stammt noch aus den 1930er Jahren und seit der Instandsetzung der Orgel ist klar, dass dieser ausgetauscht werden muss. Aktuell befindet sich der Motor im Dachstuhl der Kirche – eine Position, die auf Dauer problematisch ist. So muss der neue Motor neben die Orgel verlegt werden. Eine Lösung, die etwa 4000 Euro kosten wird. Zur Gegenfinanzierung ist ein erstes Benefizkonzert bereits für den 06.04.2025 geplant.

Trotz aller Herausforderungen ist die Freude über die Fortschritte groß. Mit einem eingespielten Handwerker-Team und der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde soll die Sanierung des Altarraums rechtzeitig zum ZDF-Gottesdienst abgeschlossen sein – damit Illereichen sich von seiner besten Seite präsentieren kann.

Text: Johanna Roth

Bilder: Johanna Roth & Volker Schmid



## Einbruch Pfarrhof Herrenstetten

In der Nacht zum 27.02.2025 kam es zu einem Einbruch in den Pfarrhof in Herrenstetten. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zum Gebäude, indem sie eine Fensterscheibe im Erdgeschoss einschlugen und durch das Fenster einstiegen.

Während ihres Rundgangs richteten die Täter erheblichen Sachschaden an. Sie zerstörten unter anderem antike Holztüren, die in den Pfarrsaal sowie in den kleinen Saal führen. Auch das Obergeschoss, in dem der örtliche Kindergarten untergebracht ist, blieb nicht verschont: Hier entwendeten die Eindringlinge eine tragbare Musikbox im Wert von rund 200 Euro.

Der Einbruch wurde umgehend zur Anzeige gebracht. Die Polizei sicherte Spuren am Tatort und fertigte Fotos der Schäden an. Besonders besorgniserregend: Es ist nicht das erste Mal, dass kirchliche Gebäude in der Umgebung das Ziel eines Einbruchs wurden.

Nun hoffen wir auf Hinweise aus der Bevölkerung und appellieren an mögliche Zeugen, sich bei der Polizei zu melden. Wer in der Tatnacht verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 07303/96510 zu melden.

Abschließend sei betont: Es lohnt sich nicht, in kirchliche Gebäude einzubrechen. In den Räumlichkeiten lagern kaum Dinge von Wert, während der angerichtete Sachschaden oft das Vielfache des Diebesguts übersteigt.

Text: Johanna Roth

# Kunstpatenschaft zur Altarraumsanierung Illereichen

Layout: Kathrin Dopfer



## Restaurierung des Altarraums der Illereicher Kirche Mariä Himmelfahrt

### Spendenaufruf/Patenschaft

Liebe Engagierte und Interessierte der Illereicher Kirche, mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die bisherige Unterstützung der Bevölkerung aus Illereichen und Altstadt für die Sanierungsmaßnahmen in unserer Kirche. Damit waren wir in der Lage bereits das Kirchenschiff von Innen umfassend zu sanieren. Auch eine neue Beleuchtung und die Instandsetzung des vorhandenen Kunstinventars konnten wir bereits umsetzen. Damit stehen wir kurz vor der Vollendung der Renovierungsarbeiten in unserer Kirche. Der letzte Bauabschnitt umfasst die Restaurierung der Decken und der wertvollen Gemälde im Altarbereich. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, gezielt eine Patenschaft für ein bestimmtes Bild oder ein Deckenelement zu übernehmen, indem Sie den entsprechenden Geldbetrag für dessen Restaurierung spenden. Mit Ihrer Patenschaft leisten Sie einen direkten Beitrag zur Erhaltung dieser einzigartigen Kunstwerke und helfen, unsere Kirche bereits zum **3. August dieses Jahres** erstrahlen zu lassen, wenn ein **ZDF-Gottesdienst** aus unserer Kirche deutschlandweit übertragen wird. Gemeinsam können wir dieses Projekt zum Abschluss bringen. Jeder Beitrag zählt und wird mit großem Dank angenommen!

## Finanzierung

Und so sieht unsere Finanzierung zur Altarraumsanierung aus:

10.000 Euro für das Gerüst  
30.000 Euro für Putz- und Stuckarbeiten  
30.000 Euro für die Auffrischung der Malerarbeiten

Mit Ihrem Beitrag zur Restaurierung der Wandflächen und Wandgemälde leisten Sie einen wichtigen Anteil an der Finanzierung unserer Baumaßnahme.

Gleichzeitig setzen wir alles daran, auch über weitere Fördermittel und Drittmittel die noch fehlenden Gelder zu sichern.

Ihr Engagement macht diese Sanierung möglich – dafür danken wir Ihnen herzlich!



595,- €

3 - Hl. Nepomuk

Kunstpate bereits gefunden!



416,50 €

1 - Hl. Christophorus

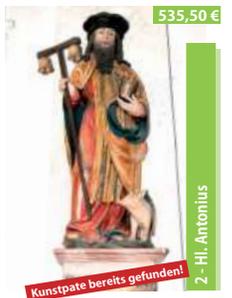
Kunstpate bereits gefunden!



535,50 €

4 - Hl. Florian

Kunstpate bereits gefunden!



535,50 €

2 - Hl. Antonius

Kunstpate bereits gefunden!



250,- €

5 - Türbekrönung Sakristei

Kunstpate bereits gefunden!



535,- €

7 - Darstellung mit Weintrauben



250,- €

6 - Türbekrönung Nebensakristei



535,- €

8 - Darstellung mit Getreide



# Kunstpatschaft zur Altarraumsanierung Illereichen

Layout: Kathrin Dopfer



# Kunstpatenschaft zur Altarraumsanierung Illereichen

Layout: Kathrin Dopfer



660,- €

23 - Chordecke ü. Altar (Gesamtansichtdecke)



720,- €

25 - Emmaus-Mahl

Kunstpatre bereits gefunden!



845,- €

24 - Gottesdarstellung Jahwe m. Engeln



2 x 365,- €

26 - Altarraum: Eingangsbogen (1x)  
Deckenbogen über Altar (1x)



5.355,- €

27 - Altar im nördlichen Seitenschiff (ohne Schrein)

Kunstpatre bereits gefunden!



5.653,- €

28 - Altar im südlichen Seitenschiff (ohne Tabernakel)

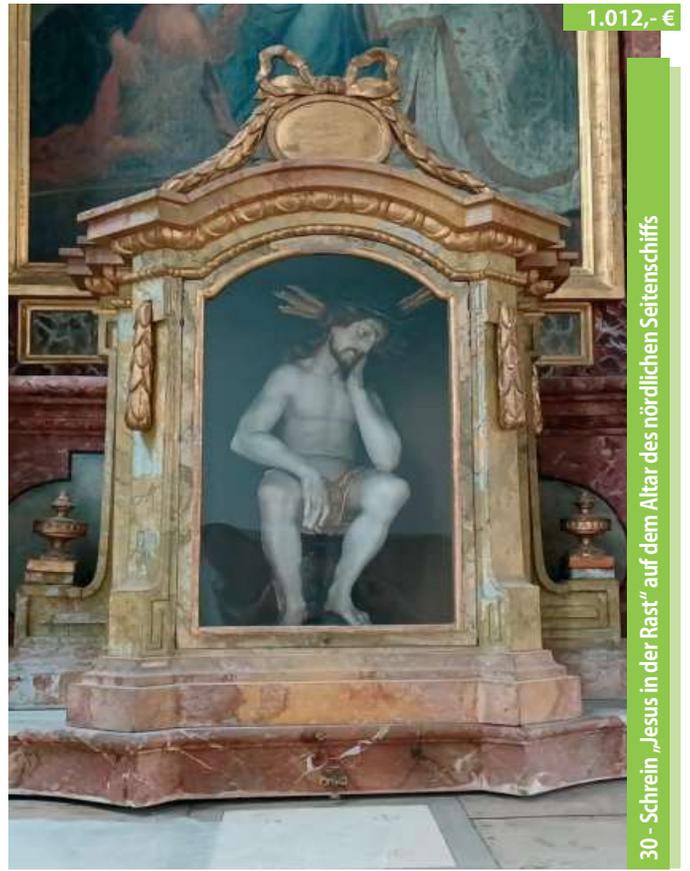
# Kunstpatschaft zur Altarraumsanierung Illereichen

Layout: Kathrin Dopfer



4.046,- €

29 - Linker Seiten-Altar (inkl. Figur Hl. Anna)



1.012,- €

30 - Schrein „Jesus in der Rast“ auf dem Altar des nördlichen Seitenschiffs

## Gesamtaufstellung und Preise

01 - Hl. Christophorus	Kunspate bereits gefunden!	416,50 €
02 - Hl. Antonius	Kunspate bereits gefunden!	535,50 €
03 - Hl. Nepomuk	Kunspate bereits gefunden!	595,00 €
04 - Hl. Florian	Kunspate bereits gefunden!	535,50 €
05 - Türbekrönung Sakristei	Kunspate bereits gefunden!	250,00 €
06 - Türbekrönung Nebensakristei		250,00 €
07 - Darstellung mit Weintrauben		535,00 €
08 - Darstellung mit Getreide		535,00 €
09 - Oratoriumbogen südlich	Kunspate bereits gefunden!	375,00 €
10 - Oratoriumbogen nördlich		375,00 €
11 - Evangelist Matthäus (Chordecke)		480,00 €
12 - Evangelist Markus (Chordecke)	Kunspate bereits gefunden!	480,00 €
13 - Evangelist Lukas (Chordecke)	Kunspate bereits gefunden!	480,00 €
14 - Evangelist Johannes (Chordecke)	Kunspate bereits gefunden!	480,00 €
15 - Moses mit Gesetzstafeln	Kunspate bereits gefunden!	395,00 €
16 - Melchisedek		395,00 €
17 - Bundeslade		395,00 €
18 - Hl. Geist	Kunspate bereits gefunden!	395,00 €
19 - Opferlamm		395,00 €
20 - Verkündigung des Herrn		585,00 €
21 - Marmorierte Kartusche (4x zu vergeben)		4 x 265,00 €
22 - Säule mit Kapitäl und Gesimsen (6x zu vergeben)		6 x 375,00 €
23 - Chordecke über dem Altar		660,00 €
24 - Gottesdarstellung Jahwe mit Engeln		845,00 €
25 - Emmaus-Mahl	Kunspate bereits gefunden!	720,00 €
26 - Altarraum: Eingangsbogen (1x), Deckenbogen ü. Altar (1x)		2 x 365,00 €
27 - Altar im nördlichen Seitenschiff	Kunspate bereits gefunden!	5.355,00 €
28 - Altar im südlichen Seitenschiff (ohne Tabernakel)		5.653,00 €
29 - Linker Seiten-Altar (inkl. Figur Hl. Anna)		4.046,00 €
30 - Schrein „Jesus in der Rast“ auf dem Altar des nördl. Seitenschiffs		1.012,00 €

## Ja, ich möchte Kunstpate sein

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Für das

Objekt Nr: \_\_\_\_\_

Alternative 1: \_\_\_\_\_

Alternative 2: \_\_\_\_\_

## Ich möchte gerne eine freie Spende zugunsten der Innen-sanierung tätigen über Bankverbindung der Sparkasse:

Katholische Kirchenstiftung  
Spendenkonto: DE23 7305 0000 0441 5391 52  
Verwendungszweck: Innenrestauration Kirche Mariä Himmelfahrt Illereichen

## Spende schnell und unkompliziert über GoFundMe:



## Spendenquittung erwünscht:

Ja  Nein

Bis 300,- € gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung beim Finanzamt.

**Herzlichen Dank**  
Ihr Pfarrbüroteam der PG Altenstadt

Information / Spendenmöglichkeit

## Rückblick Filzingen: Weihnachtsspiel

Am **zweiten Weihnachtsfeiertag** fand in der Filzinger St. Martinskirche das traditionelle Weihnachtsspiel statt, das in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher anlockte. Im Anschluss an die Hl. Messe trafen sich die Besucher zum gemeinsamen Singen von bekannten Weih-



nachtsliedern. Das Weihnachtsspiel war nicht nur eine Gelegenheit, die Weihnachtsbotschaft zu feiern, sondern auch ein Moment des Miteinanders und der Verbundenheit.

Text & Bilder: Sonja Merkle



**Herzliches Vergelt´s Gott an die Musiker, wir schätzen eure Unterstützung und freuen uns darauf, euch bei zukünftigen Veranstaltungen wiederzusehen.**

## Rückblick Filzingen: Sternsinger

Am **06. Januar 2025** war es wieder soweit: Die Filzinger Sternsinger machten sich in ihren bunten Gewändern auf den Weg, um von Haus zu Haus zu ziehen und den Segen zu bringen. Die leckeren Pizzen waren eine wohlverdiente Belohnung für die fleißigen Sänger und Helfer, die sich den ganzen Tag engagiert hatten. Den Abschluss des Tages bildete ein lustiger Spieleabend.



Text & Bilder: Sonja Merkle

Die Stimmung war ausgelassen und die Kinder genossen es, gemeinsam zu lachen und die Zeit miteinander zu verbringen.

**Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Helfer und Spender!**



## Rückblick Bergenstetten: Nikolaus-Patrozinium am 07.12.2024

Am Samstag, 7. Dezember, fand das feierliche Nikolaus-Patrozinium in Bergenstetten statt. Die Abendmesse um 19:00 Uhr wurde von Pater Franziskus gefeiert und war ein schöner Anlass, unseren Kirchenpatron, den Heiligen Nikolaus, zu ehren.

Im Anschluss lud die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein ins Florianstüble ein. Bei Glühwein und einer kleinen Stärkung kamen

die Besucher in geselliger Runde zusammen, um den Abend in vorweihnachtlicher Stimmung ausklingen zu lassen.

Wir danken allen, die diesen Abend mit uns gefeiert und zu seiner gelungenen Gestaltung beigetragen haben.

Text: Simone German-Kolb

Bild: Archiv PG Altenstadt



## Herrenstetten: Vorstellung der Krabbelgruppe

Liebe Eltern, unsere Krabbelgruppe findet **donnerstags von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** statt. Wir freuen uns

immer auf neue Spielkameraden. Gerne einfach mal zum Schnuppern kommen.



**Ansprechpartner:**  
**Kevin Haisch**  
**01520/2087949**

Text: Bianca Wiest  
Bild: Familie Haisch

## Herrenstetten: Sternsinger



Bild: Simone German-Kolb

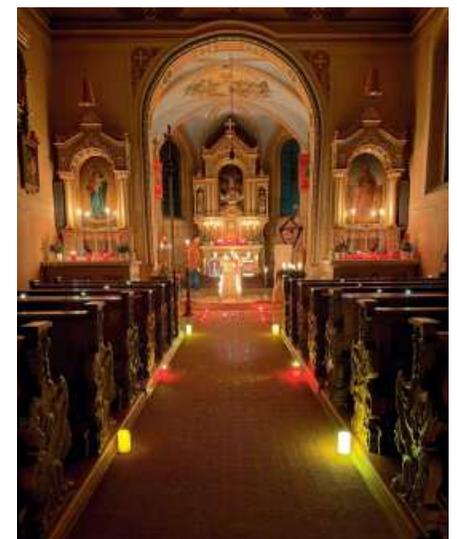
## Herrenstetten: Nacht der Lichter

Am Samstag, 14. Dezember 2024 lud die Gemeinde in Herrenstetten zum stimmungsvollen "Advent der Lichter" ein. Inmitten von Kerzenlicht, besinnlicher Musik und einer zauberhaften Atmosphäre konnten die Besucher dem vorweihnachtlichen Trubel entfliehen.

Dieser besondere Abend bot Raum zum Innehalten und Besinnen – eine gute Gelegenheit, dem Weihnachtsstress zu entkommen und einfach zur Ruhe zu kommen. Die leuchtenden Kerzen sorgten für eine weihnachtliche Stimmung.

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend so stimmungsvoll gestaltet und besucht haben.**

Text: Simone German-Kolb & Bild: Paula Haisch



## Rückblick Herrenstetten: Vorstellungsgottesdienst am 01.12.2025

Am 1. Dezember 2024 (1. Adventssonntag) war in Herrenstetten die Vorstellung unserer Erstkommunionkinder. Heuer haben sich Kinder aus den Ortsteilen Altstadt, Bergenstetten, Herrenstetten und Illereichen zusammengeschlossen. Die Feier der Erstkommunion wird am 26. April in Illereichen stattfinden. Die Kinder kennen sich bereits aus ihrer Zeit im Kindergarten und freuen sich auf die

gemeinsame Zeit der Vorbereitung. Der Gottesdienst wurde sehr schön musikalisch durch Familie Karletshofer und die Kommunionkinder gestaltet, vielen Dank an dieser Stelle nochmal für Euren Einsatz.



Text: Simone German-Kolb

Bild: Vicky Keppeler

## Rückblick Herrenstetten: Kinderkrippenfeier am 24.12.2024

In diesem Jahr drehte sich unser Kinderkrippenspiel um die Frage: **Weshalb feiern wir Weihnachten?**

Eine Reporterin machte eine Umfrage



weshalb wir Weihnachten feiern und interviewte dazu einen Mann mit einem Christbaum, ein Kind mit einem Geschenk, einen Mann mit einem Schwein und ein älteres Ehepaar. Das ältere Ehepaar erzählte die Geschichte von Maria und Josef und die Kinder spielten die Szenen dazu. Maria und Josef begaben sich auf Herbergssuche, das Kind wurde im Stall geboren, die Engel erschienen und die Hirten mit



ihren Schafen folgten dem Stern. Bei jeder Fürbitte wurde ein Licht entzün-



det und die Flötenkinder begleiteten das Zwischenlied „Tragt in die Welt nun ein Licht“. Vielen Dank dafür! Für das „Vater unser“ durften sich alle Kinder um den Altar stellen und wir sangen es gemeinsam als Lied mit Bewegungen.

**Ein ganz herzliches Dankeschön vor allem an alle Kinder, die bei unserem Krippenspiel mitgewirkt haben!**



Text & Bilder: Carina Häfele



Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Familien, Kinder und Erwachsene gekommen sind, um mit uns die Geburt Jesu zu feiern und unser Krippenspiel anzuschauen!

**Das Kindergottesdienst-Team Herrenstetten**

## Rückblick Osterberg: Kommunionausflug 2024

### Was für ein Tag...

Wenn Engel reisen, dann scheint die Sonne. So war es auch am **16. November 2024**, als die Osterberger Kommunionkinder sich gemeinsam mit den Babenhauser und Winterrieder Kommunionkindern auf den Weg zu einem Ausflug nach Augsburg gemacht haben.



Ab Sontheim fahren wir mit dem Zug nach Augsburg. Dort angekommen, ging es zu Fuß zur Ulrichsbasilika. Hier erwartete uns eine tolle Führung mit dem dortigen Organisten Peter Bader. Während der Führung haben wir auch



unseren Weihbischof Florian Wörner getroffen. Er hat mit uns gebetet und uns noch den Segen gespendet. Das war wirklich toll. Beeindruckt haben uns in der Basilika die vielen Orgeln, aber vor allem die große Orgel, an dieser auch einige selber mal spielen durften. Alle zusammen haben wir dann auch das Mottolied gesungen, zu dem uns Peter Bader an der Orgel begleitet hat.



Nach dieser tollen Führung brauchten wir zuerst einmal eine Stärkung. Diese fand in einem beliebten Schnellrestaurant statt.

Danach mussten wir uns sputen, denn die Führung im Dom wartete auf uns. Der neue Gemeindefereferent Herr Tobias Gutensohn hat für die Kinder und uns Betreuer eine wunderschöne Führung zusammengestellt. Zuerst der Dom von außen, danach der westliche Eingangsbereich, die Krypta, das Kirchenschiff mit seinen Fenstern, der Altarraum mit dem Bischofssitz und vieles mehr.

Von hier ging es dann weiter zur Kirche Sankt Peter am Perlach. Dort feierten wir eine kleine Andacht vor dem Bild der Knotenlöserin, bevor die Taschenlampenführung mit Herrn Ziegelmayr begann. Im Dunkeln mit Taschenlampen



Text: Regina Straub & Bilder: Marvin Schernevski,  
Desiree Pölcher, Regina Straub



ausgerüstet, erkundeten wir die Kirche und den Dachboden. Auch auf den Balkon durften wir. Von dort aus hatte man einen herrlichen Blick über den Marktplatz von Augsburg.



Nun wurde es aber wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Wir marschierten zum Bahnhof und waren dankbar, dass wir alle einen Platz zum Sitzen im Zug bekommen haben.

Mit 30 Kindern einen ganzen Tag in Augsburg unterwegs zu sein, ist nicht ganz einfach, aber aufregend und wunderbar. Ein langer, doch total toller Tag ging zu Ende. Erschöpft und müde kamen wir spät abends nach Hause.

## Rückblick Osterberg: Nikolausbesuch am 05.+06.12.2024

Auch dieses Jahr besuchte der Nikolaus wieder am **05. und 06.12.2024** die Kinder und Familien in Osterberg/Weiler.

**Ein herzliches Dankeschön an den lieben Nikolaus und seinen Ruprecht!**

**Der Pfarrgemeinderat Osterberg/Weiler**

Text & Bilder: Bettina Fackler



## Advents- wochenenden

Auch dieses Jahr fanden an den Advents-Wochenenden wieder die Adventshütten statt. Auf dem Vorplatz der Turnhalle bewirtete der Pfarrgemeinderat zusammen mit dem TVO am 22.12.2024 die zahlreichen Gäste mit Punsch, Glühwein, Pommes und Rote im Semmel.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher!**

**Mit einem Teil des Erlöses bezahlte der Pfarrgemeinderat die Reparatur der Liednummernanzeige in der Pfarrkirche St. Peter & Paul in Osterberg.**



## Rückblick Osterberg: Nacht der Lichter am 07.12.2024

In unserer, mit Kerzen wunderschön beleuchteten Kirche, konnten zahlreiche Besucher auftanken.

Ruhige Lobpreismusik mischte sich mit hoffnungsvollen Texten und kleinen Geschichten zum Schmunzeln.

Vielen Dank an alle Besucher, die sich gemeinsam mit uns diese kleine Auszeit in der Adventszeit genommen haben.

**Das Wort-Gottes-Dienst-Team und die Lobpreis-Dankstelle**



Text & Bilder: Bettina Fackler

## Rückblick Osterberg: Ministrantengewänder

Es ist toll, dass die Schar unserer Ministranten in Osterberg und Weiler immer größer wird – und auch die Personen selbst an Größe gewinnen. Aus diesem Grund war es dringend notwendig, dass auch die Kleidung der Ministranten aufgestockt wird, damit jeder ein passendes Gewand zur Verfügung hat. Besonders an Hochfesten, an denen viele gleichzeitig ministrieren, gingen schon einmal die Gewänder aus. Die Oberministranten haben mit unseren Mesnerinnen zusammen überlegt, welche notwendig wären. Somit wurden für die größeren

Ministranten aus Osterberg und Weiler fünf Chorhemden und vier Röcke in Höhe von etwa 705,- € bestellt. Durch die zahlreichen Spenden, die eingegangen sind in der Höhe von ca. 530,-€, freuen sich die Ministranten sehr.

**Vielen lieben Dank für ihre bisherige finanzielle Unterstützung!**

Text: Pfarrer Kleinle und Pater Franziskus

Bild: Pater Franziskus



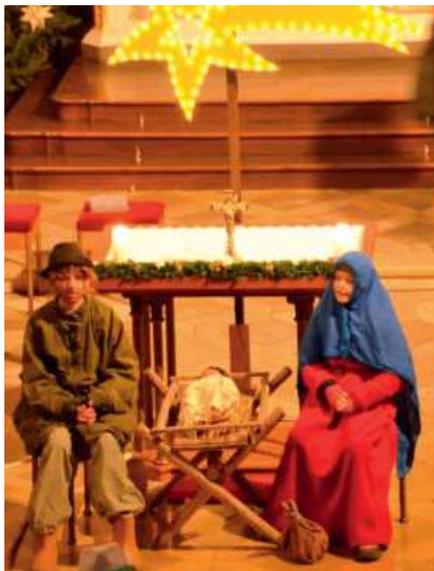
## Rückblick Osterberg: Krippenspielandacht am 24.12.2024

Der Engel Gabriel ist ganz aufgeregt. Er darf jetzt gleich auf die Erde, um Maria die Botschaft ihrer Schwangerschaft zu berichten...

20 Kinder aus Osterberg / Weiler haben ganz fleißig geübt und gelernt, um all denjenigen, welche am Heiligabend zur Krippenfeier gekommen sind, die Botschaft von der Geburt Jesus zu erzählen und vorzuspielen.



Der Altarraum unserer vollbesetzten Kirche wird an diesem Heiligabend, dank toller Kinder, Requisiten, Lichttechnik und Kostümen abwechselnd zum Schauplatz für die Küche von Maria, die Bühne für den Boten des Römischen Gesetzes, für die Herbergssuche von Maria und Josef bei den Wirtsleuten und als Stall mit der Krippe für das Jesuskind und dem Bethlehem's Stern. Der Gang des Mittelschiffs dient



als Weg für Maria und Josef nach Bethlehem und ihren Esel, aber auch als Feld, auf dem die Hirten am Feuer ihr Lager aufgeschlagen haben. Die Kanzel dient als Himmelsleiter. Von dort spricht der Engel in luftiger Höhe zu den Hirten und verkündet Ihnen die



„große Freude“ und auch der Engelschor vor dem Seitenaltar singt das Gloria. Dieses Gloria ist so schön, dass die Hirten nichts mehr auf dem Feld hält. Sondern sie machen sich sofort auf den Weg zur Krippe, um dort das Kind, den Retter der Welt, anzubeten.

Die Handlung des Krippenspiels ist immer die Gleiche, doch jedes Jahr irgendwie neu interpretiert und erzählt. Dank vieler verschiedener Kinder, die in ihre Wunschrollen schlüpfen und die uralte Geschichte in ihrer ganz eigenen Art immer wieder neu zum Leben erwecken. **Wir, Doris Käufler und Regina Straub, möchten Danke sagen, an alle Kinder und ihre Eltern, welche uns das Vertrauen geschenkt haben und an all die vielen Kinder in den letzten 14 Jahren, die mit uns das Krippenspiel eingeübt, gelernt und aufgeführt haben. Danke auch allen Helfern, welche uns in den letzten 14 Jahren unterstützt haben.**

Text: Regina Straub & Bilder: Andreas & David Straub

**DANKE – für mehr als 14 Jahre Krippenspiel  
Liebe Doris und liebe Regina,  
wir sagen danke ...**

- für mehr als 14 Jahre Krippenspiel in Osterberg
- für´s alljährliche Ausschuchen, Drehbuchschreiben und Anpassen der Krippenspiele auf mehr als 20 Kinder
- für´s Regieführen
- für Eure Besuche in der Grundschule und die viele Werbung und Organisation
- für Eure Bemühungen jedem Kind eine Wunschrolle zu geben
- für die gute Zusammenarbeit mit vielen Helfern
- für unzählige Proben mit den Kindern
- dass alle Kinder mitmachen durften
- dass durch Euch Weihnachten für ganz viele Osterberger Kinder zu einem besonderen Erlebnis wurde
- für Eure Geduld und die liebevolle Gestaltung der Krippenspiele
- für Eure Zeit und Eure liebevolle Art den Kindern Weihnachten näher zu bringen

Bei all Eurem Tun war Euch immer wichtig, nah am Original des Lukas-evangeliums zu bleiben. Ihr habt somit mit voller Überzeugung in all den Jahren dazu beigetragen, dass das Ereignis der Geburt Jesu vor 2000 Jahren nicht vergessen und in die nächste Generation weitergetragen wird. Dafür sagen wir von Herzen danke. Gleichzeitig sind wir sehr froh, dass es weiterhin ein Krippenspiel an Weihnachten in Osterberg geben wird. Dorothea Vogel, Monika Dopfer, Theresia Dopfer und Luise Roth haben sich bereit erklärt, das Krippenspiel zu übernehmen. Schon jetzt vielen Dank, dass Ihr die Nachfolge von Regina und Doris antreten werdet. Beim liturgischen Teil wird Regina weiterhin unterstützen, hierfür ebenfalls vielen Dank.



Text Danksagung: Christine Schneider

## Rückblick Osterberg: Kindersegnung am 26.12.2024

Das Erste, was Gott nach der Schöpfung mit den Menschen tat, ist, dass er sie segnete (1. Mose 1, 28).

Als Segnende geben wir den Gesegneten in Gottes Hand. Das heißt, wir stellen die Kinder unter Gottes Schutz. Wie die Bibel in Markus 10, 13-16 berichtet, dass die Mütter ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie segnet, so wollen wir dies auch als Auftrag für unsere Gemeindegarbeit sehen. Die Jünger Jesu sind zuerst nicht begeistert davon, doch Jesus sagt zu ihnen: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Hindert sie nicht daran! Denn das Reich Gottes gehört Menschen wie ihnen. Ich versichere euch: Wer nicht solchen



Glauben hat wie sie, kommt nicht ins Reich Gottes.“

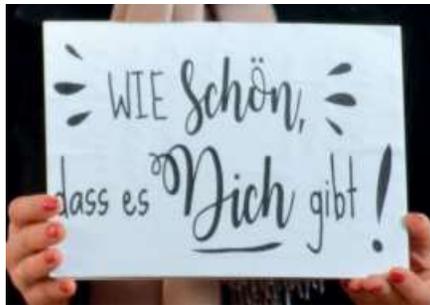
So wie Jesus die Kinder zu sich ruft und segnet, sind uns alle Kinder wichtig, wertvoll und liebenswert. Diese Segens-

feier steht immer in Ökumenischer Verbundenheit und soll alle Familien ansprechen. Durch seinen Segen gibt Jesus Schutz und Halt, der die Kinder überall hin begleitet.



Wir freuen uns sehr, dass so viele gekommen sind, um ihre Kinder unter Gottes Schutz zu stellen.

Text: Regina Straub  
Bilder: Andreas Straub



## Rückblick Osterberg: Himmelsstürmer am 30.12.2024

Am **30.12.2024** trafen sich die Himmelsstürmer - Kinder im Paulushaus zu einem gemütlichem Jahresabschluss.

Es wurde die Kamishibai Geschichte „Babuschka und die drei Könige“ erzählt. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Le-

kuchen. Es wurden noch mit Begeisterung einige Lieder gesungen, so dass der Nachmittag wie im Flug vorbei ging.

**Vielen Dank an alle Besucher für's Kommen!**  
**Das Team der Himmelsstürmer**



Text & Bilder: Bettina Fackler



## Rückblick Osterberg: Darstellung des Herrn

Am 2. Februar – 40 Tage nach Weihnachten – feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, oder auch Mariä Lichtmess genannt. Aber woher kommt dieses Fest? Worauf geht es zurück?

Im Lukasevangelium lesen wir, dass Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt Jesu mit ihrem Baby in den Tempel kommen. Und dort erkennen zwei Menschen sofort, dass dieses Baby kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. Das Zeugnis des Simeon und Hanna über Jesus (LK 2, 22 -40) ist der Ausgangspunkt für dieses Hochfest. Das Gesetz Mose schrieb damals Juden vor, zwei Riten nach einer Geburt zu vollziehen. Aus der biblischen Erzählung heraus ergeben sich zwei Blickwinkel das Fest zu deuten: der Blick auf Jesus und der Blick auf seine Mutter Maria. Jesus wird Gott übergeben,



also „dargestellt“. Simeon und Hanna begegnen dem Herrn. Die Reinigung Marias nach der Geburt.

Mit Jesus ist es Licht geworden. Das Symbol des Lichtes hat uns durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet und so beendet es auch die Weihnachtszeit mit diesem Fest. Zu Beginn dieser Feier werden die Kerzen, welche für das kommende Jahr im Gottesdienst benötigt werden,



gesegnet. Darunter auch die Erstkommunionkerzen. Darum brachten die Erstkommunionkinder in Osterberg beim Einzug ihre



Kommunionkerzen zum Segnen herbei. Auch wirkten sie an der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Bei den Fürbitten wurden verschiedene Kerzen vorgebracht und leiteten die Bitten ein.

Wegen der zeitlichen Nähe zum Gedenktag des heiligen Bischofs Blasius (3. Februar) wurde im Anschluss an den Gottesdienst auch der Blasiusseggen gegen Halskrankheiten gespendet, bei dem ebenfalls Kerzen zum Einsatz kommen.

Zum festlichen Rahmen dieses Jahr trug auch bei, dass Hubert Bodenmüller als Konzelebrant und Frater Kilian mitfeierten.

—Text: Regina Straub & Bilder: Andreas Straub



## Rückblick Osterberg: Sebastian-Bruderschaftsfest

Am **18.01.2025** wurde in Osterberg das Sebastian-Bruderschaftsfest gefeiert. Am Samstagabend fand in unserer Pfarrkirche ein Festgottesdienst statt, der von der „Günztaler Chorgemeinschaft“ musikalisch gestaltet wurde. Am Sonntag war dann Pfarrfamilienachmittag in der Turnhalle. Er begann mit Rückblicken und Berichten des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und den Ministranten. Außerdem stellte sich die im letzten Jahr neu gegründete Krabbelgruppe vor. Musikalisch wurden unsere Gäste vom Himmelsstürmerchor unter der Leitung von Doris Käufler unterhalten. Pfarrer Kleinle und einige Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates gaben Einblick in einen etwas anderen Radiosender. Auch die Minis hatten eine lustige Einlage vorbereitet.



Mit Kaffee und Kuchen ging für alle Besucher ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag zu Ende.

Text: Gerlinde Pistel & Bilder: Andreas Straub

## Osterberg: Vorstellung der Krabbelgruppe Weiler/Osterberg

**DAS SIND WIR - die Krabbelgruppe aus Osterberg und Weiler.**

Wir treffen uns jeden **Dienstag von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Paulushaus in Osterberg.**

Dann wird gesungen, gespielt, gegessen und getobt. Wir freuen uns jederzeit über neue Kinder die mit Mama/Papa/Oma/Opa usw. dazu kommen wollen.

Im **Dezember** hat uns der heilige Nikolaus besucht. Dafür haben wir Mamas für jedes Kind ein Tamburin gebastelt.



Im **Februar** haben wir eine kleine Faschingsfeier gemacht. Dabei durften Luftballons, Luftschlan-



gen, Krapfen und Brezeln natürlich nicht fehlen Jeder der wollte konnte verkleidet kommen. Außerdem konn-

ten wir im Februar an zwei Terminen einen Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kinder anbieten, welcher von zwei Fachkinderkrankenschwestern, die auf einer Kinderintensivstation arbeiten, durchgeführt wurde.

Text & Bilder: Verena Högerle



## Einladung Osterberg: Projekt Kinderchor

Wir freuen uns sehr, dass jemand das Projekt „Kinderchor“ für Osterberg in die Hand nimmt. Ich denke, es ist eine tolle Chance, den Kindern vor Ort die Freude am Singen weiterzugeben. Den Kindern und den beiden Chorleiterinnen wünschen wir viel Freude im Kinderchor!

Text: Pfarrer Kleinle

Grafik: Sandra Spiegelberg

Projekt Kinderchor

Die **SINGHASEN**

5. Mai - 28. Juli 2025

ab 5 Jahren

Montag 17.00 - 18.00 Uhr  
im Paulushaus Osterberg

Wir freuen uns auf Euch!  
Sandra & Sandra 😊

Anmeldung unter Tel.: 0163/6286208 o. 0151/21288288

## Rückblick Osterberg: Faschingsgottesdienst Osterberg

Der Faschingsgottesdienst am 15.02. in Osterberg war eine humorvolle Veranstaltung. Einige Gläubige und Ministranten kamen verkleidet, was dem Gottesdienst eine freudige und auflockernde Atmosphäre verlieh, dabei lockte Frau Schüller schwungvolle Töne aus der Orgel hervor. Pater Franziskus hielt eine ungewöhnliche und haarige Predigt, in dem er das Thema Frisuren aufgriff und dabei selbst mit bunten Lockenwicklern in den Haaren auftrat. In seiner Faschingspredigt betonte er mit humorvoller Weise, dass „die wahre Schönheit von innen komme“, um auf die wahre Bedeutung von Schönheit und innerer Stärke hinzuweisen. Während der Predigt konnte man immer wieder Schmunzeln hören mit lustigen Kommentaren wie: „Ich habe einen Kampf mit einem Staubsauger

verloren“. Nichts desto trotz lobte Franziskus die Handwerkskunst der Frisöre und Frisörinnen. Mit der ungewöhnlichen Frisur von Pater Franziskus brachte er viele Gottesdienstbesucher zum Schmunzeln.



Text: Pater Franziskus

Bilder: Bettina Fackler & Heidrun Klich



## Rückblick Kellmünz: Kinderbibeltag

### Wir entdecken unsere Kirche

Auf Entdeckungstour durch die Kellmünzer Kirche machten sich am Buß- und Betttag eine Truppe wissbegieriger Grundschul Kinder. Mit vielen Fragen, Meterstab und sogar einem gasbefüllten Luftballon machten sie



sich in zwei Gruppen nacheinander auf, um Neues in und um die Kirche zu entdecken. Wieviele Türen hat die Kirche, wie lang ist das Kirchenschiff und wie hoch ist denn die Kirche innen? Mit den Hilfsmitteln konnten die Kinder alle Fragen beantworten. Das Highlight war die Besichtigung des Uhrwerks im Kirchturm. Allein schon die enge Steintreppe hinauf war für viele ein ganz besonderes Erlebnis und das mechanische Uhrwerk sehr imposant. Martin Gestle erzählte uns dazu noch einige spannende Fakten rund um die Uhr, den Turm und die Kirche.

Zwischendurch stärkten wir uns im Pfarrhof mit Brezen und Äpfel. Und

Text: Sabine Feldmann & Bilder: Andrea Baur



während die eine Gruppe auf Entdeckungstour war, gestaltete die andere Gruppe ganz besondere Ausstecherle mit passenden Motiven zur Kirche. Zum Abschluss durfte der Luftballon bis zur Spitze des Kirchturms hinauffliegen und noch weiter himmelwärts.

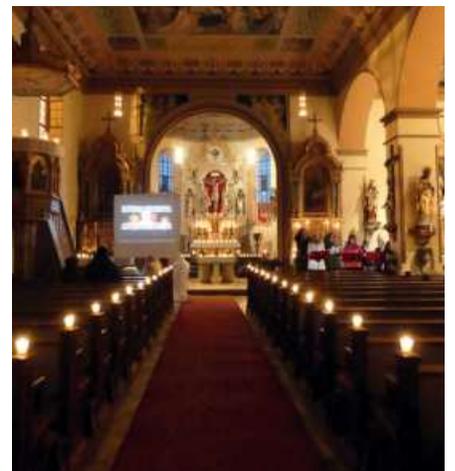
## Rückblick Kellmünz: Nacht der Licher



Auch in Kellmünz wurde die Tradition der Nacht der Licher weitergeführt. Ein Vergelt's Gott dem Team, das sich wieder viel Gedanken um Gestaltung inhaltlich wie optisch für besinnliche Stunden gemacht hat.

Text: Pfarrer Kleinle

Bilder: Zita Schmid



## Rückblick Kellmünz: Kolpingfamilie Kellmünz

Zum inzwischen 20. Mal startete vergangenen Dezember die Adventsfensteraktion der Kellmünzer Kolpingfamilie. Wie schon all die Jahre zuvor, tat sich so vom 1. bis 24. Dezember jeden Abend an einem anderen Haus ein weiteres, liebevoll geschmücktes Adventsfenster auf. Anlässlich des Jubiläums bedankt sich die Vorstandschaft des Vereins bei all den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die seit 20 Jahren an ihren Adventsfenstern beeindruckende Ideen mit viel Kreati-

vität umgesetzt haben. Zum Abschluss der Aktion „20 Jahre Adventsfenster Kellmünz“ hat die Vorstandschaft des Vereins zudem beschlossen, eine Spende von insgesamt 1000 Euro an verschiedene Einrichtungen zu leisten. Mit je 200 Euro unterstützten sie so den ASB-Wünschewagen, die Lebenshilfe Neu-Ulm, die Klinik-Clowns, die Rudolf-Geiselberger-Stiftung und die Kartei der Not.

Text & Bilder: Zita Schmid



Erinnerung an die 20. Adventsfensteraktion. Hier das 9. Adventsfenster.

## Rückblick Kellmünz: Weihnachtsflohmarkt

Für den Weihnachtsflohmarkt des Kellmünzer Pfarrgemeinderats wurden Räumlichkeiten des Pfarrhofs zum stimmungsvollen Weihnachtszimmer. Unter den liebevoll arrangierten winterlichen und weihnachtlichen Dekoartikeln fanden die Besucher dann auch ihr Lieblingsstück und so manche Rarität. Gegen eine freiwillige Spende konnte das Auserwählte dann auch mitgenommen werden. Für die Kartei der Not konnte so ein Betrag von 730 Euro überwiesen werden.



Text & Bilder: Zita Schmid



## Rückblick Kellmünz: Weihnachten



Fürs vergangene Weihnachtsfest war die Kellmünzer Kirche wieder herrlich geschmückt.



Text & Bilder: Zita Schmid

## Rückblick Kellmünz: Sternsinger

Gekleidet in prächtigen Gewändern zogen die Sternsinger auch in Kellmünz wieder von Tür zu Tür. „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“, lautete diesmal das Motto der inzwischen 67. Sternsingeraktion, bei der deutschlandweit Kinder und Jugendliche jedes Jahr Spendengelder für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt sammeln. Dass die Rechte der Kinder auf Nahrung, Bildung, Gesundheitsvorsorge, auf Schutz vor Krieg und Gewalt in vielen Ländern unserer Welt im Argen liegen, darauf machten auch die Kellmünzer Sternsinger bei ihrer Aussendung deutlich. Dann gingen sie in die Häuser, um für eine Spende für Kinder in Not zu bitten und dabei auch die Segensbitte „20 C + M + B 25“ (Christus mansionem benedictat – „Christus segne dieses Haus) mit gesegneter Kreide an die Türen zu schreiben. Über 2000 Euro sammelten unsere Sternsinger. Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Ein großes Dankeschön gilt auch Rosi Kiechle. Denn seit über 20 Jahren kümmert sie sich um die „königliche Kleiderkammer“ der Kellmünzer Sternsinger und so jedes Jahr für tadellose, schöne Gewänder.

Text & Bilder: Zita Schmid



## Rückblick Kellmünz: Büchereiteam bei Führung in Roggenburg

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kellmünzer Markt- und Pfarrbücherei waren in Kloster Roggenburg zu Besuch, wo unser Kaplan Pater Franziskus ihnen bei einer Führung interessante wie beeindruckende Einblicke in die historischen Klosterräumlichkeiten gab.

Text: Zita Schmid & Bilder: Monika Kling



## Rückblick Kellmünz: Vorleseaktion Advent 2024 für Kinder ab 3 Jahren

Vergangenes Jahr starteten wir in der Bücherei Kellmünz zum ersten Mal an jedem Adventssonntag ein kleines Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren. Ortsbekannte Personen durften eine ausgewählte Geschichte unseren Kellmünzer Kinder vorlesen.

1. Advent Inge Schmid mit „Die Legende vom Weihnachtsstern“
2. Advent Bgm. Michael Obst mit „Kleine Schneeflocke“
3. Advent Pfarrer Thomas Kleinle mit „Der aller kleinste Tannenbaum“
4. Advent Gabi Grimm mit „Sternentaler“

Direkt nach der heiligen Messe am 3. Advent machte sich so Herr Pfarrer Kleinle auf den Weg in unsere Büche-

rei, um die volle Aufmerksamkeit der Kinder genießen zu dürfen. Im Raum für Kinderbücher und Erstleser nahm er in unserem Lesesessel Platz und schaute in die erwartungsvollen Augen zahlreicher Kinder. Zum Vorlesen hatte er den Weihnachtsklassiker „Der aller kleinste Tannenbaum“ von Masahiro Kasuya dabei. Während die Kinder der Geschichte lauschten, konnten sich die anwesenden Eltern im Hauptraum der Bücherei, gemütlich bei einer Tasse Kaffee austauschen.

Das Büchereiteam möchte sich nochmal ganz herzlich für die Zeit und das Engagement der Vorleser/innen bedanken und hoffen, dass es dieses Jahr erneut stattfinden kann.  
Euer Büchereiteam Kellmünz



**Öffnungszeiten  
der Kellmünzer Bücherei:**  
Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr  
Freitag 16.30 bis 18.00 Uhr  
Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr

Text & Bild: Anna Denneler

## Vorschau Kellmünz: Save the date - Sternwallfahrt am 09.06.2025

Die Sternwallfahrt unserer Pfarreiengemeinschaft am Pfingstmontag ist inzwischen zur schönen Tradition geworden. Für die Pilgerinnen und Pilger aus allen Richtungen unserer Pfarreiengemeinschaft ist das Ziel heuer Kellmünz, wo ab 10.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird. Für das leibliche Wohl sorgt anschließend der Pfarrgemeinderat Kellmünz.

Text & Bild: Zita Schmid

Kellmünz ist heuer das Ziel der Sternwallfahrt am Pfingstmontag



## Rückblick Kellmünz: Kopingfamilie Kellmünz

### Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“

Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Das nahm die Kopingfamilie zum Anlass, sich im Dezember an der bundesweiten Schuhsammelaktion zugunsten der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zu beteiligen. Im Vorraum zur Kirche wurden Behältnisse aufgestellt und Kirchenbesucher konnten am Sonntag, 8.12.24 noch gut erhaltenes Schuhwerk abgeben. Innerhalb eines Tages kamen so in Kellmünz ca. 75 kg Schuhe zusammen, deren Erlös der Koping-Stiftung zu Gute kommt. Ziel der Stiftung ist z. B. die

Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch, internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

#### Terminvorschau

##### Ostersonntag, 20.04.25

Osterfrühstück im Pfarrhof nach der Auferstehungsmesse

##### Ostermontag, 21.04.25

Emmausgang zusammen mit der Kopingfamilie Babenhausen

##### Sonntag, 18.05.25

Maiandacht (bei schönem Wetter an der Grotte) gestaltet von „Concordia“ und Koping

Text & Bild: Hildegard Winkler

Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein nehmen die Kellmünzer Koping-Kindergruppen an einem Wettbewerb zum Thema „Streuobst – Bunt und Lebendig“ teil.

Im Zeitraum März – Oktober finden hierzu verschiedene Aktionen auf der Streuobstwiese, beim Imker und im Vereinsgarten des OGV statt.

## Rückblick Kellmünz: Lustiger Spieleabend

### Lustiger Spieleabend bei Koping 50+ am 21. Februar 2025

Einen unterhaltsamen Spieleabend erlebten die Mitglieder von 50+ im Pfarrhof.

Es gab einen turbulenten „Vereinsausflug“ mit dem Bus, lustige Witze, Lieder und Ratespiele. Bei netten schwäbischen G'schichtla, wie z. B. „Das Hallenbad“, wurden wirklich Tränen gelacht.

Jeder trug zum Gelingen des Abends bei, leckeres Fingerfood und Bowle rundeten den Abend ab.

**PS: die Gruppe ist „offen für alle“, Interessierte wenden sich gerne an Elisabeth Hamp.**



Text & Bild: Hildegard Winkler

EINLADUNG ZUR

Aperol  
Andacht

28.06.2025  
18:30 UHR

IM PFARRGARTEN  
KELLMÜNZ  
BEI SCHLECHTEM  
WETTER IN DER  
KIRCHE

ANSCHLIESSEND  
APEROL IM  
PFARRGARTEN

VERANSTALTER  
JUNGE FRAUEN





Grafik: Carmen Wölfle

## Rückblick Kellmünz: Frauenbund Junge Frauen Gruppe

Jeden zweiten Donnerstag im Monat trifft sich die Junge Frauen Gruppe. Seit der Gründung im vergangenen Jahr gab es verschiedene Aktivitäten wie etwa Türkranzbinden, gemeinsamer Eisdielebesuch, Spieleabend oder – wie das Bild zeigt – das Binden von Adventskränzen.



Text: Zita Schmid & Bild: Carmen Wölfle



## Rückblick Kellmünz: Frauenbund

„Kinsporth“ stand im Herbst auf dem Veranstaltungsplan des Frauenbundes. Der Begriff setzt sich zusammen aus KINesiologie, SPort und ORTHopädie. Sie ist eine Trainingsform, die unabhängig von Alter und Trainingszustand durchgeführt werden kann. Unter der

Leitung von Kerstin Doll und Markus Bertele aus Biberach gab es dabei beispielsweise Übungen mit Bällen oder auch Farben.

Text: Zita Schmid & Bild: Monika Kling



## Jubiläum: 50 Jahre Frauenbund Kellmünz - und wie alles begann

Es war am 21. November 1974: 36 Frauen trafen sich, um auf Initiative des damaligen Pfarrers Balthasar Singheiser den Kellmünzer Zweigverein des Katholischen Deutschen Frauenbundes zu gründen. Offizieller Gründungstag war dann der 23. Januar 1975. Angeführt von Monika Gschwind als erste Vorsitzende und Hildegard Wegele als ihre Stellvertreterin begannen schon bald die Arbeiten für den ersten Adventsbasar. Damit war der Start geglückt und 50 Jahre mit einem beispielhaften ehrenamtlichen Engagement sollten folgen. Heute leitet Beate Mack als erste und Carmen Wölfle als stellvertretende Vorsitzende den Kellmünzer Frauenbund. Nach wie vor engagieren sie sich zum Wohle der Dorfgemeinschaft, bereichern das kirchliche Leben und unterstützen mit ihren Spenden Hilfsbedürftige. Zu ihren Aktivitäten zählen beispielsweise das Palmsträußchenbinden, der Weltgebetstag, das Mithelfen beim Marktfest ebenso wie Ausflüge oder auch verschiedenste Unternehmungen

rund um Gesundheit und Wissen. Zum Frauenbund gehören auch zwei Mutter-Kind-Gruppen und eine, erst im vergangenen Jahr gegründete Junge Frauen Gruppe. Carmen Wölfle ist Ansprechpartnerin der Jungen Frauen Gruppe. Neuzugänge - so heißt es - sind herzlich willkommen und können sich unter der Nummer: 0170 4054305 bei ihr melden. Auch für neu hergezogene junge Frauen soll es eine Anlaufstelle sein, um Anschluss zu finden.



Das Bild aus dem Jahr 1977 zeigt die allererste Vorsitzende des Kellmünzer Frauenbundes Monika Gschwind und den damaligen Pfarrer Balthasar Singheiser (links) bei einer Spendenübergabe für ein Kinderheim in Mittelberg-Oy.

### Vorschau:

So feiert der Kellmünzer Frauenbund sein 50jähriges Jubiläum.

**Samstag, 03.05.2025 - 14 Uhr**  
Gottesdienst in der Kellmünzer Pfarrkirche anschließend Sektempfang, Kaffee, Kuchen und Unterhaltungsprogramm im Schützenheim.

Bitte um Anmeldung bei:  
Beate Mack  
Tel. 08337 / 75 24 65  
Monika Kling  
Tel. 08337 / 1854 oder  
klingmonika@t-online.de  
Carmen Wölfle  
Mobil: 0170 40 54 305

**Samstag, 28.06.2025**  
Aperolandacht (siehe Seite 50)

**Donnerstag, 27.11.2025 - 15 Uhr**  
Sabine Feldmann referiert in der Pfarrkirche zum Thema „Frauen in der Kirche“ (Veranstaltung auch zum „Jahr der Kirchen“).

Text: Zita Schmid & Bild: Chronik Frauenbund

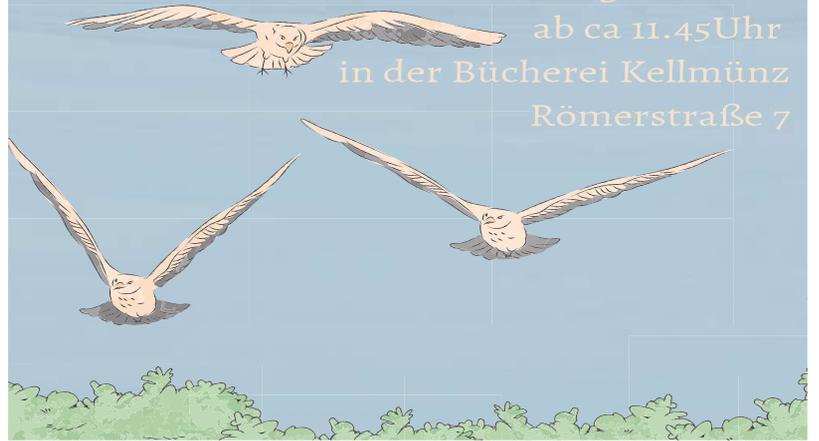
Vorschau Kellmünz:  
Vorlesen am Pfingstsonntag

# Vorlesen am Pfingstsonntag

in der Bücherei Kellmünz

Herr Pfarrer Kleinle  
liest eine Pfingstgeschichte  
für Kinder  
ab 3 Jahren vor

direkt nach der heiligen Messe  
ab ca 11.45 Uhr  
in der Bücherei Kellmünz  
Römerstraße 7



Grafik: Anna Denneker

Vorschau Kellmünz:  
Friedenswallfahrt / Pilgertag

Herzliche Einladung zur  
**Friedenswallfahrt/  
Pilgertag**  
von Kellmünz nach Bonlanden  
**am Samstag, 26. April 2025**



Katholische  
Landvolk Bewegung



Wir treffen uns um 8.00 Uhr bei jedem Wetter am P+R Parkplatz des Bahnhofes Kellmünz, Bahnhofstr. 6 a, 89293 Kellmünz an der Iller.

Der Pilgerweg führt uns die ersten Kilometer an der Iller entlang und dann durch das offene, flache Illertal bis zum Kloster Bonlanden.

Zur Hälfte des Weges machen wir es uns Nähe Kirchdorf auf unserer Sitzunterlage mit Selbstverpflegung aus dem Rucksack bequem und stärken uns für die zweite Etappe.

Nach insgesamt 14 km Fußmarsch erreichen wir unser Ziel:

Das Kloster Bonlanden, Faustin-Mennel-Str. 1,  
88450 Berkheim-Bonlanden.

Zum Abschluss beten wir ein Segensgebet in der Kirche, danach steht es jedem frei sich noch länger auf dem schönen Klostergelände (mit Klostercafe) aufzuhalten. Mit Privat-Pkw's oder selbst organisierter Abholung fahren wir dann zurück zum Ausgangsort.

Herzlich willkommen sind ALLE, die gerne pilgern und für den Frieden beten wollen. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Pilgern ist „Beten mit den Füßen“.

**Auf Euer Mitpilgern freut sich die  
Katholische Landvolkgemeinschaft Otto beuren  
mit KLB-Bildungswerk Augsburg**

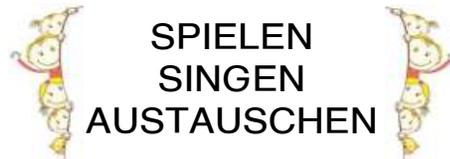
Grafik: Kath. Landvolk Bewegung

## Kellmünz: Vorstellung der Krabbelgruppe

♥-lich willkommen zur Krabbelgruppe



Ein Treffpunkt für die Kleinsten ab 0 Jahre



mittwochs und/oder donnerstags

zwischen 9.30 Uhr und ca. 11.30 Uhr

in einer Kleingruppe von ca. 3-7 Kindern mit deren Begleitung

im Pfarrhof Kellmünz 1.OG, Kirchstr.10

Wir freuen uns auf DICH!



Gerne auch ganz unverbindlich vorbeischaun!

Katharina Gülsen  
015255865687

Carolin Morath  
015154876889



Grafik: Carolin Morath

## Rückblick Kellmünz: Wortgottesdienst anderer Art

Ein Wortgottesdienst etwas anderer Art wurde am Faschingssonntag in der Kellmünzer St. Martins-Kirche gefeiert.

Mit fetziger Musik marschierten die 25 Tanzkids und Tanzgirls unter der Leitung von Carmen und Sandra Wölfle in die Kirche ein und verbreiteten frohe Stimmung im Gotteshaus.

Ganz unter dem Motto „fröhlich sein auch in schwierigen Zeiten“ standen



die Worte und Lieder von Familie Müller und Inge Schmid. Die Fürbitten wurden von Tanzkindern vorgetragen; sie baten um „viel Freude“ für das Miteinander unter den Menschen. Zwei Tanzvorführungen sorgten für Abwechslung und anhaltend gute Laune.

Das Fazit war: schon in der Bibel steht geschrieben, dass Apostel Paulus damals seinem Volk den Befehl zur Freude erteilt hat und Freude im



Gotteshaus heute in Form von Musik und Tanz durchaus erwünscht ist.

Text & Bilder: Inge Schmid

## Rückblick Untereichen: Erste Dorfweihnacht

### Erste Dorfweihnacht in Untereichen – Ein gelungener Auftakt

Am Samstag, den 14.12.25., fand in Untereichen eine besondere Premiere statt: Die erste Dorfweihnacht, organisiert vom neu gegründeten Familienteam. Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter viele Kinder und sogar eine Dame mit einem festlich



beleuchteten Gehwagen, versammelten sich um 16.30 Uhr an der alten Säge, um gemeinsam eine vorweihnachtliche Geschichte zu erleben.

Im Mittelpunkt stand die Erzählung „Die vier Lichter des Hirten Simon“, die in fünf liebevoll gestalteten Stationen präsentiert wurde. Jede Station führte die Gruppe ein Stück näher an die Botschaft der Geschichte und schließlich zum Zielpunkt: einer Krippe.

Nach dem besinnlichen Teil lud ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Punsch zum Verweilen und Austausch ein.

Auch der gute Zweck kam nicht zu kurz: Bei der Dorfweihnacht wurden Spenden für die dringend notwendige Renovierung der Dorfkirche gesammelt.

Der Stationenweg konnte noch bis 06.01. besucht werden.

Das Familienteam hat mit dieser gelungenen Aktion ein Zeichen für das Miteinander in der Gemeinde gesetzt

Text: Pamela Löscher & Bilder: Anne Dapper



und die Adventszeit für viele ein Stück heller gemacht. **Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und teilgenommen haben!**

## Rückblick Untereichen: Sternsinger

Am 6. Januar waren in Untereichen wieder die Sternsinger unterwegs. Nach der Messe und Aussendung am Morgen zogen drei Gruppen mit insgesamt 16 Sternsängern los. Nach diesem Tag fand dann noch ein gemeinsames Pizzaessen statt.



Text & Bild: Leonie Heinz

## Rückblick Untereichen: Seniorenachmittag

Zu einem lustigen Spielenachmittag trafen sich die Senioren im Januar. Und im Februar konnte das Seniorenteam viele kostümierte Besucher begrüßen.



Zur Stimmung trug das Schachtelballett, wie auch eine „vielseitige“ Modenschau und fröhliche Schunkelrunden bei. Auf Safari durch Kenia ging es mit den Eheleuten Schmidt im März.

Recht herzlich lädt das Seniorenteam zu den nächsten Veranstaltungen ins Florianstüble, immer um 14:00 Uhr nach Untereichen ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Dienstag, 08.04.2025**

„Achtung Trickbetrug! Wie können sich Senioren vor Betrügern schützen?“ mit Thomas Stehle

**Mittwoch, 21.05.2025**

Ausflug zu Alb-Gold nach Trochtelfingen (näheres im Mitteilungsblatt)

**Dienstag, 10.06.2025**

Die gute alte Zeit

**Dienstag, 08.07.2025**

Sommerfest

Text: Barbara Zanker & Bilder: Günther Jakob

## Vorschau Untereichen: Hand in Hand für unsere Dorfkirche

Unter diesem Motto und mit großem Engagement hat sich im November 2024 ein Freundeskreis gebildet, um die dringend notwendige Renovierung unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul in Untereichen zu unterstützen. Statische Probleme machen die Baumaßnahme erforderlich, damit unsere Kirche in absehbarer Zeit nicht geschlossen werden muss.

Nach den derzeitigen Kostenvorschlägen belaufen sich die Gesamtkosten für die Baumaßnahme auf ca. EUR 530.000. Wir sind in der glücklichen Situation, dass uns die Diözese Fördermittel für die Außenarbeiten in Höhe von 60 % zugesichert hat, so dass nach Abzug der Zuschüsse und der vorhandenen Eigenmittel mit ca. EUR 100.000 gerechnet werden muss, die die Pfarrgemeinde durch Spenden aufbringen sollte.

Den Startschuss dazu machten das Familien- und Wortgottesdienstteam, sowie die Sandbergmusikanten, die sich ganz spontan entschieden haben, den Erlös ihrer Aktionen im Dezember zu spenden. Der Freundeskreis „Hand in Hand für unsere Dorfkirche“ hat für die nächsten Monate verschiedene Veranstaltungen geplant, um weitere Spendengelder zu sammeln, um Gemeinschaft mit Ihnen zu erleben und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Monate. Bitte unterstützen Sie „Hand in Hand für unsere Dorfkirche“ durch den Besuch der Veranstaltungen (siehe rechts), durch aktive Mithilfe

## Hand IN Hand FÜR UNSERE Dorfkirche

und durch großzügige Spenden. Jeder Helfer ist willkommen und jeder Euro ist wertvoll. Im Voraus bereits ein herzliches Vergelt's Gott.

### Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten u. Veranstaltungen:

#### Karsamstag, 19.04.2025

Rätschaktion der Ministranten  
Maiandachten

**Do., 08.05.2025 um 18:30 Uhr**  
am Zankerhof mit anschließend  
Leberkäs-Essen

**Sa., 24.05.2025 um 18:30 Uhr**  
an der Ernst-Wüst-Brücke mit  
anschließendem Fingerfood

#### Zum Jahr der Kirchen:

**Sa., 19.07.2025** nachmittags Löschübung an der Kirche, Kirchenführung und gemütliches Beisammensein mit Löschzwergern und feuriger Wurst  
Auch beim **Wiesenfest der Musikgesellschaft Illereichen-Altenstadt am So., 27.07.2025** werden wir mit einem Info-Stand vertreten sein.

**Weitere Veranstaltungen sind in Planung, halten Sie Ausschau im Mitteilungsblatt oder im nächsten Pfarrbrief.**

Text: Barbara Zanker

## Wallfahrt nach Matzenhofen



### 280 Jahre Fußwallfahrt nach Matzenhofen

Im Jahr 1745 wurde diese Wallfahrt erstmals schriftlich erwähnt. In dieser Zeit wütete in unserer Gegend die Pest und viele Menschen starben. Es wurde damals das Gelübde abgelegt, jedes Jahr „Zur Schmerzhafte Muttergottes“ nach Matzenhofen zu pilgern. Und so werden sich auch dieses Jahr am 1. Mai wieder Wallfahrer aus den Pfarreien Herrenstetten, Bergenstetten und Untereichen aufmachen, um einmal das Gelübde einzulösen, aber auch ihre eigenen Sorgen und Anliegen der Mutter Gottes zu bringen. Gerne dürfen sich weitere Mitglieder der PG und Umgebung anschließen. Ein Jeder ist herzlich willkommen.



Gestartet wird am 1. Mai in Untereichen um 6:30 Uhr, in Herrenstetten um 6:55 Uhr und in Bergenstetten um 7:30 Uhr. Zum Abschluss wird um 9:00 Uhr in der Wallfahrtskirche eine Hl. Messe mit kurzer Maiandacht gefeiert.

Text: Barbara Zanker

Bild: PG Buch/Obenhausen



### Unser Spendenkonto:

**Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Peter & Paul Untereichen**  
**IBAN: DE88 7206 9736 0100 0214 40**

**Verwendungszweck: Sanierung Pfarrkirche Untereichen**

## Markt- und Pfarrbücherei Altenstadt – mehr als „nur“ Bücher

Endlich Frühling! Die Sonne kommt raus, die ersten Blumen blühen, und irgendwie fühlt sich alles ein bisschen leichter an. Genau die richtige Zeit, um sich frischen Wind um die Nase wehen zu lassen – draußen in der Natur oder gemütlich mit einem guten Buch.

Ob spannende Abenteuer, berührende Geschichten oder einfach ein bisschen Lesestoff fürs Herz – in der Bücherei gibt's jede Menge neue Bücher, die perfekt in diese Jahreszeit passen. Kommt vorbei, stöbert ein bisschen und lasst euch inspirieren. Wir freuen uns auf euch!

**Euer Bücherei-Team**

### One Perfect Couple Ruth Ware

Ein romantischer Pärchen-Trip auf eine traumhafte Insel – klingt perfekt, oder? Doch als ein Sturm aufzieht und die



Teilnehmer einer Reality-Show plötzlich auf sich allein gestellt sind, wird aus dem Paradies ein Albtraum. Wer spielt ein falsches Spiel? Und wer wird

die Insel am Ende lebend verlassen?

### Mord im Himmelreich

#### Andreas Winkelmann

Ein idyllisches Dorf, eine scheinbar friedliche Gemeinschaft – bis plötzlich ein grausamer Mord



geschieht. Die Ermittler stoßen auf ein Netz aus Geheimnissen, Misstrauen und dunkler Vergangenheit. Wie viel Himmel steckt wirklich im „Himmelreich“? Und wer verbirgt sein wahres Gesicht?

### Grenzfall: Ihre Spur in den Flammen Anna Schneider

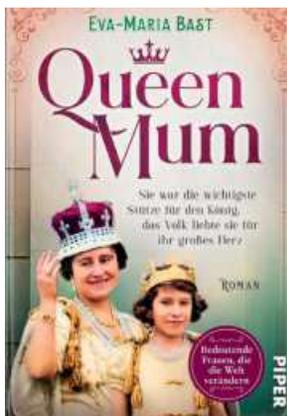
Ein abgelegenes Haus in Flammen, ein Mensch, der spurlos verschwindet – was wie ein tragischer Unfall aussieht, wirft Fragen auf. Kommissarin Alexa Jahn folgt einer Spur, die sie tief in eine



Welt voller Gefahr und dunkler Menschen-schaften führt. Wird sie herausfinden, was wirklich hinter dem Feuer steckt – bevor es zu spät ist?

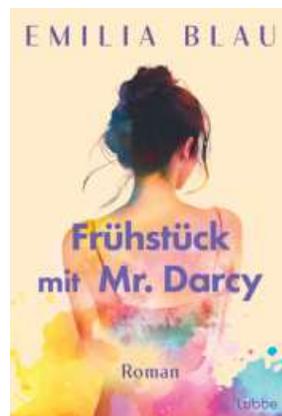
### Queen Mum Eva-Maria Bast

Elegant, schlagfertig und mit einem unerschütterlichen Humor – Queen Mum war weit mehr als nur die Mutter der britischen Königin. Sie meisterte Skandale, Kriege und persönliche Verluste mit einer Gelassenheit, die sie zur heimlichen Heldin der Monarchie machte. Ein faszinierender Blick hinter die Kulissen eines außergewöhnlichen Lebens.



### Frühstück mit Mr. Darcy Emilia Blau

Was wäre, wenn man Jane Austens charmantesten Helden im echten Leben treffen könnte? Für die Protagonistin dieses Romans wird genau das zur unerwarteten Realität – und plötzlich steht



ihrer Alltag Kopf. Eine charmante, humorvolle Geschichte über Bücherliebe, Romantik und die Frage: Gibt es Mr. Darcy wirklich?

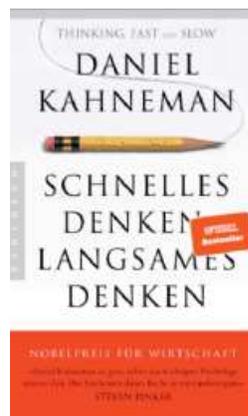
### Wackelkontakt Wolf Haas

Ein berühmter Privatdetektiv, der sich zur Ruhe gesetzt hat – oder doch nicht? Als ein alter Bekannter ihn um Hilfe bittet, stolpert Simon Brenner wieder mitten hinein in einen Fall, der alles andere als klar ist. Skurril, spannend und mit dem typisch lakonischen Haas-Humor erzählt: ein Krimi, der anders ist als alle anderen.



### Schnelles Denken, langsames Denken von Daniel Kahneman

Warum treffen wir oft intuitive Entscheidungen, die richtig erscheinen, aber nicht immer richtig sind? Der Nobelpreisträger



Daniel Kahneman nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die Psychologie des Denkens. Ein Buch, das den Blick auf das eigene Verhalten verändert – und klüger macht.

# Markt- und Pfarrbücherei Altenstadt – mehr als "nur" Bücher

## One Auf-laufform

Einfache Zutaten, wenig Aufwand, maximaler Genuss – genau das bietet dieses Kochbuch. Egal ob herzhaft oder süß, für den schnellen Feierabend oder das gesellige Dinner: Hier wird alles in einer Form zubereitet. Köstliche Rezepte, die Lust aufs Nachmachen machen!



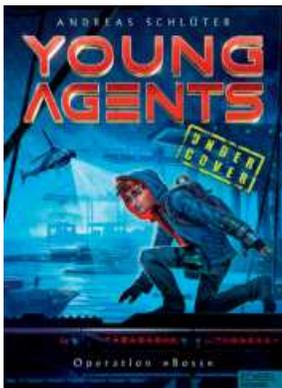
## Das alles ist Familie

Familie ist so viel mehr als Mama, Papa, Kind – das zeigt dieses warmherzige Bilderbuch auf wunderbare Weise. Ob Patchwork, Großfamilie oder Wahlverwandtschaft: Jede Familie ist einzigartig und wertvoll. Eine liebevolle Geschichte, die Kindern zeigt, dass Familie überall dort ist, wo Menschen füreinander da sind.



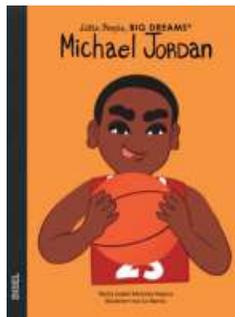
## Young Agents

Sie sind jung, sie sind smart – und sie sind Geheimagenten. Doch ihr erster großer Auftrag wird zur echten Herausforderung, denn nichts ist, wie es scheint. Spannend, actionreich und voller Überraschungen: Der perfekte Auftakt für eine mitreißende Agentenreihe.



## Michael Jordan | Little People, BIG DREAMS

Vom Jungen, der immer wieder scheiterte, bis zum Basketball-Superstar: Die Geschichte von Michael Jordan inspiriert nicht nur kleine Sportfans. Mit Mut, Ehrgeiz und harter Arbeit kämpfte er sich an die Spitze. Eine großartige Erzählung darüber, dass Träume wahr werden können – wenn man an sich glaubt.



# Das schreibt die Zeitung über die PG Altenstadt

**Warum der Kirchenverwaltungsrat so wichtig ist**  
 Am 24. November entscheidet sich, wer ehrenamtlich Verantwortung in den katholischen Pfarreien übernimmt. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Finanz- und Gebäudeverwaltung.

**Von Elia Scheibel**

Altenstadt, Westfalen Die Zuständigkeit einer Kirchenverwaltung (KV) wird manchem vielleicht nicht bekannt oder wenig bekannt. Dabei sind sie unfassbar wichtig und angesprochen. Als Organ der katholischen Kirchengemeinschaft sind Kirchenvorstände in allen Pfarren tätig. Sie sind die zentrale Stelle für die Verwaltung der Kirche, die für die finanzielle, personelle, rechtliche und organisatorische Angelegenheiten der Pfarren zuständig ist. Ihre Kompetenzen reichen von der Finanzverwaltung, dem Personalmanagement bis hin zu Personalangelegenheiten und Vermögensfragen. Das Gremium setzt sich aus Bischof und Ehrenamtlichen zusammen. Letztere werden am 24. November in der Diözese gewählt. Ich möchte gerne Verantwortung übernehmen und mich auch weiterhin in der Umsetzung der Kirche vor Ort einbringen", sagt Maximilian Zanker. Der 79-Jährige aus Hermentzen ist einer der Kandidaten, die am 24. November in die Kirchenverwaltung (KV) der Pfarreien gehen. Hier finden sich in allen diözesanen Pfarren gewählte Personen, die sich für diese Verantwortung verpflichten müssen. Dieses Verbleibt es sich in der KV Altenstadt ein Schlichter war es dabei nicht übermäßig. „Die Kirche noch geeigneten Kandidaten und es jeweils vier, in Hermentzen sechs. Beratungen über diese wichtige Arbeit finden dabei regelmäßig.“

Die KV ist Voraussetzung für die Eigenständigkeit einer Pfarre, auch innerhalb einer PG. „Eine Pfarre gibt es nicht ohne Kirchenverwaltung“, macht Pfarrer Eberhard Hagen sich nicht geringen Kandidaten und Kandidatinnen für eine Pfarre gefordert, es müssen diese schicksalhaft über die Pfarre hinweg und mitverantwortlich sein.“

Der Pfarrer, der auch eine Verwaltungsleitung, führt zusammen mit dem ehrenamtlichen Mitgliedern die KV in der PG Hermentzen und PG Altenstadt (sogar Johann) nach dem Vorbild der KV in Hermentzen. Allen an hiesigen Pfarren wurde die Idee in den letzten Jahren einige Verantwortliche. In der PG Hermentzen beauftragte die Leitung der Kirchensprengel, Pfarrer und Verwaltung ist die Frage, dass es jetzt wieder kandidiert.

Gewählt werden darf, wer zur Wahlzeit des 18. Lebensjahr vollendet hat. Mit 19 Jahren hat Maximilian Zanker dieses Mindestalter nur wenig überschritten. Dabei ist er schon viele Jahre für seine Pfarre tätig. In der dritten Klasse wurde er Ministrant in Hermentzen, später Oberministrant und so insbesondere für die Organisation und Mitgestaltung von Aktionen zuständig. „Das hat mir richtig Spaß gemacht“, berichtet er. Nach der Schule schlug er die PG Altenstadt, auch um noch mehr mit dem Organismus von Events zu tun zu haben. „Durch den vielfachen Ein-

Wahl in die PG Altenstadt haben die Aufgaben in der Kirchenverwaltung sein Interesse geweckt“, erklärt er seine Motivation, sich in Zukunft noch mehr für die Kirche vor Ort zu engagieren. (Foto: Hermentzen PG Altenstadt)

**Die Kirchenverwaltungsratwahl**

Am Sonntag, 24. November sind alle katholischen Katholikinnen und Katholiken aufgerufen, die Mitglieder der Kirchenverwaltung ihrer Ortspfarr zu wählen. Wenn und wo wählen überleben die Urwahl möglich ist, sind in den Gemeindevollversammlungen auf den Internetseiten des Pfarramts veröffentlicht. Für eine Briefwahl können die Unterlagen über die Pfarrbücherei, die in der Kirche ausliegen oder über das Formular auf der Homepage beantragt oder direkt gegen Vorlage eines Ausweises in den jeweiligen Pfarrbüro abgeholt werden. (AZ)

## Markt- und Pfarrbücherei Altenstadt

Gut-Hirten-Weg 1-5  
 89281 Altenstadt  
 Telefon: 08337 900790  
 Internet:  
 www.buecherei-altenstadt.de

## Öffnungszeiten

Montag: 09:00 – 10:30 Uhr  
 Dienstag: 17:30 – 19:00 Uhr  
 Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr

## Jahresgebühren

Kinder, Schüler: 3,00 €  
 Erwachsene: 6,00 €  
 Familie: 10,00 €

## Onleihe – Deine Bücherei für unterwegs

Unsere Bücherei gibt's nicht nur vor Ort – sondern auch digital! Mit der Onleihe könnt ihr rund um die Uhr auf eine riesige Auswahl an E-Books, Hörbüchern und Zeitschriften zugreifen. Alles, was ihr braucht, ist ein Benutzerkonto bei uns – und schon könnt ihr ganz bequem los lesen.



Egal ob auf dem E-Reader, Tablet oder Smartphone: Bücher und Magazine lassen sich jederzeit ausleihen, Hörbücher auch offline genießen. Perfekt für unterwegs, den Urlaub oder einfach für gemütliche Stunden auf dem Sofa. Die Onleihe hat übrigens ein Update bekommen und heißt jetzt „Onleihe 3“. Noch gibt es ein paar technische Hürden, aber wir helfen euch gerne weiter, falls etwas nicht klappt.

## Probiert es aus – eure Lieblingsgeschichten warten schon auf euch!

Text & Bilder: Corinna Högg

Bericht 22.11.24



# Das schreibt die Zeitung über die PG Altenstadt

## Bericht 16.11.24

### Weihnachtsflohmarkt in Kellmünz



An Heiligen Samstag, 16. November veranstaltet der Pfarrgemeinderat Kellmünz von 14 bis 16 Uhr einen Weihnachtsflohmarkt im Pfarrhof. „Ein Vorverkaufsmarkt nicht“, so der Veranstalter. Denn unter den vielen winterlichen und weihnachtlichen Dekorationen mit so manchen schöner Schnitzerei, eignen sich preiswerte Spenden besonders für diese besonderen Tage. Der Erlös des Flohmarkts kommt dann der „Kartei der Not“ zugute. Zwischen Nikolausläuten, Engelchen Singen und Engelchen Beten der Flohmarkt auch Gelegenheit sich herzlich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Mit vielen heißen und warmen Getränken ist dabei für alle behagliche Wärme gesorgt. Im Verkaufsangebot sind auch Weihnachtsplätzchen, Kekse, etc. (zisc)

## Bericht 22.11.24

### Illereichen Illereicher Brückenfest mit Basar und Alphornbläsern

Der idyllisch gelegene Platz unter der Schlossbrücke wird zum Treffpunkt für die Veranstaltung „Illereicher Brücke zum Advent“. Dazu lädt das Team „Innenrestauration Kirche Illereichen“ ein. Das Event findet am kommenden Samstag, 23. November, statt und ist mit dem Termin so eine „Brücke“ zum darauffolgenden ersten Adventswochenende. Beginn des Brückenfestes ist um 16 Uhr, das Ende für 21 Uhr geplant. Mit Würstchen, Glühwein, Punsch oder auch Waffeln sorgt das Team, unterstützt von Pfarrer Thomas Kleinle, hier für Speis und Trank. In einem kleinen Adventsbasar werden zudem selbst gemachte Leckereien sowie Dekoartikel angeboten. Ein Höhepunkt wird der Auftritt der Alphornbläser um 17 Uhr sein. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Innenrestauration der Illereicher Kirche Mariä Himmelfahrt zugute. (zisc)

## Bericht 25.11.24

### Untereichen Infoabend zur Sanierung der Pfarrkirche

Nächstes Jahr soll die Sanierung des Dachstuhls der Untereicher Pfarrkirche St. Peter und Paul in Angriff genommen werden. Außerdem soll auch der Innenraum mit Altar nach der Renovierung in neuem Glanz erstrahlen. Für die Sanierung sind die Verantwortlichen der Pfarrei auf Unterstützung und Hilfe angewiesen. Dazu gibt es einen Informationsabend am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr im Pfarrhof. Die Veranstalter bitten um Anmeldung bei Regina Sproll, Telefon 0160/92136058, oder Karl Irmeler, Telefon 0151/59491913. (AZ)

## Bericht 22.11.24

### Altenstadt

#### Termine und Zeiten für die Kirchenverwaltungswahlen

Die Kirchenverwaltungswahlen im Bistum Augsburg finden am Wochenende statt. In der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt gelten folgende Wahltermine und Zeiten:

- Osterberg: Samstag, 23. November, 19.30 bis 20.30 Uhr und Sonntag, 24. November, 13.30 bis 15.30 Uhr im Paulshaus.
  - Kellmünz: Sonntag, 24. November, 8 bis 12 Uhr im Pfarrhof.
  - Untereichen: Sonntag, 24. November, 9.30 bis 12.30 Uhr im Pfarrhof.
  - Altenstadt: Sonntag, 24. November, 9 bis 12 Uhr im Pfarrheim.
  - Herrenstetten: Sonntag, 24. November, 8 bis 12 Uhr im Pfarrhof.
- Briefwahlunterlagen können generell im Briefkasten vom Pfarrbüro in Altenstadt abgegeben werden. In Untereichen können diese auch im Briefkasten vom Pfarrhof bei Pfarrer Thomas Kleinle eingeworfen werden, in Kellmünz im Briefkasten des dortigen Pfarrhofs. Der Einwurf der Briefwahlunterlagen muss bis spätestens 24. November, 12 Uhr, erfolgt sein. (zisc)

## Bericht 27.11.24

### Zum 20. Mal öffnen sich die Adventsfenster in Kellmünz

Die Aktion der Kulpingsfamilie hat sich zu einem Magneten entwickelt. Wie immer öffnet sich das erste Türchen am Rathaus, dabei gibt es ein Rahmenprogramm.

Von Silke Schmid  
Laut die Silke Heine, wie eine hübsche „Damen“, Winterhochzeit, Mädchen oder auch weihnachtliche Dekoration mit einem magischen Glanz. Und auch die Feinschmecker können die Adventsessenzen genießen. Wenn sich jedes Kind von 18 Uhr bis 21 Uhr in einem kleinen Adventsbasar teilnehmen kann. Neben dem selbstgebackenen Kaffeebrot gibt es auch selbstgebackene Plätzchen und Kekse.

Ein Rahmenprogramm zur Adventsfeier wird mit und mit auch wie ein Festzelt, doch es ändert sich nicht. In warmen Leder geschmückten, gemauerten, rustikal-schönen Umkleekabinen, Musik und Gesängen zum Besonderen. „Es ist eine tolle Veranstaltung, wo man einen Einblick in die Welt der Adventsfeier bekommt und diese in besonderer Weise empfinden kann. Die Teilnehmer werden bei diesem „Adventsbasar“ nicht nur mit einem „Adventsbasar“ und Weihnachtsfeier für die „Adventsfeier“, sondern auch mit einem „Adventsbasar“.

Die Adventsfeier organisiert eine die Adventsfeier. Auch während der Gasse 20.

Wor in der Adventszeit im Ort unterwegs ist, kann er also wieder sehen. Die Adventsfeier wird am Samstag, 23. November, 19.30 bis 20.30 Uhr im Rathaus stattfinden. Welche konkreten Informationen dazu erfragen kann, erfragen Sie bitte im Rathaus. Ein Infoabend zur Adventsfeier wird am Sonntag, 24. November, 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus stattfinden. (zisc)

Die Adventsfeier wird am Samstag, 23. November, 19.30 bis 20.30 Uhr im Rathaus stattfinden. Welche konkreten Informationen dazu erfragen kann, erfragen Sie bitte im Rathaus. Ein Infoabend zur Adventsfeier wird am Sonntag, 24. November, 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus stattfinden. (zisc)

### Brücke zum Advent



Die idyllisch gelegene Platz unter der Schlossbrücke wird zum Treffpunkt für die Veranstaltung „Illereicher Brücke zum Advent“. Dazu lädt das Team „Innenrestauration Kirche Illereichen“ ein. Das Event findet am Samstag, 23. November statt und ist mit dem Termin so eine „Brücke“ zum darauffolgenden ersten Adventswochenende. Beginn ist um 16 Uhr, das Ende für 21 Uhr geplant. Mit Würstchen, Glühwein, Punsch oder auch Waffeln sorgt das Team, unterstützt von Pfarrer Thomas Kleinle, hier für Speis und Trank. In einem kleinen Adventsbasar werden zudem selbst gemachte Leckereien sowie Dekoartikel angeboten. Ein Höhepunkt wird der Auftritt der Alphornbläser um 17 Uhr sein. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Innenrestauration der Illereicher Kirche Mariä Himmelfahrt zugute. (zisc)

### Spende für die Kartei der Not



Für den Weihnachtsflohmarkt des Kellmünzer Pfarrgemeinderats zugunsten der „Kartei der Not“, das Leserbücherei unserer Zeitung, haben sich Räume der Pfarrhofs in ein stimmungsvolles Weihnachtszimmer verwandelt. Ein geschmückter Baum war darin ein Blickfang. Der Schmuck selbst war zum Abhängen und Mitnehmen gedacht. Davon haben die Besucherinnen und Besucher auch regen Gebrauch gemacht. Auch die vielen, im ganzen Raum liebevoll arrangierten, winterlichen und weihnachtlichen Dekorationen wurden von den Gästen nach einem Lieblingstück oder einer Kartei durchstöbert. So füllten sich bei den Gästen so manche Tasche. Gegen eine freiwillige Spende konnte das Auserwählte dann auch mitgenommen werden. Für die Kartei der Not konnte so ein Betrag von 750 Euro überlesen werden. Unser Bild zeigt einige Mitglieder der Pfarrgemeinderates sowie weitere Helferinnen und Helfer. (zisc)

## Bericht 25.11.24

### Brücke zum Advent



Mit der „Illereicher Brücke zum Advent“ ist auch heuer ein stimmungsvoller Brückenschlag hin zur bevorstehenden Adventszeit gelungen. Bereits zum vierten Mal hat die „Innenrestauration Kirche Illereichen“ zu dem vorweihnachtlichen Event zugunsten der Innenrestauration ihrer Kirche Mariä Himmelfahrt eingeladen. Das ehrenamtliche Team sorgte dabei auch heuer - unterstützt von Pfarrer Thomas Kleinle - für die Verkündigung der Gäste. In der Kirche selbst war im Sommer nach umfangreichen Sanierungsarbeiten Wiedereröffnung gefeiert worden. Aktuell sollen noch restliche Sanierungsmaßnahmen erledigt werden. Ein Schwerpunkt liegt im Altarraum. (zisc)

## Bericht 30.11.24

### St. Nikolaus grüßt von ganz oben



In der Pfarrkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit und St. Nikolaus in Bergmannstett befindet sich der Patron ausserst als Hahnen auf dem Altar. Die Krippe des Heiligen mit Hahnenfuß und Mitternachtsblau ist das Ende des 15. Jahrhunderts datiert. Der Hahnenfuß selbst beherbergt die Allerheiligste Dreifaltigkeit mit Jesus, Maria und der Taube für den Heiligen Geist in der Mitte. Das Ensemble wurde im 17. Jahrhundert an Illereichen überführt. Es wird dem Unterwerk von Hans Maltzacher in der Zeit von 1440 angefertigt. (zisc)



# Das schreibt die Zeitung über die PG Altenstadt

Bericht 30.11.24

## Die Besonderheiten der Kirchen

Unter dem Motto „Jahr der Kirchen“ rücken elf katholische Gotteshäuser der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt und die evangelische Versöhnungskirche in den Fokus. Am 4. Dezember geht es los.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Bericht 04.12.24

## Woche für Woche „öffnet“ sich eine neue Stele

Der Meditationsweg im Gut-Hirten-Weg in Altenstadt wird zum Adventskalender – und soll auch über die Weihnachtszeit hinaus immer wieder neu bestückt werden.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.



Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Bericht 27.11.24

## Altenstadt Besinnliche Texte und Bilder bei der Nacht der Lichter

In den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt werden bei der Nacht der Lichter viele Kerzen angezündet und es gibt besinnliche Texte, Gedanken und Musik. Die Termine sind: Illereichen, Sonntag, 1. Dezember, 18 bis 20 Uhr; Kellmünz, Samstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr; Osterberg, Samstag, 7. Dezember, 18.30 bis 19.30 Uhr; Altenstadt, Sonntag, 8. Dezember, 17 bis 18 Uhr; Herrenstetten, Samstag, 14. Dezember, 18.30 bis 19.30 Uhr und Untereichen, Sonntag, 15. Dezember, 18.30 bis 19.30 Uhr. (zisc)

Bericht 14.12.24

## Untereichen Einladung zur „Nacht der Lichter“

Die Pfarrei Untereichen veranstaltet am Sonntag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr eine „Nacht der Lichter“. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Abend mit besinnlichen Texten und adventlicher Musik. Bei trockenem Wetter findet die Veranstaltung vor der Pfarrkirche statt, stimmungsvoll gestaltet mit wärmenden Feuerentwürfen, Glühwein und Punsch. Sollte das Wetter unbeständig sein, wird die Veranstaltung in die Pfarrkirche verlegt. (AZ)

Bericht 07.12.24

## Altenstadt Seniorennachmittag im Pfarrzentrum

Das Seniorenteam Altenstadt lädt am kommenden Mittwoch, 11. Dezember, ab 14 Uhr wieder ins Pfarrheim ein. Musikalisch umrahmt wird der Seniorennachmittag mit Adventsliedern vom Gesangverein Harmonia Illereichen und besinnlichen Harfenklängen. Als Höhepunkt der Veranstaltung wird der Besuch des Heiligen Nikolaus erwartet. (AZ)

Bericht 06.12.24

## „Altenstadt bekommt für Jahrhunderte ein neues Gesicht“

Vorher standen die Gläubigen eng gedrängt im Gotteshaus in Illereichen, dann setzte Pfarrer Georg Baar den Bau der Kirche Zum Guten Hirten durch. Aufzeichnungen erinnern daran.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Bericht 16.12.24

## Ein paar Verse zum Jubiläum

„Des 469. Fenster ich für euch bereit“: Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kellmünzer Adventsfenster-Aktion trug Rosi Kiechle ein Mundart-Gedicht vor.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Bericht 19.12.24

## Mit Pinsel und Leinwand durch den Advent



Der Engel führt die biblischen Weihnachtsgeschichte eine wichtige Rolle. Er erscheint Maria, Josef und dem Hirten und ist der wichtigste Botschafter der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt unter dem Motto „Jahr der Kirche“ und Latendahl durch den Advent. Die 15 teilnehmenden Jungen und Mädchen dieser Geschichte sind sehr lehrreiche Weise nach. Nach und nach re-

studen so von Kinderhand kleine Kunstwerke. Der Engel dabei als Maria, gerufen treten in weissen Gewand, mit Flügeln und strahlend von hellem Licht. Das Bild zeigt einige Kinder zusammen. Pfarrreferent Christian Scheidt (links) und Co-Farner, die die Adventskarten im Rollstuhl Pfarrhof veranlassen, im Hintergrund.

Bericht 31.12.24

## „Sie hat das Pfarlleben geprägt wie kaum eine andere“

Nach 33 Jahren hört Barbara Käufer als Mesnerin der Loretkapelle in Weiler auf. Ihr Engagement ging weit über den Messdienst hinaus.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.



Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

Die drei oberen Bildreihen zeigen Kirchen im Ortsteil Altenstadt. Die unteren drei zeigen Kirchen im Ortsteil Illereichen.

# Das schreibt die Zeitung über die PG Altenstadt

Bericht 23.01.25

Bericht 03.01.25

## Herausforderungen durch Sanierungen der Kirchen

Auch die Marktgemeinde Altenstadt selbst muss sich finanziell strecken. Im religiösen Leben gibt es eine Personale – und ein Höhepunkt steht an.

Das Thema ist das eine beträchtliche finanzielle Herausforderung, zumeist stellt sich die Möglichkeit der Umstrukturierung der Kirchen im Hinblick auf unsere Überlebensfähigkeit, politische Orientierung und Verantwortung zum gesamten Markt im Jahr 2025. Die Kirchen stehen unter finanziellen Herausforderungen. Die Kirche ist ein Ort der Begegnung, der die Menschen verbindet und die Verantwortung für die Zukunft des Marktes trägt.

Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch.

Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch.

Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch.



Die Kellmünzer Kirche ist von Schnee bedeckt und macht Hoffnung auf weiße Weihnachten. Foto: Zita Schmid

Bericht 24.12.24

## Kulinarische Reise durch die Bibel

In der Fastenzeit gibt es in Altenstadt passende Gerichte

Von Zita Schmid

Altenstadt Nach dem Motto „Man nehme Essen, Trinken, die Bibel und Gastlichkeit“ bietet die Pfarreiengemeinschaft Altenstadt eine „Kulinarische Reise durch die Bibel“ an. „Mit einer bunten Variation an Lebensthemen und Speisen wollen wir die Bibel auf geschmackvolle Art bereiten und Glauben mit Freude genießen“ heißt es dazu vom Team rund um Pfarrreferentin Christine Schneider, die diese Entdeckungstour vorbereitet haben.

In der Fastenzeit findet der mehrteilige Glaubenskurs immer am Mittwochabend im Pfarrheim in Altenstadt statt. Die Termine für die insgesamt fünf Kursabende sind der 12. März, 19. März, 26. März, 2. April und 9. April. Gestartet wird jeweils um 19.15 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Soziales und „Appetitregner“ werden hier passend zur Bibelstelle kleine kulinarische Köstlichkeiten serviert.

Mit der „Bibel als Rezeptbuch für alle Lebenslagen“ gibt es danach Impulse zu konkreten Lebensthemen wie Freude, Liebe, Versöhnung, Hoffnung oder auch Trost. Je nach persönlichem „Geschmacksempfinden“ sind hinterher Gespräche oder meditative Stille möglich.

Passend zum Kurs findet auch ein Wochenende vom 28. bis 30. März im Haus Sankt Norbert in Rot an der Rot statt. Hier werden dann Gewürze aus der Bibel erkmundet und wie „unser Glaube schmeckt“. „Jeder, der sich mit relevanten Lebensthemen beschäftigen möchte, kann mitmachen“ fasst das Team zusammen. Dies „ohne Vorwissen, ohne Verpflichtung, ohne Glauben – auch wenn Sie nicht katholisch sind“.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage [www.pg-altenstadt.de](http://www.pg-altenstadt.de). Anmeldungen sind zudem telefonisch über das Pfarrbüro, Telefon 08337/900530, möglich. Anmeldeschluss ist der 25. Februar.

Bericht 07.01.25

## Sternsinger setzen sich für Kinderrechte ein

Kleinheit in prächtigen Gewändern zogen die Sternsinger an den vergangenen Tagen in vielen Orten des Landraumes wieder von Tür zu Tür. „Erbeite eure Stimm“ Sternsinger für Kinderrechte, lautet diesmal das Motto der inzwischen 67. Sternsinger-Aktion, bei der Kinder und Jugendliche jedes Jahr Spenden für die Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt sammeln. Dass die Rechte der Kinder auf Nahrung, Bildung, Gesundheitssorge, auf Schutz vor Krieg und Gewalt in vielen Ländern unserer Welt im Argen liegen, darauf machen auch die Kellmünzer Sternsinger bei ihrer Ausrüstung deutlich. In Anlehnung an die Heiligen Drei Könige, die der Bibel nach das Jesuskind im kerkelchen Stall von Bethlehem besuchten und Geschenke brachten, gingen die Sternsinger in die Häuser, um für eine Spende für Kinder in Not zu betteln und dabei auch die Segensbitten „20 C + M + B 25“ (Christus manum benedicit + Christus regit domum domus) mit gesegneter Kreide an die Türen zu schreiben. „Wir sind



Bericht 31.12.24

## Altenstadt Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche

Am 1. Januar findet um 17 Uhr ein Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche „Zum Guten Hirten“ in Altenstadt statt. Bestandteil des Festgottesdienstes ist die Aussendung der Sternsinger. An den Gottesdienst schließt sich um circa 18.15 Uhr der gemeinsam veranstaltete Neujahrsempfang von Pfarrgemeinde und Marktgemeinde im Pfarrheim Altenstadt an. (sar)

## Wie Kellmünz auf das Jahr 2025 blickt

Beim Neujahrsempfang präsentierten Bürgermeister Obst und Pfarrer Kleinle Projekte und Aufgaben, die auf die Marktgemeinde zukommen.

Bürgermeister Obst und Pfarrer Kleinle präsentierten beim Neujahrsempfang Projekte und Aufgaben, die auf die Marktgemeinde zukommen. Die Projekte umfassen die Sanierung der Kirchen, die Erneuerung der Friedhöfe und die Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur. Die Aufgaben umfassen die Koordination der Sanierungsarbeiten, die Öffentlichkeitsarbeit und die Finanzierung der Projekte.

Bericht 13.01.25

Bericht 10.01.25

## Osterberg will Straßensanierungen angehen

Diese Maßnahmen stehen 2025 im Fokus, kündigt Bürgermeister Martin Werner an. Auch bei den Kirchen sind Arbeiten fällig. Außerdem gibt es eine gute Neuigkeit

Osterberg Kernanfrage Vorhaben sind kirchliche Projekte stehen in Osterberg und Weller bereits im Budget des neuen Jahres im Vordergrund. Bürgermeister Martin Werner hat während des Neujahrsempfangs die gute Finanzierung der Kirche bestätigt.

Vor allem der Umstand, dass bei der Sanierung der Kirchen die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch. Die Kirchen sind in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirchen sind hoch.



Das neue Osterberger Pfarrheim (links) und die Kirche St. Peter und Paul (rechts) sind im Fokus der Straßensanierungen.

Die Kirche St. Peter und Paul in Osterberg ist im Fokus der Straßensanierungen. Die Kirche ist in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirche sind hoch. Die Kirche ist in einem Zustand der Sanierung. Die Kosten für die Sanierung der Kirche sind hoch.

Bericht 31.12.24

## Altenstadt Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche

Am 1. Januar findet um 17 Uhr ein Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche „Zum Guten Hirten“ in Altenstadt statt. Bestandteil des Festgottesdienstes ist die Aussendung der Sternsinger. An den Gottesdienst schließt sich um circa 18.15 Uhr der gemeinsam veranstaltete Neujahrsempfang von Pfarrgemeinde und Marktgemeinde im Pfarrheim Altenstadt an. (sar)



Man darf gespannt sein, was bei der „Kulinarischen Reise durch die Bibel“ auf den Teller kommt. Foto: Zita Schmid

# Das schreibt die Zeitung über die PG Altenstadt

Bericht 24.02.25

## Große und kleine Politik bei der Narrenmesse

Humor und ernste Worte in Altenstadt

Von Zita Schmid

Altenstadt Schon vor dem „Umzug“ waren in Altenstadt die Narren los. Genauer gesagt, hatten sie sich bereits am Vormittag in der Pfarrkirche zur Narrenmesse versammelt. Wie das Familiengottesdienstteam mit ihrem Spiel „Der betende Gaukler“ deutlich machte, ganz nach dem Motto: „Freude ist wichtig, auch beim Beten“. Für beste Stimmung sorgten lautstark und mitreißend die Altenstädter Bläsch Gugga Fätzer. Von Beginn an wurde geschaukelt und mitgelächelt.

Pfarrer Thomas Kleinle und der zweite Bürgermeister Konstantin Zanker nutzen die Narrenrunde für einen kernigen Schlagabtausch. An diesem Wahltag auch viel mit sinnigem oder besser unsinnigem Blick auf so manches politische Geschehen in und um Altenstadt. Dabei wurde aus der vor einiger Zeit umbenannten „Unabhängige Wählergemeinschaft“ schon mal „Unfähige“ oder „Unterforderte“ Wählergemeinschaft. Trotz Narreteil vermag der zweite Bürgermeister den Ernst der angespannten Haushaltslage nicht. Da die neue Mikrofonaanlage der Pfarrkirche durch Spenden ermöglicht wurde, könnten Spendengelder doch auch die teure Sanierung der Bleiche vorbringen, meinte er vor dem bunt kostümierten Kirchenvolk.

Auch die Bundestagswahl kam nicht zu kurz. Ob der Pfarrer mit seiner Frisur Werbung für Merz machte? Zanker deutete es ramindest so. Für den Pfarrer war die Wahl Anlass, auch ein paar ernste Worte zu sprechen. Er forderte alle auf, wählen zu gehen. Sich dabei nicht von Parolen leiten zu lassen, vielmehr die Zukunft und ein gemeinsames Miteinander im Blick zu haben. Mit Dekreten à la Trump bekam der Schlagabtausch schließlich noch eine närrische Krone aufgesetzt. „Wenn ich höre, dass Trump Grönland will, dachte ich, das könnten wir ja auch mit Kellmünzer machen“, so Zanker. Denn anders als Altenstadt hätten die schon eine neue Turnhalle. Ja, und der Kellmünzer Badese wäre dann der zukünftige „Golf von Altenstadt“.



Mit der Narrenmesse startete der Faschingssonntag. Foto: Zita Schmid

Bericht 16.01.25

## Pfarrfamiliennachmittag mit verschiedenen Gruppen

Osterberg Am Sonntag, 19. Januar, findet in Osterberg um 14 Uhr in der Turnhalle der jährliche Pfarrfamiliennachmittag statt. Es gibt Kaffee und Kuchen und Informationen und Unterhaltung der verschiedenen Gruppen der Pfarrgemeinde. Am Samstag um 18.30 Uhr ist Vorabendmesse zum Berufschaftsfest. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst vom „Güntzler Vocalensemble“. (AZ)

Bericht 15.01.25

## Altenstadt Pfarreiengemeinschaft bietet Wallfahrt an

Die Pfarreiengemeinschaft Altenstadt unternimmt von Samstag, 10. Mai, bis Freitag, 16. Mai, eine Wallfahrt nach Portugal und Spanien. Etappen der Pilgerreise, mit Pfarrer Thomas Kleinle als geistliche Begleitung, sind dabei Lissabon, der Wallfahrtsort Fatima und auch Santiago de Compostela. Für die Wallfahrt sind noch wenige Plätze frei. Anmeldeschluss dafür ist Samstag, 25. Januar. Weitere Informationen und Anmeldung zur Reise im Pfarrbüro, Telefon 08337/900530. (zisc)

Bericht 30.01.25

## Illereicher Gottesdienst im ZDF zu sehen: So laufen die Vorbereitungen

Die Fernsehbeiträge für Pfarrer Kleinle und sein Team sind eine „kleine Herausforderung“. Bevor es so weit ist, gibt es erstens und so.

Die Illereicher...  
...die Illereicher...  
...die Illereicher...



Um sich einen Platz zu sichern, ist eine Anmeldung nötig.  
...die Illereicher...  
...die Illereicher...

Einem Fernsehproduzenten...  
...die Illereicher...  
...die Illereicher...



Letzter Ausschnitt der...  
...die Illereicher...  
...die Illereicher...

## Schmerzensmutter unter dem Kreuz

Bericht 14.03.25



Die Gestalt der Mater Dolorosa oder Schmerzensmutter unter dem gekreuzigten Jesus zieht beim Betreten der Pestkapelle in Illersichen sofort in ihren Bann. Das Altarensemble besteht aus einem Kreuzbild aus der Zeit um 1600 und die Figur der Maria ist neugotisches Datum. Die Pestkapelle oder auch die Gottesackerkapelle trägt außer am Ostgebäude die Jahreszahl 1602 und ist den Pestheiligen St. Sebastian und Rochus geweiht. Foto: Regis Langhans

Bericht 06.03.25

## Altenstadt Feier des Weltgebets-tags im Pfarrheim

Am Freitag, 7. März, wird im Pfarrheim in Altenstadt der Weltgebets-tag gefeiert. Beginn ist um 15 Uhr. Das Thema der jährlich stattfindenden, weltweiten und konfessionsübergreifenden Gebetskette kommt heuer von Christinnen der pazifischen Cookinseln und steht unter dem Titel „wunderbar geschaffen“. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst in Altenstadt von der Lobpreisband. (zisc)

Bericht 04.03.25

## Altenstadt Seniorennachmittag mit kleinem Vortrag

Das Altenstädter Seniorenteam veranstaltet seinen nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 12. März, um 14 Uhr im Pfarrheim Altenstadt. Die evangelische Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch wird zum Thema „Fasten- und Passionszeit? Die sieben Wochen aus katholischer und evangelischer Sicht“ einen Vortrag halten. (AZ)

Bericht 18.03.25

## Harmonia Illereichen singt, seit die Eisenbahn durchs Illertal fährt

Ein Jahr nach dem ersten Zug gründete sich der Gesangverein. Seitdem hat sich viel geändert. Doch bei der Feier wird deutlich: Musik verbindet, damals wie heute.

Von Zita Schmid

Altenstadt Der Gesangverein Harmonia Illereichen feierte sein 160-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Illereichen-Altmühltal gestaltete der Chor am Sonntag einen Gottesdienst in der Illerischen Kirche Maria Himmelfahrt und damit auch den festlichen musikalischen Rahmen für das stolze Jubiläum.  
„Meine Zeit“ erklang dabei im gut besetzten Kirchenraum. „Zeit“ oder genauer „Zeiten“ hat die Harmonia in den vergangenen über 160 Jahren seit der Gründung reichlich überdauert. Diese war in Jahre 1863, also ein Jahr nach der Eröffnung der Eisenbahn. Die Eisenbahn brachte die Industrialisierung mit sich und ließ schließlich die jahrhundertlange Vegetationszeit Illereichens gegenüber Altenstadt enden.

In diesen Zeiten, genau am 1. Juni 1863, begann die Vereinsgeschichte: 26 Männer waren es, die sich zum Männergesangverein Harmonia - wie er damals hieß - zusammenschlossen. Zum ersten Vorsitzenden wurde der Dorfbewohner und österreichische Ritzmeister Herr von Kunis gewählt. Während der zwei Weltkriege war kein Vereinsleben möglich. Doch nach diesem Zwangsponen lebte das Vereinsleben immer wieder auf. Das Hundertjährige wurde 1963 groß gefeiert und ab 1975 waren auch Frauen bei der Harmonia „angekammert“, wie es in der Chronik heißt. Grund dafür war Singermangel. Auf die lange, bewegte Geschichte des Vereins machte auch Pfarrer Thomas Kleinle aufmerksam. Durch all die Zeiten hätten die Mitglieder ihre „Begeisterung für die Musik weitergegeben“, sagte er dazu. Beim Gottesdienst wurde auch an die Vereinsleben des

Gesangvereins sowie der Musikgesellschaft gedacht. Dazu segnete und entzündete er zwei Gedächtnissträucher. „Musik verbindet, auch über den Tod hinaus“, meinte der Pfarrer. Dem ursprünglichen Männergesangverein leitete Ina Erika Weh. Sie trat damit die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Heinz Haid an, der 2023 verstarb. Die eigentlich für Herbst 2023 geplanten Feierlichkeiten zum 160-jährigen wurden damals abgesagt und nun nachgeholt. Der Chor besteht derzeit aus zehn Frauen und neun Männern. Das berichtet die Vorsitzende, nachdem man Ende des Gottesdienstes die Harmonia mit „Oh happy day“ und die Musikgesellschaft mit „You raise me up“ für berührende Momente gesorgt hatten und sich die 160. ordentliche Mitgliederversammlung im Landgasthof Fischer anschloss. Das Jubiläum nahm Weg zum Anlass „Danke“ zu sagen an all ihre engagierten Mitglieder, ihren Stellvertreter Helmut Trautwein sowie die langjährige Oberleiterin Sabine Ströbl, „die uns fröhlich und geduldig auf Auftritte vorbereitet“.  
Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die musikalische Mitgestaltung bei der Wiedereröffnung der Illerischen Kirche. Große Konzerte wie früher kann der Chor mangels Sängerinnen und Sängern aktuell nicht mehr geben. Doch es gibt regelmäßig „kleine Events“. So im Haus Illriede in Altenstadt. Nach dem Motto „Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück“, können diese kleinen Konzerte gut an, so Weh.  
Die Freude am Singen und die im Verein gepflegte Geselligkeit will sich die Harmonia auch weiterhin erhalten. Wie die Vorsitzende am Ende der Versammlung dazu betonte: „Harmonia hält uns zusammen. Harmonia hält uns vereint“.



Das Bild zeigt die Harmonia Illereichen, damals noch ein Männerchor im Jahr 1863, anlässlich der 100-Jahr-Feier. Foto: Zita Schmid (regr)

Bericht 17.03.25

## Osterberg Männertag mit Gottesdienst und Frührschoppen

Am Sonntag, 23. März, ist in Osterberg Männertag. Beginn ist um 9 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Benedikt Huber hält. Danach ab etwa 10 Uhr gibt es einen Frührschoppen mit Vortrag von Pfarrer Huber zum Thema: „fragwürdig“. Pfarrer Huber ist Leiter der Abteilung Berufe der Kirche und des christlichen Orientierungsjahres. Ende ist gegen 12 Uhr. (AZ)



		und Kinder - ENTFÄLLT FÜR DIESES JAHR
Kellmünz	17:00	Osterlichtfeier für Familien vor dem Pfarrhof mit Segnung der Osterspeisen. Bitte bringt eure Osterkerzen mit!
Altenstadt	20:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Herrenstetten	20:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen
Untereichen	20:30	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
<b>Sonntag,</b>	<b>20. 04.</b>	<b>HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b> <b>Kollekte zur Sanierung der Orgeln und Harmonien in unserer PG</b>
Kellmünz	5:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen und Kerzenverkauf - im Anschluss bietet die Kolpingfamilie ein Osterfrühstück an.
Osterberg	5:00	Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen - im Anschluss bietet der Pfarrgemeinderat ein Osterfrühstück im Paulushaus an.
Illereichen	10:30	Festgottesdienst in Illereichen zum Hochfest der Auferstehung des Herren mit Segnung der Osterspeisen
Altenstadt	16:30	Osterlichtfeier für Familien und Kinder vor der Pfarrkirche mit Segnung der Osterspeisen. Bitte bringt Eure Osterkerzen mit.
<b>Montag,</b>	<b>21. 04.</b>	<b>OSTERMONTAG</b> <b>Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde</b> Pfarrer Kleinle: Neuer Weg Kurs Pater Franziskus: Ausgleichstage
Osterberg	10:00	Himmelsstümergebet im Paulushaus
Altenstadt	10:00	Festgottesdienst in Altenstadt für alle Gemeinden der PG Altenstadt
<b>Dienstag,</b>	<b>22. 04.</b>	<b>Dienstag der Osteroktav</b> Pfarrer Kleinle: Neuer Weg Kurs Pater Franziskus: Ausgleichstage
Osterberg	17:00	Rosenkranz
Filzingen	18:00	Rosenkranz/Andacht
<b>Mittwoch,</b>	<b>23. 04.</b>	<b>Mittwoch der Osteroktav</b> Pfarrer Kleinle: Neuer Weg Kurs Pater Franziskus: Ausgleichstage

Kellmünz	9:00	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz
Osterberg	18:00	Andacht
<b>Donnerstag,</b>	<b>24. 04.</b>	<b>Donnerstag der Osteroktav</b> Pfarrer Kleinle: Neuer Weg Kurs Pater Franziskus: Ausgleichstage
Untereichen	9:00	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz
<b>Freitag,</b>	<b>25. 04.</b>	<b>Freitag der Osteroktav</b> Rosenkranz in der Mariä Himmelfahrt Kirche
Illereichen	18:00	Ökum. Friedensgebet in der Mariä Geburt Kirche Altenstadt
Mariä Geburt	18:30	
<b>Samstag,</b>	<b>26. 04.</b>	<b>Samstag der Osteroktav</b> Heilige Messe - Feier der Erstkommunion
Untereichen	9:00	
Osterberg	10:30	Heilige Messe - Feier der Erstkommunion
Illereichen	10:30	Heilige Messe in Illereichen - Feier der Erstkommunion für alle Kinder aus Illereichen und Herrenstetten
Osterberg	16:00	Rosenkranz f. d. Verstorbenen
<b>Sonntag,</b>	<b>27. 04.</b>	<b>2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag</b> <b>Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde</b>
Kellmünz	9:00	Heilige Messe - Feier der Erstkommunion
PG gesamt	10:00	Besinnungstag für unsere Firmlinge im Haus der Begegnung in Weißenhorn + Kletterseilgarten Wallenhäuser oder Kinonachmittag mit Christoph Häußler
Altenstadt	10:30	Heilige Messe - Feier der Erstkommunion - musikalisch gestaltet von der Lobpreisband
Herrenstetten	10:30	Heilige Messe
Kellmünz	18:00	Friedensgebet in der Pfarrkirche Kellmünz
<b>Montag,</b>	<b>28. 04.</b>	<b>Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort</b> Pater Hans: Ausgleichstage
Altenstadt	8:00	Rosenkranz
Altenstadt	8:30	Heilige Messe - anschließend Erstkommunionausflug aller Erstkommunionkinder unserer PG
Weiler	19:00	Heilige Messe
<b>Dienstag,</b>	<b>29. 04.</b>	<b>Hl. Katharina von Siena</b> Pater Hans: Ausgleichstage
Osterberg	17:00	Rosenkranz
Filzingen	18:00	Rosenkranz/Andacht
<b>Mittwoch,</b>	<b>30. 04.</b>	<b>Hl. Pius V., Papst</b> Pater Hans: Ausgleichstage
Kellmünz	9:00	Heilige Messe - vorher Rosenkranz - ENTFÄLLT BEIDES!
Osterberg	18:00	Heilige Messe - ENTFÄLLT
<b>Donnerstag,</b>	<b>01. 05.</b>	<b>Maria, Schutzfrau v. Bayern</b>

Untereichen	6:30	<b>Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde</b> Pater Hans: Ausgleichstage
Herrenstetten	6:55	Start zur Marienwallfahrt nach Matzenhofen
Bergenstetten	7:30	Start zur Marienwallfahrt nach Matzenhofen
Untereichen	9:00	Heilige Messe in Matzenhofen mit integrierter Maian-dacht
Illereichen	17:00	feierliche Maian-dacht mit Aussetzung in Illereichen
<b>Freitag,</b>	<b>02. 05.</b>	<b>Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer</b> Rosenkranz in der Mariä Himmelfahrt Kirche
Illereichen	18:00	
<b>Samstag,</b>	<b>03. 05.</b>	<b>Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel</b> Heilige Messe
Herrenstetten	9:00	Tauffeier
Herrenstetten	13:00	Festgottesdienst zum 50jährigen Jubiläum des Frauenbundes Kellmünz - anschließend Kaffee und Kuchen im Schützenheim - Anmeldung erforderlich
Kellmünz	14:00	Rosenkranz f. d. Verstorbenen
Osterberg	16:00	
<b>Sonntag,</b>	<b>04. 05.</b>	<b>3. SONNTAG DER OSTERZEIT</b> <b>Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde</b>
Untereichen	9:00	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz
Kellmünz	9:30	sonntägliches Gotteslob
Altenstadt	10:30	Heilige Messe - Familiengottesdienst - anschließend Coffee to stay
Osterberg	10:30	Heilige Messe
Kellmünz	11:45	Tauffeier
Altenstadt	17:00	Dankandacht aller Erstkommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft
Untereichen	18:00	feierliche Maian-dacht
<b>Montag,</b>	<b>05. 05.</b>	<b>Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim</b> Rosenkranz
Altenstadt	8:00	Heilige Messe
Bergenstetten	19:00	Andacht/Rosenkranz
Weiler	19:00	Sitzung des Pastoralrats in Kellmünz
Kellmünz	19:00	
<b>Dienstag,</b>	<b>06. 05.</b>	<b>Dienstag der 3. Osterwoche</b> Rosenkranz
Osterberg	17:00	
Filzingen	18:00	Heilige Messe
Altenstadt	18:00	Maian-dacht
Osterberg	19:00	Kirchenverwaltungssitzung Osterberg
<b>Mittwoch,</b>	<b>07. 05.</b>	<b>Mittwoch der 3. Osterwoche</b> Hl. Messe - vorh. Rosenkranz
Kellmünz	9:00	Ministrantentreffen für die Minis aus Untereichen, Herrenstetten und Bergenstetten im Pfarrheim
Untereichen	16:30	Untereichen



*Ich bin die Auferstehung  
und das Leben.*

*Wer an mich glaubt,  
der wird leben.*

Joh. 11,25

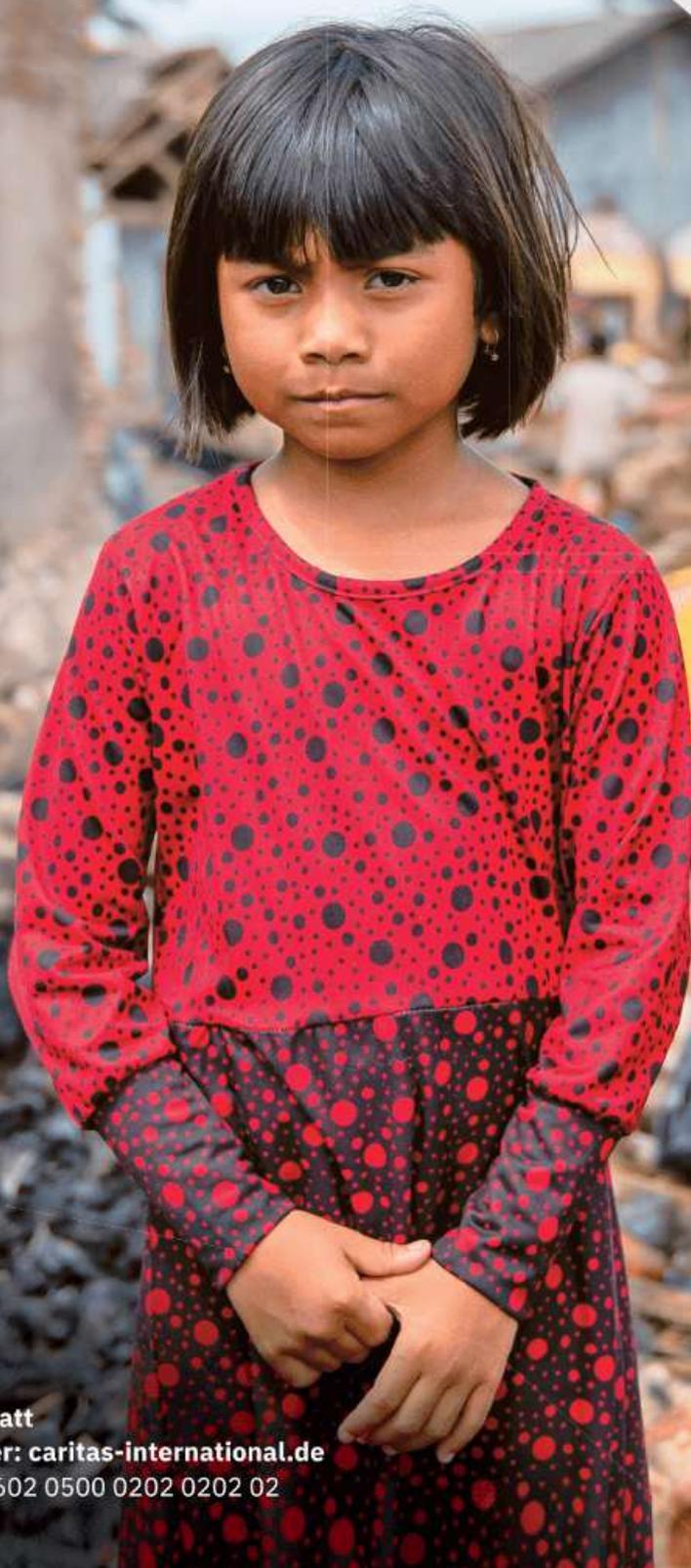
**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und  
gesegnetes Osterfest!  
Ihr Pastoralteam und Pfarrbüroteam aus Altenstadt**



Sie können  
das Blatt  
**wenden.**



Einfach scannen  
und spenden.



#wendedasblatt

Spenden unter: [caritas-international.de](https://www.caritas-international.de)

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02